

Erster Theil.

Gebete.



Spir. Genar.

Quadi,

Dec. eod. M.

Oct. Ap.

1793

1793

1793

Das ist die
eine ist dem
in Ballfahrt
was er für
von Commen
Gensungung
Wij der
gleiche Frie
ten, und
Wijer m



Allgemeine Regeln.

Durch die Genehmigung der Erzbischöflichen Behörde ist dem Pfarrer die Leitung der Bruderschaft und Wallfahrt übertragen, und derselbe hat darum, was er für nützlich findet, anzuordnen. Der Pfarrer von Lommersum hat jedoch jedes Jahr die desfallige Genehmigung nachzusuchen.

Auf der Pilgerfahrt hat der die Prozession begleitende Priester die nöthigen Anordnungen zu treffen, und haben sich denselben die Brudermeister und Pilger unbedingt zu fügen.

Regeln für die Brudermeister.

- 1) sollen die Brudermeister die Prozeffion in guter Ordnung halten, besonders in Städten und Dörfern.
- 2) sollen sie die Gebete und Gefänge langsam und mit Ehrfurcht verrichten.
- 3) hat jeder Brudermeister gleich bei'm Anfange zu beobachten, wer in seiner Abtheilung gehe, damit er desto leichter bemerken könne, wann Einer zurückbleibt.
- 4) Besonders streng sollen sie darüber wachen, daß bei der Nachtruhe die beiden Geschlechter nicht in denselben Zimmern, sondern getrennt beherbergt werden, und sollen deshalb Abends die Herbergen besuchen und dem Begleit-Priester über das Befinden gewissenhaft Bericht erstatten.
- 5) Sollte, wider Erwarten, dagegen gefehlt werden, so haben die Brudermeister dieses dem Begleit-Priester zu melden, welcher den Uebertreter zuerst unter vier Augen väterlich ermahnen, wenn dieses aber nichts nützte, ihn aus der Prozeffion gänzlich ausschließen wird.
- 6) sollen sie dafür Sorge tragen, daß kein Lärmen oder sonstige Unruhe während der Prozeffion oder an den Aufenthaltsorten von den Pilgern entstehe, und daß die Prozeffion nicht eher als bis zu der vom Begleit-Priester festgesetzten Zeit ausziehe.

Regeln für die Brüder und Schwestern.

- 1) sollen alle Brüder und Schwestern den Brüdern gebührende Ehrfurcht erzeigen und denselben jederzeit folgen.
- 2) Alle sollen Sorge dafür tragen, daß zwischen ihnen gute Einigkeit erhalten werde.
- 3) Die Frauenzimmer, die nicht singen können, sollen sich vorn nach der Fahne stellen, die Mannspersonen, die nicht singen, hinter dem Chor Platz nehmen.
- 4) Des Morgens zur bestimmten Zeit oder sonst an Rastplätzen sollen sich Alle ohne Lärmen auf gegebenes Zeichen pünktlich einfänden. Jeder muß den Platz, welchen er anfangs in der Prozession eingenommen, stets innehalten, und Niemand darf, ohne es anzuzeigen, vorangehen oder zurückbleiben.
- 5) Während der Prozession soll jedes Umhersehen, unnöthige Geschwätz oder Lachen gänzlich vermieden werden.
- 6) Jeder soll Morgens der heil. Messe mit aller Andacht beiwohnen.
- 7) In den Herbergen soll Jeder seine Schuldigkeit entrichten.
- 8) sollen keine fremden Bettler angenommen, überhaupt alle Fremden dem Begleit-Priester angezeigt und dieselben nur mit großer Vorsicht aufgenommen werden.

Gebets-Ordnung

bei der

Wallfahrt von Lommersum nach Kevelaer.

Fällt Mariä Himmelfahrt auf Sonntag den 15. August, so geht an diesem Tage die Wallfahrt aus, sonst aber immer an dem nach dem 15. August fallenden Sonntage.

Erster Tag.

Morgens um 6 Uhr beginnt die hl. Messe mit Predigt. Nach der h. Messe wird vom Pfarrer unter Anstimmung des „Veni Creator Spiritus“ der sacramentalische Segen gegeben und vom Chor der Hymnus ausgesungen. Dann wird zugleich angefangen der Psalter vom freudenreichen, schmerzhaften und glorreichen Rosenkranze. Darauf folgt ein Rosenkranz für die Abgestorbenen. Sobald die Prozession durch Hausweiler ist, gibt der erste Brudermeister ein Zeichen zum Morgengebete. Vor demselben wird dreimal gebetet: „Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem hl. Geist. So wie sie war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.“ — Durch Vernich wird der Patron der Kirche verehrt: „Gelobt und gebenedeit sei die allerseligste Jungfrau Maria.“ — Durch Weilerswist: „Heil. Mauritius, bitt' für uns!“ In Weilerswist wird in die Kirche gezogen, um den sacramentalischen Segen zu empfangen. Hinter Weilerswist, auf dem

Swisterberge, beginnt der Pfalter: 1) „Gelobt und gebenedeit sei die allerheiligste Dreifaltigkeit“; 2) „Gelobt und gebenedeit sei das allerheiligste Sacrament des Altars“; 3) „Gelobt und gebenedeit sei die allerseiligste Jungfrau Maria“, und 4) ein Rosenkranz für die Abgestorbenen. — Durch Brühl wird gebetet; „Heil. Margaretha, bitt' für uns!“ und in die Kirche gezogen, um den hl. Segen zu empfangen. In Brühl, wo Mittag gehalten wird, ist 1½ Stunde Aufenthalt. Nach dieser Zeit versammeln sich die Pilger wieder in der Kirche, um den hl. Segen zu empfangen. Alsdann wird durch Brühl wieder gebetet: „Heil. Margaretha, bitt' für uns!“ Hinter Brühl fängt der Pfalter von den hl. Erzengeln an: 1) „Hl. Michael“, 2) „Hl. Gabriel“, 3) „Hl. Raphael, bitt' für uns!“ und darauf ein Rosenkranz für die Abgestorbenen. — Unterhalb Meschenich wird am Kreuze vom Begleit-Priester eine Ermahnung an die Pilger gehalten und dieselbe mit 5 Vater unser zu Ehren der hl. fünf Wunden geschlossen. Darauf eine Pause von 20 Minuten, worauf das Allgemeine Gebet beginnt, welches mit der Litanei von allen Heiligen schließt. — Durch Köln wird gebetet: „O Mutter der Barmherzigkeit, bitt' für die ganze Christenheit!“ Hinter Köln wird eine Viertelstunde geruht. — Durch Rippes wird das Abendgebet gehalten. Dann folgt ein Rosenkranz: „Heil. Schutzengel mein, laß mich Dir anempfohlen sein!“ — Durch Merxheim: „Hl. Stephanus, bitt' für uns!“ und zum Schlusse in der Kirche der sacramentalische Segen.

Zweiter Tag.

Morgens 5 Uhr in Merrheim die hl. Messe — die Pilger müssen vor der hl. Messe gefrühstückt haben. Nach der hl. Messe wird bei'm Auszuge gebetet der Psalter vom freudenreichen, schmerzhaften zc. Rosenkranze, wie am ersten Tage; dann das Morgengebet. — In Föhlingen ist 25 Minuten Ruhe. Hinter Föhlingen beginnt der Psalter von der allerheiligsten Dreifaltigkeit, dem hh. Altarsacrament zc., wie am ersten Tage. — Durch Worringen: „Hl. Pancratius, bitt' für uns!“ Hinter Worringen das Allgemeine Gebet, wie am ersten Tage. — Durch Dormagen, wo in die Kirche gegangen wird, um den hl. Segen zu empfangen: „Hl. Erzengel Michael, bitt' für uns!“ In Dormagen, wo Mittag gehalten wird, ist der Aufenthalt 2 Stunden. Bei'm Auszuge wird gebetet: „Hl. Erzengel Michael, bitt' für uns!“ und hinter Dormagen ein Rosenkranz: „Gott Salvator, erhöre uns! In Deine hl. fünf Wunden verberge uns!“ — Dann sind wir auf der Dormagener Haide, wo am dortigen Kreuze vom Begleitpriester eine Ermahnung gehalten wird, um das Mitleid für die armen Seelen im Fegfeuer zu erwecken, und wird den ganzen Nachmittag nichts Anderes gebetet, als zum Troste der armen Seelen im Fegfeuer. — Eine kleine Strecke vor dem Kreuze an Neuß folgen: die Litanei für die armen Seelen im Fegfeuer und noch 5 Vater miser zu Ehren der hl. fünf Wunden. Durch Neuß: „O Mutter der Barmherzigkeit“ u. s. w. Hinter Neuß eine Viertelstunde Ruhe. — Dann folgt bis Neußersfurth das Abendgebet und

ein Weibchen:
ersten Tage

Morgen
rath der Pilger
und gleichzeit
benen und das
Nicolaus, bitt
die hl. W
Aufenthal 1 1/2
zuge gebetet:
Dierach fängt
für zc. an. —
berichtet
rucht wird, be
zu Werrit, wo
vergenommen
den Brüdern
geteilt. Nach
dieser Schme
betet 3 Vater
zu Ehren der
jahrung zu
Sein, für die
Kirche, wo be
„Hl. Ciriac
tag gehalten
falls beginnt
denk an auf're
Deinem heil'gen
Ish! — Ein

ein Rosenkranz: „Hl. Schutzengel mein“ zc., wie am ersten Tage.

Dritter Tag.

Morgens 4 Uhr von Neuseferfurth bis Osterath der Psalter vom freudreichen, schmerzhaften und glorreichen Rosenkranze sowie von den Abgestorbenen und das Morgengebet. Durch Osterath: „Hl. Nicolaus, bitt' für uns!“ Um 6 Uhr beginnt daselbst die heil. Messe, und nach derselben wird gefrühstückt. Aufenthalt $1\frac{1}{4}$ Stunde. Um 8 Uhr wird beim Auszuge gebetet: „Hl. Nicolaus, bitt' für uns!“ Hinter Osterath fängt der Psalter von der allerh. Dreifaltigkeit zc. an. — Durch Grefeld: „O Mutter der Barmherzigkeit“ u. s. w. Hinter Grefeld, wo ein Wenig geruht wird, beginnt die Betrachtung der sieben Schmerzen Mariä, von denen jedoch diesen Morgen nur drei vorgenommen werden. Die Schmerzen werden von den Brudermeistern vor- und von den Pilgern nachgebetet. Nach jedem dieser Schmerzen werden zu Ehren dieser Schmerzen und der Liebe Jesu und Mariä gebetet 3 Vater unser und Ave Maria. Hiernach folgt zu Ehren der schmerzhaften Mutter Gottes ein Rosenkranz von sieben Gesetzen: „Schmerzhaftes Mutter Jesu, bitt' für uns!“ — Durch Hüls bis in die Kirche, wo der sacramentalische Segen gegeben wird: „Hl. Cyriacus, bitt' für uns!“ In Hüls, wo Mittag gehalten wird, Aufenthalt $1\frac{3}{4}$ Stunden. Hinter Hüls beginnt ein neuer Psalter: 1) „O Herr, gedenk' an uns're Sünden nicht! — Verschone uns vor Deinem heil'gen Angesicht!“ 2) „Jesus, Maria, Zofeph! — Steh't uns bei am letzten End'!“ 4) „Je-

sus, sei uns gnädig, — Mach' uns selig!“ — Dann sind wir an der Capelle des hl. Antonius, wo vom Begleit-Priester eine Ermahnung gehalten und mit 5 Vater zu Ehren der hl. fünf Wunden beschloffen wird. — An dem Hofe in der Nähe davon eine Viertelstunde Ruhe. Dann beginnt die Fortsetzung der Schmerzen Mariä, welche mit der Vitanei von der schmerzhaften Mutter Gottes beschloffen werden. Darauf folgen, wie am ersten Tage, das Allgemeine Gebet, das Abendgebet, ein Rosenkranz vom heil. Schutzengel und in Neukirchen, wo in die Kirche gezogen wird, um den heil. Segen zu empfangen: „Hl. Dionysius, bitt' für uns!“

Vierter Tag.

Morgens 4 Uhr von Neukirchen bis Geldern der Pfalter vom freudenreichen, schmerzhaften u. s. w. Rosenkranze und das Morgengebet. Durch Geldern: „O Mutter der Barmherzigkeit“ rc. — Um 6 Uhr beginnt daselbst die hl. Messe, und nach derselben wird gefrühstückt. Aufenthalt bis 8 Uhr. Hinter Geldern wird das Allgemeine Gebet gehalten. Nach demselben werden zwei Gebete des hl. Bernhard von den Brudermeistern vor- und von den Pilgern nachgebetet. Dann folgen die sieben Bitten durch die sieben Freuden Mariä, welche auch vor- und nachgebetet werden. Nach jeder Bitte wird jedoch ein Vater unser und Ave Maria hinzugefügt. Nun folgen die drei und dreißig Seufzer zu Jesu, zu Ehren der 33 Jahre, die Er auf Erden gelebt hat. Diese werden auch vor- und nachgebetet, nach jedem aber wieder ein Vater unser und Ave Maria. Zum Schlusse wird dann

vom Begleit-Priester eine Ermahnung gehalten. — Gleich darauf, sobald man Revelaer sehen kann, beten Alle mit ausgespannten Armen und knieend zur Dankfagung 5 Vater unser und Ave Maria. Das Gebet vom heil. Alphons von Liguori um Mariens Schutz und Fürbitte wird vom Begleit-Priester vor und von den Pilgern nachgebetet. Vor und durch Revelaer wird der Rosenkranz gebetet: „O Maria, zu Dir kommen wir; — Deine Fürbitt' begehren wir.“ In Revelaer wird zum Schlusse in der großen Capelle der sacramentatische Segen gegeben. Nachmittags 2 Uhr ist allgemeine Beistunde vor dem Gnadenbilde der Mutter Gottes. Um 3 Uhr Gelegenheit zum Beichten. Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr feierlicher Umgang von allen Pilgern mit Lichtern; derselbe wird begonnen und beschloffen mit 5 Vater unser und Ave Maria vor dem Gnadenbilde. Während des Umganges wird vom Chor die Lauretansische Litanei in lateinischer Sprache gesungen.

Fünfter Tag.

Morgens 8 Uhr das feierliche Hochamt mit Ministration. Nachmittags 1 Uhr Auszug aus Revelaer. Zuerst werden jedoch noch 5 Vater und Ave Maria vor dem Gnadenbilde gebetet und der sacramentalische Segen ertheilt. Dann betet man einen Rosenkranz: „O Maria, von Dir scheiden wir; — Deine Fürbitt' begehren wir.“ Vor Revelaer werden wieder knieend 5 Vater unser und Ave Maria gebetet. Dann folgt der Psalter vom freudenreichen, schmerzhaften und glorreichen Rosenkranze und von den Abgestorbenen. — Durch Geldern: „O Mutter der

Barmherzigkeit“ u. s. w. Am Ende von Geldern 20 Minuten Aufenthalt. Hinter Geldern: das Allgemeine Gebet, das Abendgebet, der Rosenkranz vom hl. Schutzengel und durch Neukirchen bis in die Kirche, wo der sacramentalische Segen gegeben wird: „Heil. Dionysius, bitt' für uns!“

Sechster Tag.

Morgens 4 Uhr von Neukirchen durch Altenkirchen bis vor der Capelle des heil. Antonius der Psalter vom freudenreichen, schmerzhaften u. s. w. Rosenkranze und das Morgengebet. Dann wird 15 Minuten ruhig weiter gegangen. Hinter der Capelle des heil. Antonius beginnt der Psalter von der allerheiligsten Dreifaltigkeit, dem allerh. Altarsacrament u. s. w. — Durch Hüls: „Heil. Cyriacus, bitt' für uns!“ Um 7½ Uhr beginnt daselbst die hl. Messe, und nach derselben wird gefrühstückt. Aufenthalt 1¼ Stunde. Hinter Hüls Vollendung des Psalters von der allerheiligsten Dreifaltigkeit u. s. w. — Durch Eresfeld: „O Mutter der Barmherzigkeit“ u. s. w. Hinter Eresfeld wird bis Fischeln ruhig weiter gegangen. — Von Fischeln bis Osterath ein neuer Psalter: 1) „Hl. Donatus,“ 2) „Hl. Apollinaris,“ 3) „Hl. Maternus, bitt' für uns!“ und von den Abgestorbenen. Durch Osterath bis in die Kirche, wo der sacramentalische Segen gegeben wird: „Hl. Nicolaus, bitt' für uns!“ In Osterath, wo Mittag gehalten wird, ist 1½ Stunde Aufenthalt. Hinter Osterath ein neuer Psalter: 1) „Hl. Agatha,“ 2) „Hl. Barbara, bitt' für uns!“ und das Allgemeine Gebet. — In Neußerfurth 20 Minuten Aufenthalt. Dann

folgt der Segen
„Hl. Antonius“
Bis jetzt hat
Schutzengel
Kirche gegeben
Hl. Cyriacus

Morgens
jen, wobei
kosten u. w.
wird. Darauf
gerichtet. Hinter
allerheiligsten
beginnt in
selben wird
Hinter Dom
tini,“ 2) „H.
halb Werr
nes von Ne
Schlafende ge
tere: 3) „H.
Abgestorben
entsalt. — H.
neuer Psalter:
Philippus
Schofmann,
Bebet. In W
falt 1¼ Stun
gebet gehalten
enpl. — Dur

folgt der Rosenkranz: 3) „Hl. Brigida, bitt' für uns!“ und von den Abgestorbenen. — Durch Neuß: „O Mutter der Barmherzigkeit“ u. s. w. — Hinter Neuß folgt das Abendgebet, ein Rosenkranz vom heil. Schutzengel und in Grimlinghausen, wo in die Kirche gezogen wird, um den h. Segen zu empfangen: „Hl. Cyriacus, bitt' für uns!“

Siebenter Tag.

Morgens 4 Uhr Auszug von Grimlinghausen, wobei der Psalter vom freudenreichen, schmerzhaften zc. Rosenkranze und das Morgengebet gebetet wird. Darauf wird an dem Hofe eine Viertelstunde geruht. Hinter demselben beginnt der Psalter von der allerheiligsten Dreifaltigkeit u. s. w. — Um 7½ Uhr beginnt in Dormagen die hl. Messe, und nach derselben wird gefrühstückt. Aufenthalt 1½ Stunde. Hinter Dormagen neuer Psalter: 1) „Heil. Mauritius,“ 2) „Heil. Pancratus, bitt' für uns!“ — Unterhalb Worringen an der Statue des hl. Johannes von Nepomuk wird vom Begleit-Priester die Schlußrede gehalten. Darnach Fortsetzung des Psalters: 3) „H. Martinus, bitt' für uns!“ und für die Abgestorbenen. — In Föhlingen 10 Minuten Aufenthalt. — Hinter Föhlingen bis Merrheim ein neuer Psalter: 1) „Hl. Petrus und Paulus,“ 2) „Hl. Philippus und Jacobus,“ 3) „Heilige Rochus und Sebastianus, bittet für uns!“ und das Allgemeine Gebet. In Merrheim wird Mittag gehalten. Aufenthalt 1¼ Stunde. Hinter Merrheim wird das Abendgebet gehalten und ein Rosenkranz vom heil. Schutzengel. — Durch Köln: „O Mutter der Barm-

herzigkeit“ u. s. w. bis in die St. Severinskirche, wo der sacramentalische Segen gegeben wird.

Achter Tag.

Morgens 4 Uhr von Köln bis Brühl wird der Pfalter vom freudreichen, schmerzhaften zc. Rosenkranze und das Morgengebet gebetet. Dann wird ein Wenig ruhig weitergegangen. Vor und in Brühl: „Heil. Margaretha, bitt' für uns!“ Um 7¼ Uhr beginnt daselbst die heil. Messe, und nach derselben wird gefrühstückt. Aufenthalt 1¼ Stunde. Dann durch Brühl noch: „Hl. Margaretha, bitt' für uns!“ Hinter Brühl beginnt der Pfalter von der allerheiligsten Dreifaltigkeit u. s. w. und nach demselben das Allgemeine Gebet. — Am Swister-Berge wird gebetet ein Rosenkranz: „Hl. drei Jungfrauen, bittet für uns!“ — und durch Weilerswist bis in die Kirche, wo der sacramentalische Segen gegeben wird: „Hl. Mauritius, bitt' für uns!“ Aufenthalt daselbst eine halbe Stunde, um Mittag zu halten. Hinter Weilerswist wird gebetet: „Heil. Apostel Mathias, bitt' für uns!“ u. s. w.; — dann vor und durch Vernich, wo wieder in die Kirche gezogen wird, um den hl. Segen zu empfangen: „Gelobt und gebenedeit sei die allerseeligste Jungfrau Maria!“ Hinter Vernich folgen: das Abendgebet, ein Rosenkranz zu Ehren der hl. Brigida, der hl. Apollonia, und dann wird der hl. Pancratius bis in die Kirche zu Lommersum verehrt, wo der Pfarrer eine kurze Anrede hält und die Prozession mit dreimaligem „Defensor noster aspice etc.“ beschloffen wird.

leite Du mein ganzes Thun und Lassen nach Deinem heiligen Wohlgefallen, und laß Alles, was in und an mir ist, zu Deiner größern Ehre gereichen.

Ich will nur für Dich leben, o mein Gott; nur Dir will ich angehören, und lieber will ich sterben und, wo möglich, tausendmal sterben, als Böses thun und Dein göttliches Herz durch eine Sünde betrüben.

Gib mir Deinen Segen, o mein Gott und Vater, und lenke alle meine Werke und Schicksale zum Besten. In Glück und Freude gib mir Mäßigung und Dankbarkeit gegen Dich; in Leiden und Widerwärtigkeiten gib mir Ergebung, Sanftmuth und Geduld; in Arbeit und Beschwerden gib mir Ausdauer, Freundigkeit des Herzens und Vertrauen auf Deine väterliche Vorsehung; in allen Verhältnissen des Lebens gib mir Demuth des Herzens, Eifer zum Guten, Abscheu vor dem Bösen, Gesundheit des Leibes und der Seele, Reinheit der Absicht; und vor Allem gib mir eine wahre und thätige Liebe zu Dir, und laß mich nie von Deiner Liebe getrennt werden.

O Jesu! In Deinem heiligsten Herzen laß mich allezeit wohnen und die Süßigkeiten desselben verkosten; lehre mich immer mehr Deine Güte erkennen, Deine Herrlichkeit loben, Deiner Barmherzigkeit vertrauen, Deinen Willen vollziehen, Deine Tugenden nachahmen, und laß mich von Deiner Liebe ganz verzehrt werden.

Heilige Maria, Mutter Gottes und Jungfrau! Ich erwähle Dich heute und für immer zu meiner Mutter, Schutzfrau und Fürsprecherin bei Jesu, Deinem Sohne, meinem Herrn und Gott. Ich

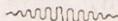
lasse den heiligen
bleiben, Dich
wider Deine
oder zu thun,
Knechtigen
zu Deinem
alle Tage
meinen
am aller
Amen.
Und Du,
göttliche Güte
stehen hat.
führe mich
meines ganz
mich in
Verzehrungen,
mich auf zum
Uebel des
sterns einführer
Alle Heil
heil. Vater:
Guten
stehe mir
mel
leben und
Vater
Maria u. f.
u. f. n.

fasse den festen Entschluß, Dir auf ewig getreu zu bleiben, Dich nie zu verlassen noch jemals Etwas wider Deine oder Deines Sohnes Ehre zu reden oder zu thun, oder auch zu dulden, daß von meinen Angehörigen Solches geschehe. Nimm mich also auf zu Deinem Diener und laß mich Dir ergeben sein alle Tage meines Lebens. Stehe mir bei in allen meinen Handlungen und Anliegen jetzt und allezeit, am allermeisten aber in der Stunde meines Todes. Amen.

Und Du, heiliger Engel Gottes, den die göttliche Güte und Weisheit mir zum Beschützer verliehen hat: leite mich heute auf allen Wegen, und führe mich durch alle Gefahren dieses Tages und meines ganzen Lebens unverletzt hindurch. Belehre mich in Unwissenheit, warne und errette mich in Versuchungen, tröste mich in Trübsalen, muntere mich auf zum Guten und bewahre mich vor allem Nebel des Leibes und der Seele, bis Du mich einstens einführest in die ewige Glückseligkeit. Amen.

Alle Heiligen Gottes, Ihr besonders, meine heil. Patrone: bittet für mich bei Gott, daß ich in Euren Fußstapfen wandle, in Tugend und Heiligkeit lebe und endlich durch Eure Fürsprache in den Himmel aufgenommen werde, um Gott mit Euch ewig zu loben und zu preisen. Amen.

Vater unser u. s. w. Begrüßet seist Du, Maria u. s. w. Ich glaube an Gott den Vater u. s. w.



Vollkommenster Jesu,
Glorwürdigster Jesu,
Demüthigster Jesu,
Sanftmüthigster Jesu,
Geduldigster Jesu,
Jesu, Du Heiland der Welt,
Jesu, Du Mittler zwischen Gott und den Menschen,
Jesu, Du guter Hirt,
Jesu, unsere Zuflucht und Hoffnung,
Jesu, unser Schutz und Trost,
Jesu, Du Freund reiner Seelen,
Jesu, Du wahres Licht der Welt,
Jesu, Du ewige Weisheit,
Jesu, Du unendliche Güte,
Jesu, Du Urquell aller Vollkommenheit,
Jesu, Du Vorbild aller Tugenden,
Jesu, Du Vater der Armen,
Jesu, Du Tröster der Betrübten,
Jesu, Du Freude der Engel,
Jesu, Du König der Patriarchen,
Jesu, Du Erleuchter der Propheten,
Jesu, Du Meister der Apostel,
Jesu, Du Lehrer der Evangelisten,
Jesu, Du Stärke der Martyrer,
Jesu, Du Licht der Bekenner,
Jesu, Du Bräutigam der Jungfrauen,
Jesu, Du Krone aller Heiligen,
Sei uns gnädig! — Verschone uns, o Jesu!
Sei uns gnädig! — Erhöre uns, o Jesu!
Von allem Uebel — Erlöse uns, o Jesu!
Von aller Sünde — Erlöse uns, o Jesu!
Vom Geiste der Unlauterkeit — Erlöse uns, o Jesu!

Erbarne Dich unser!

Von den heimlichen Nachstellungen des Teufels —

Erlöse uns, o Jesu!

Von Pest, Hunger und Krieg

Von Uebertretung Deiner Gebote

Vom ewigen Tode

Durch Deine Menschwerdung

Durch Deine Geburt

Durch Deine Schmerzen

Durch Deine Geißelung

Durch Deinen Tod

Durch Deine Auferstehung

Durch Deine Himmelfahrt

Durch Deine Herrlichkeit im Himmel

Durch die Fürbitte Deiner heiligsten Mutter und Jungfrau

Durch die Fürbitte aller Deiner Heiligen

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, — Verschone uns, o Jesu!

O Du Lamm Gottes zc., — Erhöre uns, o Jesu!

O Du Lamm Gottes zc., — Erbarme Dich unser, o Jesu!

Jesu Christe, höre uns! — Jesu Christe, erhöre uns! Herr, erbarme Dich unser! zc. — Vater unser zc.

V Der Name des Herrn sei gebenedeit

R Von nun an bis in Ewigkeit!

Gebet.

O Gott, der Du den gloriwürdigsten Namen Jesu Christi, Deines Sohnes, unseres Herrn, den Gläubigen höchst lieblich und anmuthig, den bösen Geistern aber furchtbar und schrecklich gemacht hast: verleihe gnädigst, daß Alle, welche diesen Namen Jesus

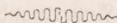
Erlöse uns, o Jesu!

mit Erden
Schlicht
aber zu
langen
Christum
Die lebt
Gott von

Was
zu

- 1) für unser
 - 2) für alle
 - 3) für unser
 - 4) für alle
 - 5) für die
 - 6) für den
 - 7) daß Gott
 - 8) daß Gott
 - 9) daß Gott
 - 10) daß Gott
 - 11) für alle
- 1 Vater unser

auf Erden andächtig verehren, in diesem Leben die Süßigkeit heiligen Trostes empfangen, im Zukünftigen aber die ewige Freude und unendliche Seligkeit erlangen und genießen mögen. Durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern Herrn, welcher mit Dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.



Allgemeines Gebet.

(Nach jedem Punkte wird, wenn nichts Anderes bemerkt ist,
von der ganzen Gesellschaft gebetet
ein Vater unser und Ave Maria.)

Lasset uns beten:

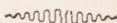
- 1) für unsern heiligen Vater in Rom;
- 2) für alle Cardinäle und Bischöfe der hl. Kirche;
- 3) für unsern Erzbischof von Köln;
- 4) für alle Priester und Seelsorger;
- 5) für die weltliche Obrigkeit;
- 6) für den Frieden unter den christlichen Völkern und Fürsten;
- 7) daß Gott alle schädlichen Seuchen und Krankheiten von uns abwenden wolle;
- 8) daß Gott vor Feuersbrunst, Krieg und Hungersnoth uns bewahren wolle;
- 9) daß Gott die Früchte der Erde segnen und erhalten wolle;
- 10) daß Gott uns eine glückliche Reise geben wolle;
- 11) für alle Anliegen unserer Gesellschaft: dreimal
1 Vater unser;

- 12) für Alle, welche sich in unser Gebet empfohlen haben;
- 13) für Alle, welche die Pilgerfahrt mitzumachen verhindert sind;
- 14) für den Herrn Pastor zu Commersum und für alle anderen Herren Pastoren, deren Untergebene diese Prozession begleiten;
- 15) für den Begleit-Priester;
- 16) für alle unsere Anverwandten;
- 17) für alle unsere Wohlthäter;
- 18) für einen gewissen Wohlthäter dieser Bruderschaft: dreimal 1 Vater unser;
- 19) für alle unsere Feinde;
- 20) für die Ungläubigen, daß sie sich zu Gott bekehren;
- 21) für Alle, welche in der Beichte eine schwere Sünde absichtlich verschwiegen haben;
- 22) für alle verstockten Sünder;
- 23) für alle reumüthigen Sünder;
- 24) für den allgemeinen Frieden;
- 25) für alle Kranken und Gefangenen;
- 26) für alle mit schweren Anfechtungen Beladenen;
- 27) für alle Kleinmüthigen;
- 28) für alle Verlassenen;
- 29) für Alle, welche in Streit und Uneinigkeit leben;
- 30) daß Gott allen Eheleuten wahren Frieden und Einigkeit verleihen wolle;
- 31) für alle Wittwen und Waisen;
- 32) für die zeitigen Brudermeister;
- 33) für Alle, welche an Ehre und Gütern Schaden leiden;

34) um einen ge
35) für einen ge
36) für alle un
37) für alle un
38) für alle un
39) für alle un
schafft;
40) für alle
spielen
41) für die
gedenkt;
42) für die
leben mit
43) für die S
dem W
44) für alle
45) für alle
len sind
46) zu Ehren
spannten

Herr, erhalte
unser! — Ho
Geiste, höre un
Vater un
Vater un
Vater un
unser!
den Pilger

- 34) um einen glückseligen Tod zu erlangen;
- 35) für eines Leben besondere gute Meinung;
- 36) für alle unsere verstorbenen Anverwandten;
- 37) für alle verstorbenen Brudermeister;
- 38) für alle verstorbenen Brüder und Schwestern;
- 39) für alle verstorbenen Wohlthäter dieser Bruderschaft;
- 40) für alle Verstorbenen, die unserm Gebete empfohlen sind;
- 41) für die Seelen, deren Niemand auf Erden gedenkt;
- 42) für diejenigen, welche die größten Schmerzen leiden müssen;
- 43) für die Seelen, welche in diesem Augenblicke vor dem Richterstuhle Gottes stehen;
- 44) für alle Verstorbenen;
- 45) für alle Anliegen, die unserm Gebete anempfohlen sind: 5 Vater unser;
- 46) zu Ehren der heiligen fünf Wunden mit ausgespannten Armen: 5 Vater unser.



Litanei

von allen Heiligen.

Herr, erbarme Dich unser! — Christe, erbarme Dich
unser! — Herr, erbarme Dich unser!
Christe, höre uns! — Christe, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, — Erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, — Erbarme Dich
unser!
Gott Heiliger Geist, — Erbarme Dich unser!

Heilige Dreifaltigkeit, Ein Einiger Gott, — Erbarme
Dich unser!

Heilige Maria, — Bitt' für uns!

Heilige Gottesgebäerin, — Bitt' für uns!

Heilige Jungfrau aller Jungfrauen, — Bitt' für
uns!

Heiliger Michael, — Bitt' für uns!

Heiliger Gabriel, — Bitt' für uns!

Heiliger Raphael, — Bitt' für uns!

Alle heiligen Engel und Erzengel, — Bittet für uns!

Alle heiligen Chöre der seligen Geister, — Bittet
für uns!

Heiliger Johannes der Täufer, — Bitt' für uns!

Heiliger Joseph, — Bitt' für uns!

Alle heiligen Patriarchen und Propheten, — Bittet
für uns!

Heiliger Petrus, — Bitt' für uns!

Heiliger Paulus,

Heiliger Andreas,

Heiliger Jacobus,

Heiliger Johannes,

Heiliger Thomas,

Heiliger Jacobus,

Heiliger Philippus,

Heiliger Bartholomäus,

Heiliger Matthäus,

Heiliger Simon,

Heiliger Thaddäus,

Heiliger Mathias,

Heiliger Barnabas,

Heiliger Lucas,

Heiliger Marcus,

Bitt' für uns!

Alle heiligen Apostel und Evangelisten, — Bittet für uns!

Alle heiligen Jünger des Herrn, — Bittet für uns!

Alle heiligen unschuldigen Kinder, — Bittet für uns!

Heiliger Stephanus, — Bitt' für uns!

Heiliger Laurentius, — Bitt' für uns!

Heiliger Vincentius, — Bitt' für uns!

Heilige Fabianus und Sebastianus, — Bittet für uns!

Heilige Johannes und Paulus, — Bittet für uns!

Heilige Cosmas und Damianus, — Bittet für uns!

Heilige Gervasius und Protasius, — Bittet für uns!

Alle heiligen Martyrer, — Bittet für uns!

Heiliger Sylvester, — Bitt' für uns!

Heiliger Gregorius,

Heiliger Ambrosius,

Heiliger Augustinus,

Heiliger Hieronymus,

Heiliger Martinus,

Heiliger Nicolaus,

Alle heiligen Bischöfe und Bekenner, — Bittet für uns!

Alle heiligen Kirchenlehrer, — Bittet für uns!

Heiliger Antonius, — Bitt' für uns!

Heiliger Benedictus,

Heiliger Bernardus,

Heiliger Dominicus,

Heiliger Franciscus,

Alle heiligen Priester und Leviten, — Bittet für uns!

Alle heiligen Mönche und Einsiedler, — Bittet für uns!

Heilige Maria Magdalena, — Bitt' für uns!

Heilige Agatha, — Bitt' für uns!

Bitt' für uns!

Bitt' für uns!

Heilige Lucia,
Heilige Agnes,
Heilige Cäcilia,
Heilige Catharina,
Heilige Anastasia,
Alle heiligen Jungfrauen und Wittwen, — Bittet
für uns!
Alle Heiligen und Auserwählten Gottes, — Bittet
für uns!
Sei uns gnädig, — Verschone uns, o Herr!
Sei uns gnädig, — Erhöre uns, o Herr!
Von allem Uebel — Erlöse uns, o Herr!
Von aller Sünde
Von Deinem Zorne
Von einem jähen und unversehnen Tode
Von den Nachstellungen des Teufels
Von Zorn, Haß und allem bösen Willen
Vom Geiste der Unkeuschheit
Von Blitz und Ungewitter
Von Pest, Hungersnoth und Krieg
Vom ewigen Tode
Durch das Geheimniß Deiner heil. Menschwerdung
Durch Deine Ankunft
Durch Deine Geburt
Durch Deine Taufe und Dein heiliges Fasten
Durch Dein Kreuz und Leiden
Durch Deinen Tod und Dein Begräbniß
Durch Deine heilige Auferstehung
Durch Deine wunderbare Himmelfahrt
Durch die Ankunft des h. Geistes, des Trösters,
Am Tage des Gerichtes
Wir arme Sünder! — Wir bitten Dich, erhöre uns!

Bitt
für uns!

Erlöse uns,
o Herr!

Du und ver
Du und ver
Du und ver
Du und ver
halten woll
Du die Hei
gen woll
Du den ch
Frieden un
Du den
und Einigk
Du und je
stürken und erh
Du unse
gieden erh
Du alle
ten beleh
Du unse
Brüder, Au
der ewigen B
Du die fr
ten woll
Du allen
ewige Ruhe
Du und er
Du Sohn
O Du Lamm
O Du Lamm
O Du Lamm
Hörst, höre un
Herr, erbarme
unser! — Herr

Daß Du uns verschonest,
Daß Du uns verzeihest,
Daß Du uns zur wahren Buße führen wollest,
Daß Du Deine heilige Kirche regieren und er-
halten wollest,
Daß Du die Feinde der heiligen Kirche demüthi-
gen wollest,
Daß Du den christlichen Königen und Fürsten
Frieden und wahre Eintracht verleihen wollest,
Daß Du dem ganzen christlichen Volke Frieden
und Einigkeit schenken wollest,
Daß Du uns selbst in Deinem heiligen Dienste
stärken und erhalten wollest,
Daß Du unsere Gemüther zu himmlischen Be-
gehren erheben wollest,
Daß Du alle unsere Wohlthäter mit ewigen Gü-
tern belohnen wollest,
Daß Du unsere Seelen und die Seelen unserer
Brüder, Anverwandten und Wohlthäter vor
der ewigen Verdammniß bewahren wollest,
Daß Du die Früchte der Erde geben und erhal-
ten wollest,
Daß Du allen abgestorbenen Christgläubigen die
ewige Ruhe verleihen wollest,
Daß Du uns erhören wollest,
Du Sohn Gottes,
O Du Lamm Gottes *rc.*, — Verschone uns, o Herr!
O Du Lamm Gottes *rc.*, — Erhöre uns, o Herr!
O Du Lamm Gottes *rc.*, — Erbarme Dich unser *rc.*
Christe, höre uns! — Christe, erhöre uns!
Herr, erbarme Dich unser! — Christe, erbarme Dich
unser! — Herr, erbarme *rc.* — Vater unser *rc.*

Wir bitten Dich, erhöre uns!

Gebet.

Allmächtiger, ewiger Gott, Der Du über die Lebendigen und Todten herrschest und Dich Aller erbarmest, welche Du aus dem Glauben und den Werken für die Deinigen erkennest: wir bitten Dich demüthig, daß Die, für welche zu beten wir uns vorgenommen haben, und welche entweder in dieser Welt noch im Fleische wandeln oder, vom Leibe befreit, schon in die andere Welt aufgenommen sind, durch die Fürbitte aller Deiner Heiligen, nach Deiner mildreichen Barmherzigkeit die Nachlassung aller ihrer Sünden erlangen mögen. Durch unsern Herrn Jesum Christum, Deinen Sohn zc. Amen.

V Herr, erhöre mein Gebet,

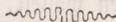
R Und laß mein Rufen zu Dir kommen!

V Es wolle uns erhören der allmächtige und barmherzige Herr!

R Amen.

V Und die Seelen der abgestorbenen Christgläubigen ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes im Frieden!

R Amen.



Abendgebet.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.

Allmächtiger Gott und Vater! Mit dankerfühltem Herzen erscheine ich vor Dir bei dem Schlusse dieses Tages und danke Dir für alle Gnaden und Wohltha-

ten, die Du
Schütze Dir
Tag allmählich
vor mich
Niel werden
Dir den gan
schütze Dir
mögen, wie
habe ich D
ich Deine G
Liebe vergri
hande nicht
nach Deiner
sei mir gnäd
Komm,
mit Deiner
Fehler, deren
recht erkenne,
bessere!
(Für erri
ten, Worten,
Dann jeder jere
Erbarme
gegen Bu
nen beim Vol
ich bedring
viel Wofes
Missethaten fi
Dir bestehen
rückliche Erhö
alle meine S
Dir und dem

ten, die Du mir heute erwiesen hast. Unter dem Schutze Deiner väterlichen Vorsehung habe ich diesen Tag glücklich und zufrieden zugebracht. Du hast mich vor vielen Uebeln bewahrt und mir viel Gutes zu Theil werden lassen. Für Alles und Jedes danke ich Dir von ganzem Herzen und wünsche, daß alle Geschöpfe Dir für Deine Liebe und Güte so danken mögen, wie Du es verdienst. Aber ach! wie wenig habe ich Deine Güte erwidert, wie undankbar habe ich Deine Gaben empfangen, wie oft habe ich Deine Liebe vergessen und bin Dir untreu geworden! Herr! handle nicht mit mir nach meinen Sünden, sondern nach Deiner unendlichen Langmuth und Geduld, und sei mir gnädig und barmherzig! Amen.

Komm, Heiliger Geist, und erfülle mein Herz mit Deiner Gnade, damit ich alle die Sünden und Fehler, deren ich mich heute schuldig gemacht habe, recht erkenne, sie wahrhaft bereue und mich aufrichtig bessere!

(Hier erforsche Dein Gewissen, in wiefern Du in Gedanken, Worten, Werken und Unterlassungen Dich verfehlt hast. Dann fahre fort und bete mit wahrer Herzensreue:)

Erbarne Dich meiner, o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit! Ich habe gesündigt: Dich, meinen besten Vater, meinen Schöpfer und Erlöser, habe ich beleidigt und in Gedanken, Worten und Werken viel Böses vor Dir gethan. Wenn Du auf die Missethaten siehst, o Herr! Herr, wie werde ich vor Dir bestehen? Doch bei Dir ist Erbarmung und reichliche Erlösung. Verzeihe mir, o gütigster Jesu, alle meine Sünden, alle Kälte und Untreue gegen Dich und den vielen Mißbrauch Deiner Gnade; und

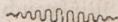
in Deinem heiligen Blute wasche mich rein von allen Sünden. Es reuet mich von Grund meines Herzens, daß ich Deine unendliche Güte und Majestät beleidigt und durch Uebertretung Deiner Gebote mir Dein Mißfallen zugezogen habe. Ich nehme mir auch fest vor, alle meine Sünden bald zu beichten und dieselben in der Zukunft mit Deiner Gnade gänzlich zu meiden. Jesu! Dir übergebe ich meinen Leib und meine Seele und Alles, was ich bin und habe. Schalte und walte mit mir nach Deinem heiligen Wohlgefallen. Jesu, Dir lebe ich; Jesu, Dir sterbe ich; Jesu, Dein bin ich, todt und lebendig. Amen.

O mein Gott! Gib auch allen meinen Angehörigen, Wohlthätern und Verwandten, allen meinen Freunden und Feinden Deinen heiligen Segen. Stehe den Armen und Verlassenen bei, und sei besonders Denen gnädig, welche sich in Todesgefahr befinden. Führe die Irrgläubigen in den Schooß Deiner heil. Kirche und die Sünder auf den Weg der Buße und Besserung zurück. Gib allen abgestorbenen Christgläubigen die ewige Ruhe, und laß sie durch Deine Barmherzigkeit ruhen im Frieden. Amen.

Heiligste Jungfrau Maria! Nimm mich unter Deinen mütterlichen Schutz, und bewahre mich vor allen Gefahren des Leibes und der Seele. Amen.

O heiliger Schutzengel mein,
Laß mich Dir stets empfohlen sein!
In allen Nöthen steh' mir bei
Und halte mich von Sünden frei!
In dieser Nacht, ich bitte Dich,
Bewahre, schütze, rette mich!

Amen.



Litanei

von der allerseligsten Jungfrau Maria.

Herr, erbarme Dich unser! — Christe, erbarme Dich
unser! — Herr, erbarme Dich unser!

Christe, höre uns! — Christe, erhöre uns!

Gott Vater vom Himmel, — Erbarme Dich unser!

Gott Sohn, Erlöser der Welt, — Erbarme Dich
unser!

Gott Heiliger Geist, — Erbarme Dich unser!

Heilige Dreifaltigkeit, Ein Einziger Gott, — Erbarme
Dich unser!

Heilige Maria, — Bitt' für uns!

Heilige Maria, ohne Makel empfangen,

Heilige Gottesgebälerin,

Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,

Mutter Christi,

Mutter der göttlichen Gnade,

Du allerreinste Mutter,

Du allerkeuscheste Mutter,

Du unversehrte jungfräuliche Mutter,

Du unbesleckte Mutter,

Du liebliche Mutter,

Du bewunderungswürdige Mutter,

Du Mutter des Schöpfers,

Du Mutter des Erlösers,

Du allerweiseste Jungfrau,

Du ehrwürdige Jungfrau,

Du preiswürdige Jungfrau,

Du mächtige Jungfrau,

Du gütige Jungfrau,

Du getreue Jungfrau,

Bitt' für uns!

Du Spiegel der Gerechtigkeit, — Bitt' für uns!
Du Sitz der Weisheit,
Du Ursache unserer Freude,
Du geistliches Gefäß,
Du ehrwürdiges Gefäß,
Du vortreffliches Gefäß der Andacht,
Du geheimnißvolle Rose,
Du Thurm David's,
Du elfenbeinerer Thurm,
Du goldenes Haus,
Du Arche des Bundes,
Du Pforte des Himmels,
Du Morgenstern,
Du Heil der Kranken,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Hülfe der Christen,
Du Königin der Engel,
Du Königin der Patriarchen,
Du Königin der Propheten,
Du Königin der Apostel,
Du Königin der Martyrer,
Du Königin der Bekenner,
Du Königin der Jungfrauen,
Du Königin aller Heiligen,
O Du Lamm Gottes zc., — Verschone uns, o Herr!
O Du Lamm Gottes zc., — Erhöre uns, o Herr!
O Du Lamm Gottes zc., — Erbarme Dich unser,
o Herr!
Christe, höre uns! — Christe, erhöre uns!
Herr, erbarme Dich unser! — Christe, erbarme Dich
unser! — Herr, erbarme zc. — Vater unser zc.

Bitt' für uns!

Unter
e heilige Ge
Gebet in un
ten allen G
bete Jungfr
Fürrochert
empfehl u
Söhne der
J H
A An
gen

Wir hi
in unsere H
schaft des G
Schnee, er
zur Herrlich
Durch den
J H
A An
gen

Wir hi
Verdienste de
kerrin gesch
gen nicht er
gegeben werde
in ewigkeit.

Antiphon.

Unter Deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebälerin! Verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöthen, sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren, o Du gloriwürdige und gebenedeite Jungfrau; unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin: — versöhne uns mit Deinem Sohne, empfiehl uns Deinem Sohne, stelle uns Deinem Sohne vor!

V Bitte für uns, o heilige Gottesgebälerin!

R Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Gebet.

Wir bitten Dich, o Herr! gieße Deine Gnade in unsere Herzen, damit wir, die wir durch die Botschaft des Engels die Menschwerdung Christi, Deines Sohnes, erkannt haben, durch Sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung geführt werden. Durch denselben Christum, unsern Herrn. Amen.

V Bitte für uns, o allerseiligster Joseph!

R Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Gebet.

Wir bitten Dich, o Herr! Laß uns durch die Verdienste des Bräutigams Deiner allerheiligsten Gebälerin geholfen werden, damit, was unser Vermögen nicht erhalten kann, uns durch seine Fürbitte gegeben werde. Der Du lebest und regierest, Gott in Ewigkeit. Amen.

Kirchen-Antiphon: Salve Regina.

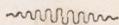
Sei gegrüßt, o Königin, Mutter der Barmherzigkeit! Du unser Leben, unsere Süßigkeit und unsere Hoffnung, sei gegrüßt! Zu Dir rufen wir, verwiesene Kinder Eva; zu Dir seufzen wir, trauernd und weinend in diesem Thale der Thränen. Oja, unsere Fürsprecherin: so wende denn Deine barmherzigen Augen zu uns, und zeige uns, nach diesem Glende, Jesum, die gebenedeite Frucht Deines Leibes; o gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria!

V Bitte für uns, o heilige Gottesgebälerin!

R Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Gebet.

Allmächtiger, ewiger Gott, der Du den Leib und die Seele der glorreichen Jungfrau und Mutter Maria, durch die Mitwirkung des heiligen Geistes, zu einer würdigen Wohnung Deines Sohnes vorbereitet hast: verleihe uns, die wir mit Freuden ihr Andenken begehren, daß wir durch ihre milde Fürbitte von den bevorstehenden Uebeln und von dem ewigen Tode befreit werden. Durch denselben Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.



Litanei

zum Troste der armen Seelen im Fegefeuer.
Herr, erbarme Dich ihrer! — Christe, erbarme Dich ihrer! — Herr, erbarme Dich ihrer!
Christe, höre sie! — Christe, erhöre sie!

Gott Vater im Himmel, — Erbarme Dich ihrer!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, — Erbarme Dich
ihrer!

Gott Heiliger Geist, — Erbarme Dich ihrer!
Heiligste Dreifaltigkeit, Ein Einiger Gott, — Er-
barme Dich ihrer!

Heilige Maria, — Bitt' für sie!
Heilige Gottesgebälerin, — Bitt' für sie!
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen, — Bitt' für sie!
Heiliger Michael, — Bitt' für sie!

Alle heiligen Engel und Erzengel, — Bittet für sie!
Alle Chöre der seligen Geister, — Bittet für sie!
Heiliger Johannes der Täufer, — Bitt' für sie!

Heiliger Joseph, — Bitt' für sie!
Alle hh. Patriarchen und Propheten, — Bittet für sie!
Heiliger Petrus, — Bitt' für sie!

Heiliger Paulus, — Bitt' für sie!
Heiliger Johannes, — Bitt' für sie!
Alle hh. Apostel und Evangelisten, — Bittet für sie!

Heiliger Stephanus, — Bitt' für sie!
Heiliger Laurentius, — Bitt' für sie!
Alle hh. Martyrer, — Bittet für sie!

Heiliger Gregorius, — Bitt' für sie!
Heiliger Ambrosius, — Bitt' für sie!
Heiliger Augustinus, — Bitt' für sie!

Heiliger Hieronymus, — Bitt' für sie!
Alle hh. Bischöfe und Bekenner, — Bittet für sie!
Alle hh. Lehrer, — Bittet für sie!

Alle hh. Priester und Leviten, — Bittet für sie!
Alle hh. Mönche und Einsiedler, — Bittet für sie!
Heilige Maria Magdalena, — Bitt' für sie!

Heilige Catharina, — Bitt' für sie!

Heilige Barbara, — Bitt' für sie!

Alle hh. Jungfrauen und Wittwen, — Bittet für sie!

Alle Heiligen Gottes, — Bittet für sie!

Sei ihnen gnädig, — Und verschone sie, o Herr!

Sei ihnen gnädig, — Und erhöre sie, o Herr!

Von allem Uebel — Erlöse sie, o Herr!

Von Deinem Zorne

Von der Strenge Deiner Gerechtigkeit

Von dem nagenden Gewissenswurme

Von ihrer langen und tiefen Betrübniß

Von der Qual der Flamme

Von der schauerlichen Finsterniß

Von dem schrecklichen Jammer und Wehklagen

Durch Deine wunderfame Empfängniß

Durch Deine heilige Geburt

Durch Deinen süßesten Namen

Durch Deine Taufe und Dein heiliges Fasten

Durch Deine grenzenlose Demuth

Durch Deinen willigen Gehorsam

Durch die unendliche Liebe Deines göttlichen
Herzens

Durch Deine Aengsten und Mühseligkeiten

Durch Deinen blutigen Schweiß

Durch Deine Gefangennehmung

Durch Deine grausame Geißelung

Durch Deine schmachvolle Krönung und Ber-
spottung

Durch Deine mühevollte Kreuztragung

Durch das theure Blut Deiner heiligen Wunden

Durch Dein bitteres Kreuz und Leiden

Durch Deinen Tod und Dein Begräbniß

Durch Deine heilige Auferstehung

Erlöse sie, o Herr!

Durch Dein
o Herr!
Durch die
Erlöse sie,
Im Tage der
Wir arme S
Der Du der
jehst un
Der Du b
machst,
Der Du b
hast,
Daj Du m
thier von
wollst,
Daj Du D
erbarren
wollst,
Daj Du
an die
wollst,
Daj Du sie
wollst,
Daj Du die
frischen
Daj Du sie
wollten
D König de
D Du Sohe
D Du Lamm
D Du Lamm
D Du Lamm

Durch Deine wunderbare Himmelfahrt — Erlöse sie,
o Herr!

Durch die Ankunft des hl. Geistes, des Trösters, —
Erlöse sie, o Herr!

Am Tage des Gerichtes — Erlöse sie, o Herr!

Wir arme Sünder, — Wir bitten Dich, erhöre uns!

Der Du der Sünderin Maria Magdalena ver-
ziehest und den Schwächer am Kreuze erhörtest,
Der Du die Auserwählten aus Erbarmen selig
machest,

Der Du die Schlüssel des Todes und der Hölle
hast,

Daß Du unsere Eltern, Verwandten und Wohl-
thäter von den Strafen des Fegfeuers befreien
wollest,

Daß Du Dich aller verstorbenen Christgläubigen
erbarmen und sie von ihrer Qual erlösen
wollest,

Daß Du Dich insbesondere derjenigen Seelen,
an die Niemand auf Erden denkt, erbarmen
wollest,

Daß Du sie alle verschonen und ihnen vergeben
wollest,

Daß Du ihr Verlangen nach Dir recht bald be-
friedigen wollest,

Daß Du sie in die Gesellschaft Deiner Auser-
wählten aufnehmen und ewig beseligen wollest,

O König der Herrlichkeit,

O Du Sohn Gottes, Jesus Christus,

O Du Lamm Gottes zc., — Gib ihnen die Ruhe!

O Du Lamm Gottes zc., — Gib ihnen die Ruhe!

O Du Lamm Gottes zc., — Gib ihnen die ewige Ruhe!

Wir bitten Dich, erhöre uns!

Christe, höre uns! — Christe, erhöre uns!
Herr, erbarme Dich ihrer 2c. — Vater unser 2c. —
Gegrüßet 2c.

V Von der Pforte der Hölle

R Befreie, o Herr, ihre Seelen!

V Herr, erhöre mein Gebet,

R Und laß mein Rufen zu Dir kommen!

Gebet.

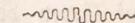
Verleihe, wir bitten Dich, o Herr! den Seelen
Deiner Diener und Dienerinnen fortwährende Huld
und Erbarmung, damit ihnen zum ewigen Heile ge-
reiche, daß sie auf Dich gehofft und an Dich geglaubt
haben. Durch unsern Herrn Jesum Christum 2c.
Amen.

V Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,

R Und das ewige Licht leuchte ihnen!

V Laß sie ruhen in Frieden!

R Amen.



Betrachtung

der sieben Schmerzen Mariä.

I. O heiligste Mutter meines Erlösers! Mit
kindlicher Theilnahme gedenke ich des herben Schmer-
zes, den Dein zärtliches Mutterherz empfunden hat,
als Du bei der Dpferung Deines göttlichen Kindes
im Tempel aus dem Munde des ehrwürdigen Greises
Simeon die Worte hörtest: „Dieser ist gesetzt zum
Falle und zur Auferstehung vieler in Israel und zu
einem Zeichen des Widerspruches. — Und auch Dein

Herz wird
dieses D
bitte ich
nicht in allen
hast unter D
helfen, g
habe und be
lehret. —

2. O
kindlicher M
trübsüß, die
hat, als ein
brachte, daß
Leben strebte
und dem Her
biße Deine
jetzt anhöch
allen Kumm
in jenem m
dauert hat,
ter! erliche
Fremdling an
meiner durch
Glanz ihrer
Herzen nach
mich zu seh
Maria.

2. O
kindlicher M
und Betrübniß

Herz wird ein Schwert durchbohren.“ ... Durch dieses Dein Leiden, das ich jetzt andächtig erwäge, bitte ich Dich, o meine gebenedeite Mutter! nimm mich in allen Nöthen und Bedrängnissen dieses Lebens unter Deinen mütterlichen Schutz, damit ich in denselben, gleich Dir, meinem Gott treu ergeben bleibe und bis an's Ende in Seinem Dienste standhaft beharre. — 3 Vater unser und Ave Maria.

* * *

2. O heiligste Mutter meines Erlösers! Mit kindlicher Theilnahme gedenke ich der Angst und Betrübniß, die Dein zärtliches Mutterherz empfunden hat, als ein Engel dem heil. Joseph die Nachricht brachte, daß Herodes dem göttlichen Kinde nach dem Leben strebte, und ihm die Weisung gab, mit Dir und dem Kinde nach Egypten zu fliehen. ... Durch diese Deine übergroße Angst und Besorgniß, die ich jetzt andächtig erwäge, und durch alles Elend und allen Kummer, den Du auf dieser weiten Reise und in jenem ungläubigen Lande so viele Jahre lang erduldet hast, bitte ich Dich, o meine liebevollste Mutter! erlebe mir die Gnade, daß ich mich stets als Fremdling auf dieser Welt betrachte und mich nie, weder durch den Reiz ihrer Güter noch durch den Glanz ihrer Eitelkeiten, abhalten lasse, von ganzem Herzen nach meinem wahren und ewigen Vaterlande mich zu sehnen. — 3 Vater unser und Ave Maria.

* * *

3. O heiligste Mutter meines Erlösers! Mit kindlicher Theilnahme gedenke ich jener großen Angst und Betrübniß, die Dein zärtliches Mutterherz em-

pfunden hat, als Du Deinen göttlichen Sohn auf der Reise nach Jerusalem verloren und drei Tage lang mit Schmerzen gesucht hast. . . . Durch diese Deine angstvolle Betrübniß, die ich jetzt andächtig betrachte, bitte ich Dich, o Mutter der Barmherzigkeit! erlebe mir die Gnade, daß ich Jesum nie durch eine schwere Sünde verliere oder, wenn ich Ihn verloren habe, Ihn durch wahre Bußthränen bald wiederfinde. — 3 Vater unser und Ave Maria.

* * *

4. O heiligste Mutter meines Erlösers! Mit kindlicher Theilnahme gedenke ich des herben Schmerzes, der Dein zärtliches Mutterherz zerrissen hat, als Du Deinen unschuldigen und innig geliebten Sohn wie einen Missethäter gefangen nehmen, von grausamen Henkersknechten geißeln, mit Dornen krönen, auf's Bitterste höhnen, zum Tode verurtheilen und Sein schweres Kreuz nach dem Richtplatze tragen sahest. . . . Durch alle diese Schmerzen Deines Sohnes und durch Dein herzliches Mitleid, welches ich jetzt andächtig erwäge, bitte ich Dich, o meine mächtige Königin und einzige Hoffnung der Sünder! wende gnädigst die Strafen von mir ab, die ich wegen meiner Sünden verdient habe, und erwirb mir die Gnade, in der Liebe zu meinem Heilande stets zuzunehmen, damit ich Ihm, wenn Er mit dem Kreuze kommen wird, die Welt zu richten, einst getrost entgegengehen kann. — 3 Vater unser und Ave Maria.

* * *

5. O heiligste Mutter meines Erlösers! Mit kindlicher Theilnahme gedenke ich des schneidenden

Schwertes,
Jesum,
lassen, mit
unter dem
Sich aufbe
Schmerzen,
und durch
Dich, o
beden! er
lichen W
von ganz
Nur über
unter Dein
stunde ein
sehen. —

6. O
kindlicher
die Dein
Du, nach
dem Kreuze,
trüben Sch
tung Sch
sichsten
Leiden, da
Deine un
bitte ich
sich mir
nich von
Gottes in
Überzeugung

Schwertes, das Deine Seele durchbohrt hat, als Du Jesum, die Sonne Deines Herzens, von Allen verlassen, mit unsäglicher Qual am Kreuze hängen und unter dem Spotte und Gelächter Seines Volkes den Geist aufgeben sahst. ... Durch das Meer von Schmerzen, in welches Du damals versenkt wurdest, und durch Deine unüberwindliche Starkmuth bitte ich Dich, o reinste Jungfrau und süßer Trost der Sterbenden! erlehe mir die Gnade, daß ich alle fleischlichen Lüste, die so großer Leiden Ursache gewesen, von ganzem Herzen verabscheue und durch wahre Reue über alle meine Sünden mich würdig mache, unter Deinem und Deines göttlichen Sohnes Beistande einst ruhig und getrost aus diesem Leben zu scheiden. — 3 Vater unser und Ave Maria.

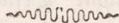
* * *

6. O heiligste Mutter meines Erlösers! Mit kindlicher Theilnahme gedenke ich der bittern Qual, die Dein zärtliches Mutterherz empfunden hat, als Du, nach der Abnahme Deines geliebten Sohnes vom Kreuze, Seinen entseelten Leib auf Deinen mütterlichen Schooß genommen und Ihn bei der Betrachtung Seiner heiligen Wunden mit Thränen der zärtlichsten Liebe benetzt hast. ... Durch dieses Dein Leiden, das ich jetzt andächtig erwäge, und durch Deine unvergleichliche Geduld und Gottergebenheit bitte ich Dich, o meine liebreichste Fürsprecherin! erlehe mir bei Deinem Sohne die Gnade, daß ich mich von der allzeit gütigen und weisen Vorsehung Gottes in Allem stets leiten lasse und nie in der Ueberzeugung wanke, daß Gott Alles zu meinem

Besten anordne und lenke. — 3 Vater unser und Ave Maria.

* * *

7. O heiligste Mutter meines Erlösers! Mit kindlicher Theilnahme gedenke ich der großen Trostlosigkeit, die Dein zärtliches Mutterherz empfand, als der Leichnam Deines eingeborenen Sohnes in das Grab gelegt worden ist und Deine Augen zum letzten Male den Gegenstand Deiner innigsten Liebe erblickt haben. . . . Durch dieses Dein unbegrenztes Herzeleid, daß ich jetzt andächtig betrachte, bitte ich Dich, o Mutter der Barmherzigkeit! laß mein Herz, in welches der lebendige Leib Deines geliebtes Sohnes durch die heilige Communion so oft niedergelegt wird, stets eine Ihm wohlgefällige Ruhestätte sein, und gib, daß ich in dieser himmlischen Speise allzeit Kraft und Stärke finde, um alle Trostlosigkeit und allen Kleinmuth, gleich Dir, durch wahres Vertrauen auf Gott zu besiegen. — 3 Vater unser und Ave Maria.



Litanei

zur schmerzhaften Mutter Gottes.

Herr, erbarme Dich unser! — Christe, erbarme Dich unser! — Herr, erbarme Dich unser!

Christe, höre uns! — Christe, erhöre uns!

Gott Vater vom Himmel, — Erbarme Dich unser!

Gott Sohn, Erlöser der Welt, — Erbarme Dich unser!

Gott Heiliger Geist, — Erbarme Dich unser!

Heilige Dre
Dich
Du schmerz
Du Klagen
Du Verle
Du Trost
Du Stärke
Du Zerk
Die Du
Die Du
Die Du
legst,
Die Du
Ich beim
Die Du
sei zum
werde,
Die Du
durch
Die Du
ken mög
Die Du
Tage lang
Die Du
Deinen
Die Du
in den
Ei uns
Ei uns
Ver un
Ver Klein
wahr un

Heilige Dreifaltigkeit, Ein Einiger Gott, — Erbarme
Dich unser!

Du schmerzhafteste Mutter, — Bitt' für uns!

Du Königin der Martyrer,

Du Vorbild der Bedrängten,

Du Trost der Kranken,

Du Stärke der Kleinmüthigen,

Du Zuflucht büßender Sünder,

Die Du keinen Platz in der Herberge fandest,

Die Du in einen Stall einkehren mußtest,

Die Du Dein göttliches Kind in eine Krippe
legtest,

Die Du der Beschneidung Desselben voll Mit-
leid beiwohntest,

Die Du von Simeon vernahmest, Dein Sohn
sei zum Zeichen gesetzt, dem man widersprechen
werde,

Die Du gehört, ein Schwert werde Deine Seele
durchdringen,

Die Du mit Deinem Sohne nach Egypten flie-
hen mußtest,

Die Du den vermißten zwölfjährigen Sohn drei
Tage lang mit Schmerzen gesucht hast,

Die Du den unbeugsamen Haß der Juden wider
Deinen Sohn tief empfunden hast,

Die Du Dich bei Deinen herben Leiden geduldig
in den Willen Gottes ergeben hast,

Sei uns gnädig! — Verschone uns, o Jesu!

Sei uns gnädig! — Erhöre uns, o Jesu!

Vor unmäßiger Traurigkeit — Bewahre uns, o Jesu!

Vor Kleinmuth und Mißtrauen gegen Gott — Be-
wahre uns, o Jesu!

Bitt' für uns!

Vor Unzufriedenheit mit dem Willen Gottes — Be-
währe uns, o Jesu!

Vor Murren wider die göttlichen Fügungen

Vor Verzweiflung

Vor Härtherzigkeit gegen Leidende

Vor Unbußfertigkeit

Vor einem unseligen Tode

Vor der ewigen Verdammniß

Durch Dein bitteres Leiden und Sterben

Durch die Schmerzen, welche Deine heil. Mutter

über Dein bitteres Leiden empfunden hat,

Durch ihren Schmerz über die Verrätherei des
Judas

Durch ihren Schmerz über Deine Gefangenneh-
mung und Ueberantwortung an die Hohen-
priester

Durch ihren Schmerz über die falschen Anklagen
wider Dich

Durch ihren Schmerz über den schmachvollen
Backenstreich, womit Dein heiliges Angesicht
entehrt worden ist,

Durch ihren Schmerz über Deine von den Juden
und Henkersknechten erlittenen Mißhandlungen

Durch ihren Schmerz über Deine blutige Geiße-
lung und schimpfliche Krönung mit Dornen

Durch ihren Schmerz über das wider Dich ge-
fällte ungerechte Todesurtheil

Durch ihren Schmerz, als Du mit dem Kreuze
beladen ihr begegnet bist,

Durch ihren Schmerz, als sie Dich an Händen
und Füßen mit Nägeln durchbohrt am Kreuze
hängen sah,

Behahre uns, o Jesu!

Durch ihren
am Kreu-
Durch ihren
Der ringen
Durch ihren
im Kreuze
Grab lagte
Durch den
von der
Durch ihre
Durch ihr
Durch ihre
des Vater
Durch ihre
Kirchrode
Wir arme S
Daß Du in
sehung er
Daß Du m
an die tre
les, was
Höhen so
Daß Du m
unabhäng
wollst,
Daß Du m
förmig m
Daß Du m
lassen woll
Daß Du un
weisen Mut
den zu Dir

Durch ihren Schmerz, als sie Deine letzten Worte
am Kreuze vernahm, — Bewahre uns, o Jesu!

Durch ihren Schmerz, als sie Dich mit dem
Tode ringen sah,

Durch ihren Schmerz, als man Deinen entseel-
ten Leichnam vom Kreuze herabnahm und in's
Grab legte,

Durch den Schmerz, den sie bei ihrer Rückkehr
von der Schädelstätte empfunden hat,

Durch ihre vielen Seufzer und Thränen

Durch ihr mütterliches Mitleiden

Durch ihre vollkommene Ergebung in den Willen
des Vaters

Durch ihre großen Verdienste und ihre mächtige
Fürsprache

Wir arme Sünder! — Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du in uns den Glauben an Deine Vor-
sehung erwecken und bewahren wollest,

Daß Du uns oft, besonders in trüben Stunden,
an die tröstliche Wahrheit erinnern wollest, Al-

les, was uns begegnet, sei von Dir zu unserm
Besten so angeordnet oder zugelassen worden,

Daß Du uns bei Annäherung des Todes vor
unnützlicher Furcht und Traurigkeit behüten
wollest,

Daß Du uns im Leiden und Sterben Dir gleich-
förmig machen wollest,

Daß Du uns in unserer Todesstunde nicht ver-
lassen wollest,

Daß Du uns durch die Fürbitte Deiner schmerz-
haften Mutter nach geduldig überstandenen Lei-
den zu Dir in den Himmel aufnehmen wollest,

Bewahre uns, o Jesu!

Wir bitten Dich, erhöre uns!

Jesu, Du vollkommenstes Muster der Bedrängten und Sterbenden, — Bewahre uns, o Jesu!

O Du Lamm Gottes, Welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, — Verschone uns, o Jesu!

O Du Lamm Gottes ꝛc., — Erhöre uns, o Jesu!

O Du Lamm Gottes ꝛc., — Erbarme Dich unser, o Jesu!

Jesu Christe, höre uns! — Jesu Christe, erhöre uns! Herr, erbarme Dich unser! — Christe, erbarme Dich unser! — Herr, erbarme Dich unser!

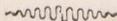
Vater unser ꝛc. — Begrüßet ꝛc.

V Bitte für uns, o schmerzhafteste Jungfrau!

R Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Gebet.

O Gott, bei Dessen Leiden die zarteste Seele der glorreichen Jungfrau und Mutter Maria nach Simeon's Weissagung das Schwert des Schmerzes durchdrang, verleihe uns die Gnade, daß wir, die wir die Verwundung ihres mütterlichen Herzens ehren und das Andenken ihrer Leiden mit Andacht feiern, durch die Verdienste und Fürbitte aller jener Heiligen, welche treu bei Deinem Kreuze standen, der seligen Wirkungen Deines Leidens theilhaftig werden. Der Du lebest und regierest ꝛc. Amen.



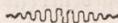
Gebet des hl. Bernhard
um die Fürsprache Mariä.

O gebenedeite Jungfrau! die Du Gnade gefunden und das Leben geboren hast und Mutter unseres Heiles bist: laß uns durch Dich Zutritt zu Deinem Sohne finden, damit Er, Der uns durch Dich gegeben worden, uns auch durch Dich aufnehme. Wir sind sündhafte und strafbare Menschen; Deine Unbescholtenheit möge uns bei Ihm entschuldigen. Wir sind eitel und hoffärtig; Deine Demuth, die dem Herrn so sehr gefallen, möge uns von Ihm Verzeihung erhalten. Viele Sünden haben wir begangen; möge Deine überaus große Liebe dieselben bedecken; und Deine glorreiche Fruchtbarkeit verschaffe uns, daß wir fruchtbar werden an guten Werken. O Du unsere Gebieterin, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin! empfiehl uns Deinem Sohne, versöhne uns mit Deinem Sohne und stelle uns Deinem Sohne vor. Erwirb uns, o Hochgebenedeite! durch den Vorzug, den Du verdient, und durch den Urheber der Barmherzigkeit, Den Du geboren hast, daß eben dieser Dein Sohn Jesus Christus, unser Herr, der ewig über Alles gebenedeite Gott, Welcher sich gewürdigt hat, durch Deine Vermittelung unsere Schwachheit und Armseligkeit anzunehmen, durch Deine Fürsprache uns Seiner Seligkeit und Glorie theilhaftig mache! Amen.

~~~~~

Das berühmte Gebet: „Memorare“,  
vom hl. Bernhard.

Gedenke, o gütigste Jungfrau Maria! daß von Ewigkeit her nicht erhört worden, daß Jemand, der zu Dir seine Zuflucht nahm, Deinen Beistand anrief oder um Deine Fürbitte flehte, von Dir verlassen worden sei. Beseelt von diesem Vertrauen, nehme ich meine Zuflucht zu Dir, o Jungfrau über alle Jungfrauen, Maria, Mutter Jesu Christi! Zu Dir komme ich, zu Dir eile ich, vor Dir stehe ich als sündiger Mensch seufzend und zitternd da. O Gebieterin der Welt, Mutter des ewigen Wortes! verschmähe doch nicht meine Worte, sondern höre mich gnädig an und erhöre mich Armseligen, der ich aus diesem Thale der Thränen zu Dir um Hülfe rufe! Stehe mir bei in allen meinen Nöthen, jetzt und allzeit und besonders in der Stunde meines Todes, o gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria! Amen.



Sieben Bitten

durch die

sieben Freuden Mariä.

1. O Maria! welche Freude empfand Deine Seele, als Du von dem Erzengel Gabriel hörtest, daß Gott ein besonderes Wohlgefallen an Dir habe und Du von Ihm zur Mutter Seines eingeborenen Sohnes erwählt seiest! Durch diese Freude bitte ich Dich: erwirb mir die Gnade, daß das Wohlgefallen

Gottes auch meine größte Freude sei; daß ich es allen anderen Dingen vorziehe und in Allem, was ich denke, rede oder thue, dasselbe zu verdienen trachte! Amen. — 1 Vater unser und Ave Maria.

\* \* \*

2. O Maria! wie frohlocktest Du in dem Herrn, als Du, ohne Verlust Deiner Jungfrauschaft, den Schöpfer und das Verlangen der ganzen Welt gebarest! Erwirb mir die Gnade, daß ich die Reinheit des Herzens stets sorgfältig bewahre, keine unordentliche Lust in meinem Innern dulde und mich nie von derselben in meinen Handlungen leiten lasse, damit ich zu Denen gehöre, von welchen Jesus, Dein Sohn, spricht: „Selig sind, die ein reines Herz haben, denn sie werden Gott anschauen!“ Amen. — 1 Vater unser und Ave Maria.

\* \* \*

3. O Maria! wie würdest Du so froh, als die Weisen aus dem Morgenlande kamen, Deinen Sohn als den wahren Gott anzubeten und Ihn mit Gold, Weihrauch und Myrrhen zu beschenken! Erwirb mir die Gnade, daß ich allzeit Gott als den höchsten Herrn erkenne, mich über meine Abhängigkeit von Ihm innigst erfreue und Ihn stets einen lebendigen Glauben, eine feste Hoffnung und ein Herz voll thätiger Liebe zum Opfer bringe! Amen. — 1 Vater unser und Ave Maria.

\* \* \*

4. O Maria! welche Wonne erhob Deinen Geist, als Du Deinen liebsten Sohn, Den Du unter so vielen Leiden am Kreuze sterben sahst, nach drei Tagen glorreich erstanden erblicktest! Erwirb mir die

Gnade, daß ich aus dem Grabe der Sünden zum neuen Leben auferstehe und, gleichwie der Tod keine Gewalt mehr über Ihn hat, also auch die Sünde nie wieder in meinem sterblichen Leibe herrsche, damit ich in Wahrheit mit Paulus sagen könne: „Ich lebe; doch nicht ich, sondern Christus lebt in mir.“ Amen. — 1 Vater unser und Ave Maria.

\* \* \*

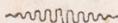
5. O Maria! wer kann Deine Freude aussprechen, als Dein eingeborener Sohn in einer lichten Wolke mit Herrlichkeit umgeben zum Himmel hinauf fuhr! Durch diese Freude bitte ich Dich: erwecke durch Deine Fürbitte in mir ein kräftiges und thätiges Verlangen nach dem Himmel, welches mich im Genuße der irdischen Freuden mäßig, im Leiden geduldig und im Guten unermüdllich mache, damit ich durch die zeitlichen Güter so hindurchwandle, daß ich die ewigen nicht verliere! Amen. — 1 Vater unser und Ave Maria.

\* \* \*

6. O Maria! mit welcher Süßigkeit, mit welchem Entzücken erfüllte Dich der heilige Geist, als Er am Pfingsttage den ganzen Reichthum Seiner Gnaden in Dein reinstes Herz ausgoß! Erflehe mir doch die Gnade, daß ich durch Reinigung des Herzens, durch Losreißung von den Eitelkeiten der Welt, durch anhaltendes inbrünstiges Gebet und durch würdigen Gebrauch der heiligen Sacramente mich zu Dessen Empfang vorbereite und Sein Tempel werden und bleiben möge! Amen. — 1 Vater unser und Ave Maria.

\* \* \*

7. O Maria! unbegreiflich ist die Seligkeit, welche Dich durchströmte, als Du im Triumphe zum Himmel aufgenommen wurdest, um den Lohn Deiner Tugenden zu empfangen! Möchte ich Dir doch in Deinem heiligen Lebenswandel nachfolgen und in Allem, wie Du, den Willen des himmlischen Vaters thun, damit auch ich einst in den Himmel kommen und mich mit Dir ewig in Gott erfreuen könne! Hierzu erhalte mir den göttlichen Beistand! Amen.  
— 1 Vater unser und Ave Maria.



Drei und dreißig Seufzer zu Jesu,  
zu Ehren der 33 Jahre, die Er auf Erden gelebt hat.

(Nach jedem Seufzer wird 1 Vater unser und Ave Maria  
gebetet.)

1. O Jesu, Du Wort und Ebenbild des ewigen Vaters! befehle mich und erneuere in mir einen aufrichtigen Geist!

\* \* \*

2. O Jesu, Du Lamm Gottes! reinige mich von allen meinen Sünden, Der Du hinwegnimmst die Sünden der Welt!

\* \* \*

3. O Jesu, Du ewige Weisheit! vertilge in mir alle eitle Wissenschaft, und lasse mich nichts Anderes wissen, als Dich, meinen Gekreuzigten!

\* \* \*

4. O Jesu, Du guter Hirt! stelle mich an den Ort, da gute Weide ist; erquicke meine Seele, und mir wird Nichts mangeln!

\* \* \*

5. O Jesu, mein Lehrmeister! unterweise und lehre mich, Deinen Willen zu vollziehen; denn Du bist mein Gott!

\* \* \*

6. O Jesu, Du Sonne der Gerechtigkeit! sende mir Dein Licht und Deine Wahrheit, die mich begleiten zu Deinem heiligen Berge und Tabernakel!

\* \* \*

7. O Jesu, mein Gebieter! befehle mir nach Deinem Belieben, und verordne mir zum Gesetze den Weg Deiner Rechten!

\* \* \*

8. O Jesu, mein Führer im Streite! stelle mich neben Dich, so mag eines Jeglichen Hand streiten wider mich!

\* \* \*

9. O Jesu, meine Hilfe! errette mich aus allen meinen Nöthen, damit der Feind nicht etwa wie ein Löwe meine Seele raube!

\* \* \*

10. O Jesu, mein Schutz und Schirm! behüte mich wie einen Augapfel, und beschirme mich unter dem Schatten Deiner Flügel!

\* \* \*

11. O Jesu, meine Zuflucht in allen Nengsten! in Deine heil. Wunden verberge ich mich; hier werde ich im Frieden einschlafen und ruhen!

\* \* \*

12. O  
über mich  
ruhen in der

13. O  
geh, sag ich  
und folge dem

14. O  
begleite, um  
gen Lobe; be

15. O  
behänge mich  
ben nie abwei

16. O  
erinnere m  
auf Deine

17. O  
Gut! günde  
Güte aus mei

18. O  
meine Augen,  
erschläfe me  
überwältigt!

19. O  
ben; denn D  
leben und un

12. O Jesu, Du Fürst des Friedens! herrsche über mich und laß mich mit Deinem lieben Volke ruhen in der Schönheit des Friedens!

\* \* \*

13. O Jesu, Du Spiegel der Vollkommenheit! gib, daß ich meine Augen immer auf Dich wende und folge dem Beispiele, das Du mir gegeben hast!

\* \* \*

14. O Jesu, Du Weg, Wahrheit und Leben! begleite, unterrichte und bewahre mich vor dem ewigen Tode; denn Du bist mir zum Heil geworden!

\* \* \*

15. O Jesu, Du Grundveste meines Glaubens! bestätige mich in der Wahrheit, damit ich vom Glauben nie abweiche!

\* \* \*

16. O Jesu, meine Hoffnung und Zuversicht! ermuntere mein zerschlagenes Gemüth; denn ich habe auf Deine Barmherzigkeit vertraut!

\* \* \*

17. O Jesu, meine Liebe und mein höchstes Gut! zünde an mein kaltes Herz, damit ich Dich liebe aus meinem ganzen Herzen!

\* \* \*

18. O Jesu, Du Licht der Welt! erleuchte meine Augen, damit ich niemals im Tode der Sünde entschlafe und mein Feind nicht sage: „Ich habe ihn überwältigt!“

\* \* \*

19. O Jesu, Du Seelenarzt! heile meine Wunden; denn Du hast unsere Krankheiten auf Dich geladen und unsere Schmerzen getragen!

\* \* \*

20. O Jesu, Du Richter der Lebendigen und Todten! sei mir gnädig und laß mich hören das tröstliche Wort: „Dir werden Deine Sünden vergeben!“

\* \* \*

21. O Jesu, unser Mittler! versöhne mich mit Deinem himmlischen Vater; denn Du bist die Versöhnung für unsere Sünden!

\* \* \*

22. O Jesu, Du König Himmels und der Erden! laß mich Dein Unterthan sein: ich erkenne, daß Dein Joch süß und Deine Bürde leicht ist!

\* \* \*

23. O Jesu, Du Sohn David's! nimm mich zu Gnaden auf; denn ich mit dem Lebenden zu Dir schreie: „O Jesu, Du Sohn David's, erbarme Dich meiner!“

\* \* \*

24. O Jesu, Du Brunn des Lebens! wasche meine Seele von allen ihren Sünden, und sie wird weißer werden denn der Schnee!

\* \* \*

25. O Jesu, Du lebendiges Brod, das vom Himmel herabgekommen ist! ersättige mich; denn Du allein erfüllst die Begierden mit Gutem!

\* \* \*

26. O Jesu, mein allerliebster Vater! bereichere mich und laß mich, wenn ich entschlafen werde, hören: „Sieh' das Erbtheil des Herrn!“

\* \* \*

27. O Jesu, Du Bräutigam meiner Seele! vereinige mich also mit Dir, daß ich sagen könne: „Du bist mein, und ich bin Dein!“

\* \* \*

28. O Jesu, mein Hirt! Dein bin ich eigen  
mit Leib und Seele; denn Du hast mich gar theuer  
erkauft!

\* \* \*

29. O Jesu, mein Heiland und Erlöser! mache  
mich selig; denn in Deinem Namen allein müssen wir  
Alle selig werden!

\* \* \*

30. O Jesu, Du Freude meines Herzens! be-  
suche mich; denn Du wirst mein Trauern und Wei-  
nen in wahre, beständige Freude verwandeln!

\* \* \*

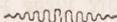
31. O Jesu, Du meine Gerechtigkeit! gib für  
mich Rede und Antwort; denn ich habe Keines gegen  
Tausend zu antworten!

\* \* \*

32. O Jesu, Du Schönster unter den Men-  
schenkindern! laß mich Deiner genießen: Nichts im  
Himmel oder auf Erden begehre ich außer Dir!

\* \* \*

33. O Jesu, Du Anfang und Ende aller Dinge!  
gib mir Beständigkeit; denn wer verharret bis zum  
Ende, wird selig werden!



### Gebet

um Mariens Schutz und Fürbitte,  
vom hl. Alphons von Liguori.

Heiligste, unbefleckte Jungfrau, meine geliebteste  
Mutter Maria! Du bist die Mutter meines Herrn und  
Heilandes, die Königin der Welt, die Fürsprecherin,  
Hoffnung und Zuflucht der Sünder. Zu Dir nehme

ich, der Armseligste unter den Sündern, heute meine Zuflucht. Vor Deinen Füßen, o große Königin! lege ich mit gebührender Ehrfurcht meine demüthigste Huldigung nieder, und mit innigstem Gefühle meiner Seele danke ich Dir für so viele mir bis auf diese Stunde erwiesenen Gnaden; besonders aber dafür, daß Du mich durch Dein liebevolles Verwenden von der so oft verdienten Hölle errettet hast. Dich liebe ich, o lebenswürdigste Frau und Herrscherin! und aus reinsten Liebe zu Dir mache ich den unveränderlichen Vorsatz, Dir allzeit zu dienen und nach Möglichkeit zu bewirken, daß Dir auch Andere dienen. Auf Dich setze ich, nach Jesus, Deinem Sohne, alle meine Hoffnung: von Dir erwarte ich das ganze Heil meiner Seele. Nimm mich zu Deinem Diener auf, o Mutter der Barmherzigkeit! und behalte mich unter Deinem mächtigen Schutze!

Weil ich weiß, daß Du Alles bei Gott vermagst, darum seufze ich zu Dir und rufe mit beängstigtem Herzen: Rette mich von allen Versuchungen, oder erhalte mir wenigstens hinlängliche Stärke, um über dieselben bis an mein Lebensende zu siegen! Zu Dir flehe ich um eine wahre Liebe zu Jesu. Durch Dich hoffe ich auch einstens selig zu sterben. O meine reichste Mutter! ich bitte Dich durch Deine Liebe zu Gott, stehe mir allzeit bei, besonders aber in dem Alles entscheidenden letzten Augenblicke meines Lebens! Verlaß mich nicht, so lange Du mich noch nicht unter den Seligen im Himmel erblickest! Dort werde ich Dich preisen, dort werde ich Deiner Barmherzigkeit ewiges Lob singen. Also hoffe ich, also sei es! Amen.

## Erste Mess-Andacht.

### Gute Meinung.

Allmächtiger Gott, himmlischer Vater! Hier in diesem Dir geheiligten Tempel falle ich vor Dir nieder, und im Staube der Erde bete ich Deine unendliche Majestät an. Hier auf diesem Altare wird das unblutige Opfer Deines Sohnes zur Versöhnung Deiner Gerechtigkeit in dieser heiligen Messe verrichtet. O Jesus, Du Sohn des lebendigen Gottes! opfere Dich für mich Deinem himmlischen Vater, wie Du Dich Demselben am Kreuze aufgeopfert hast; denn wir haben an Dir einen Fürsprecher bei dem Vater. O Heiliger Geist! erwärme mein kaltes Herz mit der Flamme Deiner heiligen Liebe, damit ich bei dieser Erneuerung des Gedächtnisses des Leidens und Todes Jesu, Der uns bis an das Ende geliebt hat, an den Früchten Seiner unermeßlichen Verdienste Theil nehmen möge zum ewigen Leben!

Ich wohne einem Opfer vom höchsten Werthe, einem heiligen Opfer bei, welches Deiner Majestät, o Gott, gebührt und Dir wohlgefällig ist. Ich wohne demselben bei zur Ersetzung der Unbilden, welche mein Heiland in Seinem Leben und Sterben aus Liebe gegen mich erlitten hat; zur Vergeltung der großen Liebe, welche Ihn bewogen hat, Sein heiliges Fleisch und Blut den Menschen zur Speise zu geben; zur Ersetzung der Verunehrungen, welche dem unblutigen Opfer der heiligen Messe und dem allerheiligsten Altars-Sacramente jemals zugesügt worden. Ich wohne

demselben bei für mich, um Erlangung der Gnade der Vergebung meiner Sünden und der Beharrlichkeit im Guten bis an mein Lebensende; für den Oberhirten der Kirche, daß er in seinem geistlichen Amte die ihm von Christus anvertrauten Schaase heilsam weide; für die geistlichen und weltlichen Obrigkeiten und Regenten; für die Wohlfahrt der katholischen Kirche und unseres Vaterlandes; für meine Freunde und Feinde; für alle meine Anverwandten; für die liebe Bürgerschaft und den guten Ackermann, daß Gott ihre Gewerbe und Arbeiten segne; für alle Stände; für Gerechte und Sünder und für alle Seelen im Fegfeuer. Barmherziger Gott und Vater! Laß Dir diese meine redliche Meinung gefallen, und erhöre das Gebet Deiner Kinder durch unsern Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, Der mit Dir lebt und regiert in Einigkeit des hl. Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

### Zum Eingange.

Hier liegt vor Deiner Majestät  
 Im Staub die Christenschaar,  
 Das Herz zu Dir, o Gott! erhöht,  
 Die Augen zum Altar.  
 Schenk' uns, o Vater! Deine Gult,  
 Vergib uns uns're Sündenschuld!  
 O Gott! von Deinem Angesicht  
 Verstöß' uns arme Sünder nicht!  
 Verstöß' — uns — nicht!  
 Verstöß' uns Sünder nicht!

### **zum Gloria.**

Gott soll gepriesen werden,  
Sein Nam' gebenedeit  
Im Himmel und auf Erden  
Jetzt und in Ewigkeit!  
Lob, Ruhm und Dank und Ehre  
Sei Dir, Dreieinigkeit!  
Die ganze Welt vermehre,  
Gott! Deine Herrlichkeit!

### **Gebet.**

Höre an, o himmlischer Vater! das Gebet Deiner heiligen Kirche, mit welchem sie Deine göttliche Majestät im Namen unseres Herrn Jesu Christi demüthigst ansieht und Deine Hülfe, Deinen Beistand in allen Nöthen ihrer Kinder begehrt. Wende Dein väterliches Angesicht von uns nicht ab, sondern sieh' uns mit gnädigen Augen an, auf daß wir, von allem Uebel befreit, Dir wohlgefällig leben, selig sterben und zu Deinem Reiche und Deiner Herrlichkeit gelangen durch Christus, unsern Herrn. Amen.

### **zum Evangelium.**

Wir sind im wahren Christenthum,  
O Gott! wir danken Dir;  
Dein Wort, Dein Evangelium,  
An dieses glauben wir.  
Die Kirche, deren Haupt Du bist,  
Lehrt einig, heilig, wahr;  
Für diese Wahrheit gibt der Christ  
Sein Blut und Leben dar.

**Gebet.**

O allmächtiger Gott! Reinige unsere Herzen und unsere Lippen, gleichwie Du sie dem Propheten Isaias mit einer glühenden Kohle gereinigt hast; damit wir, durch das Wort Gottes belehrt, Deinen heiligen Namen öffentlich verkündigen und zu Deiner Ehre, zur Aufnahme der streitenden Kirche im wahren Glauben bis an das Ende gottselig verharren durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

**Das Credo.**

Allmächtiger! vor Dir im Staube  
Bekenn Dich Deine Creatur;  
O Gott und Vater! ja, ich glaube  
An Dich, Du Schöpfer der Natur;  
Und an den Sohn, Der, ausgegangen  
Von Dir, geboren ewig war,  
Und Den, vom heil'gen Geist empfangen,  
Die reinste Jungfrau uns gebar.

**Das Offertorium.**

Nimm an, o Herr! die Gaben  
Aus Deines Priesters Hand!  
Wir, die gesündigt haben,  
Weih'n Dir dies Liebesopfer.  
Für Sünden hier auf Erden,  
In Aengsten, Kreuz und Noth,  
Laß dies ein Opfer werden,  
Was noch ist Wein und Brod!

**Gebet.**

Zu Dir, o Gott! erheben wir unsere Herzen  
und sagen Dank Deiner göttlichen Majestät. Wahr-

haft gebührend und recht ist es, erspriesslich und heilsam, daß wir jederzeit und an allen Orten Dir, o Herr! heiligster Vater, allmächtiger, ewiger Gott! Dank sagen durch Christum, unsern Herrn, durch Den die Engel Deine Majestät loben, die Gewalten sie anbeten, die Mächte vor Ihr zittern, die Himmel und die Kräfte der Himmel sammt den seligen Seraphim Sie mit vereinigtam Frohlocken verherrlichen und preisen. Wir bitten, laß auch unsere Stimmen mit ihnen zu Dir kommen, die wir in tiefster Ehrfurcht bekennen und sprechen: Heilig, heilig, heilig ist der Herr, Gott der Heerschaaren! Himmel und Erde sind Deiner Herrlichkeit voll. Hosanna in der Höhe! Gepriesen sei, Der da kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höhe!

---

### Im Sanctus.

Sing't: Heilig, heilig, heilig  
Ist unser Herr und Gott!  
Sing't mit den Engeln: Heilig  
Bist Du, Gott Sabaoth!  
Im Himmel und auf Erden  
Soll Deine Herrlichkeit  
Gelobt, gepriesen werden  
Jetzt und in Ewigkeit!

---

### Bei Aufhebung der heiligen Hostie.

O Herr! Du bist Jesus Christus, der Sohn des lebendigen Gottes, hier gegenwärtig als Gott und Mensch, mit Leib und Seele, mit Fleisch und Blut. Ich bete Dich in tiefster Demuth und Ehrfurcht an. Du bist meine Zuflucht, meine Hoffnung, meine Liebe.

Du bist mein Gott und Alles. Dir schenke ich mein Herz. O, laß Deine Liebe in mir wirken zu einem frommen und heiligen Leben! Amen.

### Bei Aufhebung des heiligen Kelches.

O Du wahres, lebendiges Blut Jesu Christi! Ich bete Dich an mit allen Engeln und Heiligen. Du bist für mein Heil und zur Versöhnung geflossen. Wasche ab die Menge meiner Sünden; reinige meine Seele und stärke sie zum ewigen Leben! Amen.

### Nach der Wandlung.

Sieh', Vater! von dem höchsten Throne,  
Sieh' gnädig her auf den Altar!  
Wir bringen Dir in Deinem Sohne  
Ein wohlgefällig Opfer dar.  
Wir fleh'n durch Ihn, wir, Deine Kinder,  
Und stellen Dir Sein Leiden vor:  
Er starb aus Liebe für uns Sünder;  
Noch hebt Er's Kreuz für uns empor.

### Dem Agnus Dei.

Betrachtet Ihn in Schmerzen,  
Wie Er Sein Blut vergießt!  
Seh't, wie aus Jesu Herzen  
Der letzte Tropfen fließt!  
Er nimmt hinweg die Sünden,  
Er trug all' uns're Schuld;  
Bei Gott läßt Er uns finden  
Den Frieden, Seine Huld.

### Der Communion.

O Herr! ich bin nicht würdig,  
Zu Deinem Tische zu geh'n;  
Du aber mach' mich würdig:  
Erhör' mein kindlich Fleh'n!  
O, stille mein Verlangen,  
Du Seelen-Bräutigam!  
Im Geiste zu empfangen  
Dich, wahres Gotteslamm!

### Gebet.

O gütigster, liebeichster Jesus! Erbarme Dich Deines Volkes und aller Stände der ganzen Christenheit! Sei unser Mittler bei dem Vater, so wie Du ein wahres Versöhnungssopfer für unsere Sünden bist! Wende ab die verdienten Strafen, alles Unheil und alle Gefahren, die dem Vaterlande bevorstehen! Segne den Rath der Fürsten, daß er der gemeinsamen Wohlfahrt allzeit förderlich sei! Verleihe uns Gnade, daß wir unserm Berufe, unseren Standespflichten jederzeit genugthun, Anderen durch Tugend ein gutes Beispiel geben, unsern Nächsten Deinetwegen allzeit lieben, und daß wir mit reinem Gewissen Dir bis an das Ende unseres Lebens wohlgefällig dienen! Um dieses bitten wir Dich durch Deine heiligen Verdienste, durch Dein bitteres Leiden und Sterben und durch die Verdienste Mariä, Deiner Mutter, und aller Heiligen. Der Du lebest und regierest mit Gott dem Vater in Einigkeit des hl. Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Der Herr lasse Sein Angesicht über uns leuchten; Er bewahre und beschütze uns vor allem Uebel und ertheile uns den Segen: Gott der † Vater und der † Sohn und der † heilige Geist. Amen.

---

**Zum Schlusse der heiligen Messe.**

Nun Isaaß ist geschlachtet,  
Das Opfer ist vollbracht;  
Wir haben jetzt betrachtet,  
Gott! Deine Lieb' und Macht.  
Du bist bei uns zugegen;  
Aus Deinem Gnadenmeer  
Ström' uns Dein Vaterlegen  
Durch dieses Opfer her!

---

**Gebet.**

O himmlischer Vater! Nimm diesen Deiner Hoheit und Heiligkeit schuldigen Dienst gnädig auf, den ich Dir in Beiwohnung dieses heiligen Opfers geleistet habe! Ich vereinige mein Gebet mit den Verdiensten Jesu Christi, mit Seinem Gebete und mit den übrigen heiligen Werken, die Er für mein Heil verrichtet hat; ich opfere sie Dir auf zu Deiner höchsten Ehre. Amen.

Segne mich in meinen Geschäften; Alles soll Dir zur Ehre und zu Deinem Lobe geschehen! Amen.

## Zweite Mess-Andacht.

### Bei'm Introitus.

In Demuth werfe ich mich vor Dir nieder, o Gott! Voll Scham und Reue bekenne ich meine Sünden. Du bist meine Hoffnung und Zuversicht; Du wirst mir (denn ernstlich ist mein Vorsatz der Besserung) verzeihen und mich nicht von Deinem Angesichte verwerfen! Deine Huld und Gnade ist größer als meine Strafwürdigkeit. Reiche mir Deine Vaterhand, daß ich von meinen Vergehungen aufstehe und künftig auf dem Wege Deines heiligen Gesetzes wandle! Voll Vertrauen rufe ich sodann zu Dir: Erbarme Dich meiner nach Deiner unendlichen Barmherzigkeit! Jesu, Der Du Dich, um Sünder zu retten und selig zu machen, zu einem freiwilligen Opfer hingabst, erbarme Dich meiner!

Der allmächtige, ewige, gütige Gott erbarme Sich unser Aller, die wir hier, durchdrungen von dem Gefühle unserer großen Verschuldung, um Gnade flehen; Er vergebe uns unsere Sünden und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

### zum Gloria.

Ehre, Lob und Preis sei Dir, ewiger, heiliger, unendlich gütiger Gott! Der Du hoch im Himmel thronest. Und Dank und Jubel und Anbetung sei Dir, Eingeborener des ewigen Vaters, Der Du Dich gewürdigt hast, die menschliche Natur anzunehmen, uns mit Deinem göttlichen Vater wieder zu versöh-

nen, den heiligen Willen Desselben uns klar kund zu thun und den Menschen, die eines guten Willens sind, jenen Frieden zu schenken, den die Welt uns nicht zu geben vermag. O Lamm Gottes, Jesu Christe! Der Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, sei stets unser liebevoller Fürsprecher bei Deinem Vater; entschuldige bei Ihm unsere Schwachheiten, unsern Ungehorsam, unsere Unbeständigkeit im Guten und jenen sträflichen Wankelmuth. Erflehe und gib uns Stärke, diesen Wankelmuth zu besiegen und treu und fortwährend auf den Wegen Deiner Gebote und Deiner nachahmungswürdigsten Beispiele zu wandeln. Gib uns Einsicht, immer besser zu erkennen, daß wir Dir allein zu Ehren leben müssen, Der Du auch mit Deinem heiligen Geiste und Deinem himmlischen Vater allein heilig, allein der Herr, allein der Allmächtige bist. Amen.

#### zur Collecte.

Allmächtiger, ewiger Gott! Erhöre gnädig das Gebet Deines Dieners, des Priesters, welcher für das Heil Deines Volkes Dich anruft, und verleihe uns Allen die Gnade, daß wir Dasjenige, was wir mit Vertrauen zu unserer wahren Wohlfahrt begehren, von Dir, Der Du die Liebe bist, erlangen mögen. Durch unsern Herrn Jesum Christum, Deinen Sohn, Welcher, mit Dir in Einigkeit des h. Geistes wahrer Gott, lebt und regiert in Ewigkeit. Amen.

#### zur Epistel.

„Geliebteste! Bekennet einander eure Sünden und betet für einander, damit Ihr selig werdet; denn

das anhaltende Gebet des Gerechten vermag viel. Elias war ein Mensch, wie wir, den Leiden unterworfen; und er betete, daß es nicht regnen möchte über der Erde: und es regnete nicht in drei Jahren und sechs Monaten. Und er betete wieder: und der Himmel gab Regen, und die Erde brachte ihre Frucht. Meine Brüder! Wenn Jemand unter Euch sich von der Wahrheit verirrt und Einer ihn bekehrt, so soll er wissen, daß Derjenige, welcher einen Sünder vom irrigen Wege bekehrt, seine Seele vom Tode rettet.“ (Jacobi V.)

### Gebet.

O Gott! Welch großen Dank sind wir Dir schuldig für alle Belehrungen, welche die Propheten und Apostel, durch göttliche Eingebung erleuchtet, zu unserm Unterrichte und zu unserer Beruhigung niedergeschrieben haben. Laß uns nicht bloß Hörer, sondern auch Vollzieher Deines Wortes sein, auf daß unser Herz jenem Acker gleiche, in welchem der Same des göttlichen Wortes nicht bloß schön aufsteimt, sondern auch hundertfältige Früchte bringt.

### Dum Evangelium.

Göttlicher Heiland! Wie groß ist Deine Huld und Gnade, daß Du Selbst unser Lehrer sein und vom Himmel zu uns herabkommen wolltest, um uns durch das wohlthätige Licht des Evangeliums zu erleuchten. Die Religion, die Du das Menschengeschlecht lehrtest, ist das kostbarste Geschenk, das wir von Dir erhalten konnten. Tausend und tausend Menschen sind durch Deine Lehre zur Wahrheit, zur Tugend, zur

Glückseligkeit gelangt. Wie glücklich bin ich, daß auch ich in die Zahl Derjenigen gehöre, die Du zur Erkenntniß der Wahrheit, zur Ausübung reiner Tugend, zum Genuße einer Glückseligkeit, die eben so lauter als ewig ist, berufen hast! Laß mich die Wahrheit, die Du gepredigt hast, willig und ehrfurchtsvoll anhören, die Tugend, die Dein Evangelium fordert, standhaft ausüben und der Glückseligkeit immer würdiger werden. Verleihe mir die Gnade, daß ich mich des Evangeliums nie schäme! Mag der Spötter oder Zweifler noch so viele Schwierigkeiten und Einwendungen dagegen erfinden: seinen Spott und seine Einwürfe will ich, mit Deinem Beistande, durch einen Lebenswandel widerlegen, der es beweist, daß eine Lehre, welche die Menschen gut und tugendhaft macht, von Dir, o Gott! kommen und zu Dir führen müsse. Befestige mich also im Glauben, und laß Deine Religion zum Glücke der Menschen immer mehr in der Welt verbreitet werden. Amen.

### zum Credo.

Allmächtiger Gott und Vater, Schöpfer des Himmels und der Erde! In tiefster Demuth bete ich Dich an und danke Dir für die große Gnade, daß Du mich nach Deinem Ebenbilde erschaffen hast. Während Millionen von Menschen noch in den Finsternissen des Unglaubens umherirren, hast Du mich ohne mein Verdienst zu Deiner einzig wahren Kirche berufen, um Dich im Geiste und in der Wahrheit anzubeten und Dir zu dienen alle Tage meines Lebens. Herr! ich glaube an Dich von ganzem Herzen; laß mich nie in meinem Glauben wanken.

Göttlicher Heiland, Jesu Christe! Im Schooße der Jungfrau Maria hast Du die menschliche Natur angenommen, um uns sündige Menschen mit Deinem Vater zu versöhnen. Du hast uns durch Dein Evangelium belehrt. Durch Dein bitteres Leiden und Sterben hast Du unsere Sünden und Schulden abgebußt, und durch Deine Verdienste hast Du uns zu der Würde der Kinder Gottes und Erben des Himmels erhoben. Den Tod hast Du besiegt, indem Du selbst den Kreuzestod erduldest und von den Todten auferstandest. Nach vollbrachtem Erlösungswerke bist Du aufgefahren in Dein ewiges Reich und sitzest auf dem Throne der himmlischen Herrlichkeit zur Rechten Deines Vaters, um bei Ihm für uns Fürsprache zu thun und uns dort im Himmel einen Platz zu bereiten. O liebreichster Jesu! Du bist das Licht der Welt: Du hast Worte des ewigen Lebens; laß uns in einem heiligen Lebenswandel Dich verherrlichen, damit, wenn Du kommen wirst, zu richten die Lebendigen und die Todten, wir bei Dir Gnade und Barmherzigkeit finden mögen.

O Gott, Heiliger Geist! Eins mit dem Vater und dem Sohne! Durch Deine Gnade hast Du uns geheiligt, und Deine kostbaren Gaben hast Du in unsere Herzen ausgegossen. Reinige uns immer mehr von allen Makeln der Sünde. Vermehre unsern Glauben, befestige in uns das kindliche Vertrauen auf Deinen Beistand, und entzünde und erhalte in uns das Feuer Deiner heiligen Liebe, damit wir Dir ewig treu bleiben und gefallen mögen. Du erleuchtest Deine heilige Kirche und führst sie in alle Wahrheit. Laß uns stets im Lichte dieser Wahrheit wandeln:

laß uns den heiligen katholischen Glauben standhaft und treu bewahren, damit wir dann einstens die Früchte des Glaubens, das ewige Leben, erlangen. Amen.

### Dum Offertorium.

Heiliger, ewiger Gott! Ob ich gleich unwürdig bin, vor Dir zu erscheinen, so darf ich doch, voll Vertrauen auf Deine Güte und Gnade, mich Dir nahen und das Andenken des größten Beweises Deiner Liebe, die Aufopferung Deines Sohnes, feiern. Wir bringen Dir in dieser Absicht durch die Hand des Priesters Brod und Wein zum Opfer dar. Erneuert soll dadurch das Opfer werden, welches Jesus für unsere Sünden am Kreuze Dir dargebracht hat. Wie kann ich Dir dafür anders danken, als daß auch ich mich selbst, alle meine Fähigkeiten und Kräfte, meine Neigungen und Wünsche Dir aufopfere? Ja, Dir soll mein ganzes Leben geheiligt sein. Gedenke nicht meiner Sünden, o Gott! sondern sieh' auf meinen ernstlichen Vorsatz, Dir künftig in Gehorsam und Liebe treu zu dienen. O, daß Leichtsinn und Verführung mich nie verleiten, zu verlegen und zu brechen, was ich Dir jetzt so heilig verspreche! Laß Dir auch, o Gott! meine Mitschriften empfohlen sein, die entweder noch leben oder schon gestorben sind. Erbarme Dich aller Derjenigen, die gesündigt haben! Führe Diejenigen auf den Weg der Buße zurück, die sonst geneigt wären, in Sünden zu verharren! Stärke die Tugendhaften, daß sie nie von Dir weichen! Laß alle Menschen die Wahrheit erkennen und darnach leben, damit Ein Hirt und Eine Heerde werde! Ich bitte

Dich barm  
Herrn.

Erfüllt m  
tungen der W  
empfehlung  
mit den heil  
und zu predi

Ja, es  
Unterlag m  
Herr, allmä  
stimm, unsem  
Deine Majest  
tiefster Ehren  
Seraphim pr  
meine Heilhe  
Geschloßen,  
unsern Lobge  
Ehrgewand zu  
Heilig, Him  
hoch! Himme  
voll! Hohes  
kommt im D

Wir bitten  
ter! durch D  
Herrn: daß  
schmähst und  
leibliche Stren  
von Frieden be

Dich darum voll Zuversicht durch Christum, unsern Herrn. Amen.

### Bur Präfation.

Erfüllt werde meine Seele von heiligen Empfindungen der Andacht, daß ich mich über alles Irdische emporschwinde zu Dir, o Gott! um in Vereinigung mit den seligen Geistern Dich unaufhörlich zu loben und zu preisen.

Ja, es ist recht und billig, daß wir Dir ohne Unterlaß und an allen Orten Dank sagen, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott! durch Christum, unsern Herrn. Durch Ihn loben die Engel Deine Majestät, durch Ihn verherrlichen Dich mit tiefster Ehrerbietung alle himmlischen Kräfte. Die Seraphim preisen Dich und stimmen in das allgemeine Frohlocken ein. Erlaube auch uns sündigen Geschöpfen, daß wir mit diesen himmlischen Geistern unsern Lobgesang vereinigen und voll Demuth und Ehrfurcht rufen dürfen:

Heilig, heilig, heilig bist Du, Herr Gott Sabaoth! Himmel und Erde sind Deiner Herrlichkeit voll! Hosanna in der Höhe! Gebenedeit sei, Der da kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höhe!

### Vor der Wandlung.

Wir bitten Dich ehrfurchtsvoll, huldreichster Vater! durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern Herrn: daß Du dieses heilige, unbesleckte Opfer genehmigest und segnest, welches wir für Deine heilige katholische Kirche darbringen, damit Du dieselbe mit dem Frieden beschenken, beschützen, in der Wahrheit

erhalten und in der ganzen Welt regieren wollest, wie auch Deinen Diener, unsern heil. Vater, den Papst N., unsern Landesherrn und alle rechtgläubigen katholischen Christen.

Erinnere Dich, o Herr! Deiner Diener und Dienerinnen N. N. und aller hier Gegenwärtigen, die dieses Opfer Dir, dem ewigen, wahren und lebendigen Gott, für sich und die Ihrigen darbringen.

Wir ehren zugleich das Andenken der gebenedeiten Jungfrau und Gottesgebälerin Maria, wie auch Deiner heil. Apostel und Martyrer und aller Deiner Heiligen. Sieh' auf ihre Verdienste und auf ihre Fürbitte, und laß uns durch ihre milde Fürsprache allzeit von Dir Hülfe und Schutz erlangen. Durch eben denselben Christum, unsern Herrn. Amen.

Wir bitten Dich, o Herr! Du wollest dieses Opfer Deines Volkes gnädig annehmen, unseren Zeiten den Frieden schenken, uns vor der ewigen Verdammniß bewahren und Deinen Auserwählten zugesellen. Durch Christum, unsern Herrn. Amen.

### Bur Wandlung.

Jesu Christe, Sohn des lebendigen Gottes! Ich glaube, daß Du mit Fleisch und Blut, mit Gottheit und Menschheit wahrhaft hier zugegen bist. Du Selbst hast gesagt: Dieses ist mein Leib.“ In tiefster Ehrfurcht und Demuth bete ich Dich an; Du bist meine Zuflucht, meine Hoffnung, meine Liebe! Dir opfere ich mein Herz auf! O, laß Deine Liebe in mir wirken zu einem frommen und heiligen Leben. Amen.

O Du wahres, lebendiges Blut Jesu Christi, am Kreuzesstamme zu meinem Heile vergossen! Ich bete Dich an mit allen Engeln und Heiligen: wasche ab die Menge meiner Sünden, und reinige und stärke meine Seele zum ewigen Leben!

Im lebendigen Glauben an Deine unendliche Barmherzigkeit rufe ich zu Dir mit Demuth und Liebe, mit Reue und Vertrauen: o Jesu! Dir lebe ich; o Jesu! Dir sterbe ich; o Jesu! Dein bin ich, todt und lebendig.

#### Nach der Wandlung.

O Jesu! Lieben will ich Dich, — Du, mein Gott und mein Alles! — lieben will ich Dich, Du meine Stärke! lieben will ich Dich, Du Kraft meiner Seele! immerdar will ich Dich lieben, Du unaussprechliche Freude meines Herzens! Nicht mir, sondern Dir will ich für und für leben, Der Du, als ich durch meine große Schuld verloren war, durch Deine Barmherzigkeit mein Leben gerettet hast. Mein Erneuerer bist Du: denn Du erneuerdest die menschliche Natur, welche durch die Sünde gänzlich geschwächt und verderbt war. Du bist mein Befreier: denn durch die Fesseln, mit welchen Du Selbst Dich binden liegest, befreitest Du mich von der Tyrannei der Sünde, des Todes, der Hölle und des grausamsten aller Tyrannen, des Satans. Du bist mein Erlöser: denn um den Preis Deines, alle Schätze überwiegenden, hochheiligen Blutes hast Du mich aus der Gefangenschaft erlöst, in welche ich durch die Sünde gerathen war. Du bist mein König: denn durch Deinen Geist kennest Du mich; für mich kämpfstest Du

und errettetest mich aus den Händen meiner Feinde. Du bist mein Priester: denn Du flehetest, und vor dem Antlitze Deines ewigen Vaters flehest Du noch unablässig für mich. Du bist mein Opfer: denn Dich Selbst opferdest Du für mich auf dem Altare des Kreuzes, damit Du liebevoll meine Vergehungen sühtest. Du bist mein Mittler: denn Du bist Gott und Mensch zugleich; als wahrer Mensch bist Du ein Freund der Menschen, als eingeborener Sohn Gottes allvermögend bei Gott und somit auch allein fähig, als Mittler zwischen Gott und die Menschen zu treten. Du bist mein Haupt und das Haupt der ganzen Kirche: denn als wahres Haupt ertheiltest Du ihr und allen ihren Gliedern Kraft, Leben und geistigen Sinn. Du bist meine Ehre und mein Ruhm: denn für mich wurdest Du Mensch und erhobest mich zum Gefährten Deiner Natur und zur Bruderwürde mit Dir. (Von Ludmig von Granada.)

Gelobt und angebetet sei Jesus Christus im allerheiligsten Altars = Sacramente in Ewigkeit. — Amen.

O Gott und Vater aller Menschen! Sieh' mit holden und gnädigen Augen herab auf dieses unser Opfer; auf Deinen Sohn, Der nicht aufhört, Sich Dir zum Heile Seiner Erlösten darzubringen. Laß Dir diese unsere Gabe unendlich mehr wohlgefallen, als Dir gefielen die Opfer Abel's, Abraham's und Melchisedech's, und erweise uns, Deinen Kindern, immerwährende Barmherzigkeit. Sei auch gnädig allen Deinen Dienern und Dienerinnen, die in Gemeinschaft mit Deinem Sohne, unserm Herrn, verschieden sind, deren Seelen aber noch im Reinigungsorte leiden,

istendens M.  
linere ip  
Wohnung de  
Friedens. Am  
zu Ver  
jücht haben m  
welcher Feind  
fester Sohn.

Sage

Vater

mein. Was

dürft Du,

Deine Kinder.

Verachtet, so

wie es Kinder

leben.

Gehilli

alle Menschen

kennen, findet

Zu uns

Reich, das Mei

heit mit Taus

Menschen zu D

Dein W

also auch au

uns Deinen

so willig und

Geister, die sp

Unser tä

us, was wir

in Zeit näher.

besonders N. N. Um dieses heiligsten Opfers willen lindere ihre Leiden und führe sie zur erwünschten Wohnung des himmlischen Lichtes und des ewigen Friedens. Amen.

Im Vertrauen auf Deine unendliche Barmherzigkeit stehen wir zu Dir mittelst des heiligen Gebetes, welches Jesus Christus, Dein eingeborener, vielgeliebter Sohn, uns Selbst gelehrt hat.

### Kurze Umschreibung des Gebetes des Herrn.

Vater unser, Der Du bist in den Himmeln. Welch ein Glück für uns Sterbliche! Wir dürfen Dich, o Gott! Vater nennen. Wir sind also Deine Kinder. Der Himmel, die Wohnung Deiner Herrlichkeit, soll einst unser Erbtheil sein, wenn wir, wie es Kindern geziemt, Dich getreulich ehren und lieben.

Geheiligt werde Dein Name. Möchten doch alle Menschen, Deine Kinder, Dich immer mehr erkennen, kindlicher verehren und thätiger lieben!

Zu uns komme Dein Reich. Breite Dein Reich, das Reich der Gnade, der Religion, der Wahrheit und Tugend, immer weiter aus. Führe alle Menschen zu Deiner Erkenntniß und zur Seligkeit.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, also auch auf Erden! Mit Demuth wollen wir uns Deinen heiligen Anordnungen unterwerfen, Dir so willig und pünktlich gehorchen, wie die höheren Geister, die hh. Engel.

Unser tägliches Brod gib uns heute. Gib uns, was wir täglich bedürfen, was den Körper und die Seele nährt: Brod und Kraft zum Guten. Be-

wahre uns vor Theuring und drückenden Nahrungs-  
sorgen, ganz besonders aber vor dem Verluste Deiner  
Gnade, die wir zur Erhaltung des geistlichen Lebens  
der Seele nothwendig haben.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch  
wir vergeben unseren Schuldigern. Verzeihe,  
wenn wir fehlen und uns gegen Dich versündigen,  
wie auch wir unseren Beleidigern von Herzen  
verzeihen.

Und führe uns nicht in Versuchung.  
Stärke uns in der Nähe einer gefährlichen Reizung  
und Versuchung zur Sünde. Laß sie nie so mächtig  
werden, daß wir derselben unterliegen.

Sondern erlöse uns von dem Uebel.  
Rette uns von allem Uebel, vorzüglich von dem einzig  
wahren und größten Uebel — der Sünde, die unaus-  
bleiblich Elend und Verderben nach sich zieht! Alles  
andere Uebel, Krankheit, Trübsal, Unglück, hilf uns  
mit christlicher Fassung, mit Vertrauen auf Deinen  
Beistand, zum ewigen Leben verdienstlich tragen; denn  
dadurch hört es auf, Uebel zu sein, und wirkt unsere  
wahre Wohlfahrt.

Amen. Es geschehe, um was wir Dich voll  
Zuversicht bitten.

#### Nach dem Vater unser.

Wir bitten Dich, o Herr! befreie uns von allen  
vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Uebeln,  
und verleihe gnädig, auf die Fürbitte der seligen  
Jungfrau und Gottesgebärerin Maria, der hh. Apo-  
stel Petrus und Paulus, Andreas und aller Heiligen,  
unseren Zeiten den Frieden, damit wir, unterstützt

durch die Hülfe Deiner Barmherzigkeit, von aller Sünde befreit und vor aller Verirrung sicher bleiben; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern Herrn, Der mit Dir lebt und regiert in Einigkeit des heil. Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

### **Im Agnus Dei.**

Schuldlos und geduldig, wie ein Lamm auf der Schlachtbank, trägst Du die Sündenlast der Welt, göttlicher Erlöser! Von denen, die Du liebtest, wurdest Du zum Tode des Kreuzes verurtheilt. O Du liebevollster Jesu! Der Du so viel für uns thatest, littest, aufopfertest, selbst Deinen Feinden die großmüthigste Verzeihung angebeihen liehest: erbarme Dich unser, die wir unsere Sünden bekennen, bereuen und unser Leben zu bessern entschlossen sind! Gib uns jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; den Frieden, welcher aus der Zuversicht auf Deine Gnade und der Ruhe des Gewissens entspringt und mit Deinem Vater uns versöhnt. Amen.

### **Der Communion des Priesters.**

O Jesu! ich bin nicht würdig, Deinem Tische mich zu nahen und Dein heiliges Fleisch und Blut zu genießen. Nur zu oft habe ich Böses gethan, nur zu sehr habe ich Dich beleidigt und betrübt; doch Du bist ein Vater der Erbarmungen, ein Gott der Liebe: verwirf mich nicht von Deinem Angesichte, sondern sprich nur Ein Wort, so wird meine Seele gesund. Verleihe mir die Keinigkeit des Herzens und diejenigen Tugenden, welche als Vorbereitung zu einer

würdigen Communion erforderlich sind! Heilige meine Seele; reinige mein Herz von allen Sünden und bösen Neigungen, die ich aus allen Kräften verabscheue! Stärke meinen Glauben, unterstütze meine Hoffnung, entzünde meine Liebe; gib, daß ich ganz Dein sei und in Zukunft Nichts thue, rede und denke, als was Dir wohlgefällig ist, was Deinen heiligen Namen verherrlicht, meinen Nächsten erbaut und mein ewiges Heil befördert! Amen.

#### Nach der Communion des Priesters.

Herr Jesu! ich danke Dir innigst für alle Deine Gnaden und Wohlthaten, vorzüglich aber für die unaussprechliche Wohlthat der Erlösung und der göttlichen Liebe, welche Dich bewog, uns schwache Menschen durch den Genuß Deines Fleisches und Blutes zum ewigen Leben zu stärken. Laß mich stets so wandeln, wie es Denjenigen geziemt, die Du durch Dein Leiden und Sterben erlöst und als Deine Angehörigen Dir erworben hast und denen Du Dich Selbst, als ein Unterpfand der ewigen Seligkeit, hingeben wolltest.

Belebe mich mit Kraft zur Erfüllung meiner Pflichten, zur Thätigkeit für alles Gute und zum Kampfe wider die Sünde! Vereine mich ganz mit Dir: Nichts möge mich von Deiner Liebe scheiden! Amen.

#### Zum Segen des Priesters.

Erfülle, himmlischer Vater! die frommen Wünsche und den Segen des Priesters! Laß die guten Gefinnungen und Entschließungen, welche ich in dieser

Dir geheiligten Stunde gefaßt habe, zur thätigen Ausübung gedeihen! Ohne Deinen väterlichen Beistand vermag ich weder das Gute ernstlich zu wollen noch dasselbe mit Entschlossenheit zu vollbringen. — Segne mich denn stets in allen meinen Berufsgeschäften! Deine Gnade weiche nie von uns: sie führe uns Alle auf dem Wege des Glaubens und der Tugend zu dem Ziele unserer irdischen Wallfahrt, zu Dir, o Gott! Amen.

**Zum Ende der heiligen Messe.**

Ewiger Vater! Nimm das unblutige Opfer dieser heiligen Messe zu Ehren Deines Namens und zum Heile der Welt eben so erbarmend auf, wie Du das blutige Opfer Jesu angenommen hast, welches Er Dir am Kreuze zur Vergebung unserer Sünden darbrachte; und in Ansehung desselben siehe huldvoll auf Deine heil. Kirche und ihre Vorsteher, auf unser Vaterland und dessen Regenten! Erbarme Dich aller Lebenden und Abgestorbenen, unserer Anverwandten und Wohlthäter, unserer Freunde und Feinde, vorzüglich Derjenigen, für welche wir diese heil. Messe Deiner unendlichen Majestät aufgeopfert haben! Laß uns die Früchte der Erlösung ewig genießen, damit wir in diesem und im künftigen Leben Deine Erbarmungen anbeten, loben und preisen! Durch denselben Herrn Jesum Christum, Deinen Sohn, Welcher, mit Dir und dem heil. Geiste gleicher Gott, lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

## Beicht = Andacht.

### Vorbereitungsgebet.

O mein Gott! Der Du nach Deiner Erbar-  
mung Denen, welche Dich lieben, so liebenswürdig,  
nach Deiner Gerechtigkeit aber Denen, welche Dich  
nicht lieben, so fürchterlich bist: wie thbricht bin ich  
gewesen, daß ich Dich nicht immer gefürchtet und ge-  
liebt habe! — Vor Dir, Allwissender! liegt Alles  
aufgedeckt und offen; Du durchdringest das Innere  
des Menschen und durchschauest die geheimsten Ge-  
danken seines Herzens.

O gerechter Gott! wie furchtbar wirst Du dem  
Sünder sein, der Deiner nicht gedenkt, der Böses  
thut und dahinlebt, als wenn Du ihn nie vor Dein  
Gericht fordern würdest! Du aber wirst kommen zu  
einer Stunde, wann er es nicht vermuthet, und Dein  
Auspruch wird ihn ohne fernere Barmherzigkeit ver-  
dammen. Wenn Du, o Herr, unser Gott! von En-  
geln begleitet, mit Macht und Herrlichkeit angethan,  
erscheuen wirst, dann wird verstummen und zu Schan-  
den werden der Sünder, welcher sich der Eitelkeit der  
Welt und den Anlockungen des Fleisches ergeben hat,  
und mit harter Strafe wird er es büßen, daß er  
seiner Sinnlichkeit blindlings gefolgt; denn seiner  
Sünden wegen treffen ihn die rächenden Flammen  
und die schrecklichen Qualen der Hölle.

O ich armseliger und blinder Liebhaber dieser  
Welt! wie werde ich, o Gott! Deinem gerechten  
Zorne entgehen?

O mein  
ich des  
gedenkt, wo  
wirst, welche  
gen läßt

Fölliger  
sei ich bitte  
hen Tode,  
thun, che ich  
mein Gott,  
sen Natur  
zu Dir sich  
mir nach der  
meine Sünden  
tig besichte un  
übungen aus  
pfung des G  
gerührt, De  
zu werden!

O liebes  
herabgelassen  
erlauben, um  
lischen Vater,  
Erwärmung  
Fülle! Amen

Gegen das  
den verflügnet,  
bei, irrthümliche  
hatten christliche  
den Barmherzi  
ich im Klamm

O mein Gott! ich armer Sünder zittere, wenn ich des letzten Tages, wenn ich der letzten Stunde gedenke, wo Du Allen ein gerechter Richter sein wirst, welcher sich durch Bitten nicht mehr besänftigen läßt.

Heiliger Gott! heiliger und barmherziger Erbfater! ich bitte Dich, übergib mich nicht dem schrecklichen Tode, sondern laß mich jetzt noch wahre Buße thun, ehe ich aus diesem Leben abgerufen werde! O mein Gott, barmherziger Vater aller Menschen! Deffener Natur Güte, Deffener Werke Barmherzigkeit sind: zu Dir flehe ich armseliger Sünder: Verleihe Du mir nach der Größe Deiner Erbarmung, daß ich alle meine Sünden recht erkenne, herzlich bereue, aufrichtig beichte und mich bestrebe, sie durch eifrige Bußübungen auszutilgen, um, durch den würdigen Empfang des h. Buß-Sacramentes von meinen Sünden gereinigt, Deiner Gnade und Erbarmung theilhaftig zu werden!

O liebevollster Jesu! Der Du voll Milde Dich herabgelassen hast, den schmählichen Kreuzestod zu erdulden, um den Sünder mit Gott, Deinem himmlischen Vater, auszuföhnen: komm' mir um Deiner Erbarmung willen mit Deiner mächtigen Gnade zu Hülfe! Amen.

### Gewissensforschung.

Gegen das 1. Gebot Gottes: Hast Du nicht den Glauben verläugnet, Dich desselben geschämt, freiwillig Zweifel gehegt, irreligiöse Bücher gelesen, Aberglauben getrieben, der erkannten christlichen Wahrheit widerstrebt? Hast Du nicht an Gottes Barmherzigkeit verzweifelt, in Kreuz und Leiden Dich nicht dem Kleinmuth überlassen oder gegen Gottes Anordnun-

gen gemurt? nicht vermessenlich auf Gottes Barmherzigkeit gesündigt oder die Befehlung verschoben und gegen heilsame Ermahnungen ein verstocktes Herz gehabt? Hast Du nicht die Liebe Gottes verletzt durch Haß und Verachtung Gottes und göttlicher Dinge, durch Gottvergessenheit &c.? Hast Du des Morgens und Abends Dein Gebet nicht versäumt? Hast Du Deine Arbeiten und Leiden Gott aufgeopfert?

Gegen das 2. Gebot Gottes: Hast Du nicht Gott geküßert, Fluchworte ausgestoßen, von Gott, von den Heiligen und von heiligen Sachen mit Geringschätzung gesprochen, sie unehrerbietig behandelt &c.? Hast Du nicht falsch oder leichtfertig geschworen, Deinen rechtmäßigen Eid schwur gebrochen, Deine Gott gemachten Gelübde übertreten? Hast Du nicht ohne aufrichtige Reue und ernstlichen Vorsatz der Besserung gebeichtet oder wissenschaftlich etwas Schweres in der Beichte verschwiegen, Deine Sünden verkleinert &c.? Unterhältst Du nicht eine sträfliche Bekanntschaft oder nächste Gelegenheit zur Sünde? Lebest Du nicht in einer groben Gewohnheitsünde, ohne dieselbe ernstlich zu bekämpfen? Hast Du nicht im Stande der Sünde ein anderes Sacrament empfangen? Warest Du nicht unehrerbietig in der Kirche, zerstreut im Gebete &c.?

Gegen das 3. Gebot Gottes: Hast Du nicht an Sonn- und Feiertagen die heil. Messe, die Predigt oder andere Theile des Gottesdienstes ohne rechtmäßige Ursache versäumt? nicht ohne wirkliche Noth knechtliche Arbeiten verrichtet oder verrichten lassen? oder Dich weltlichen Vergnügungen zu sehr hingeben, mit Hintansetzung der Andacht und der Sorge für Dein Seelenheil?

Gegen das 4. Gebot Gottes: Bist Du als Kind, als Untergebener Deinen Eltern und Vorgesetzten allzeit ehrerbietig begegnet? Hast Du sie nicht mit Worten oder Geberden verachtet, gehaßt, hilflos gelassen oder sie durch Ungehorsam und Widerföhllichkeit gekränkt? Warest Du nicht untren in Deinem Amte? Warest Du als Vater, Mutter oder Herrschaft für das geistige und leibliche Wohl der Deinigen besorgt? Hast Du alle Deine Kinder fromm, tugendhaft und in dem wahren Glauben erzogen? Bist Du nicht (durch schlechte Beispiele, durch zu große Nachsicht, durch Mangel an Ueber-

achtung &c.  
Wies re  
ren Falsch  
wenn nicht  
gegen das  
Knechtlich im  
falschlich &c.  
Eule geküßert  
wie lang? &c.  
nicht Deinem  
gehoht, Dich  
knechtlich oder  
Du sie nicht  
gen gekränkt  
Einde gekränk  
gen? Hast Du  
der gegang?  
gegen das  
Unehrerbietig ge  
Wände oder &c.  
best? nicht ih  
angewidert  
höflicher Wirt  
mane und dgl.  
Kleidung, nicht  
Hast Du nicht  
dem gehen ober  
gegen die Herr  
— Ich bin  
nicht, zu weihen  
Gedanken kenn  
Austreit.)  
gegen das  
Schaden gehen  
nicht fremdes G  
höflich zurückgebe  
glanz, wissend  
den höchsten Kenn  
und Schwereit &c.

wachung zc.) Ursache, daß Deine Kinder oder Untergebenen Böses verübten, ausgelassen wurden zc.? Hast Du die gebotenen Fasttage gehalten? die jährliche Beichte und österliche Communion würdig verrichtet zc.?

Gegen das 5. Gebot Gottes: Hast Du nicht durch Zorn, Unmäßigkeit im Essen und Trinken, durch Leichtsinm oder Unsitlichkeit zc. Dir selbst oder Anderen am Leibe oder an der Seele geschadet? Hast Du nicht Haß gehegt gegen Andere, und wie lange? Wie oft hast Du Deinen Haß erneuert? Hast Du nicht Deinem Nächsten Böses gewünscht? nicht den Willen gehabt, Dich zu rächen? Hast Du Andere nicht um ihr Glück beneidet oder über ihr Unglück Schadenfreude gehabt? Hast Du sie nicht durch rohe, harte, lieblose Worte oder Handlungen gekränkt oder zur Sünde gereizt zc.? Hast Du nicht zur Sünde gerathen, sie befohlen, gelobt oder dazu still geschwiegen? Hast Du Dich liebeich, gefällig, theilnehmend gegen Andere gezeigt?

Gegen das 6. und 9. Gebot Gottes: Hast Du nichts Unehrbares gethan? nicht unreine Gedanken, Vorstellungen, Wünsche oder Begierden bedachtsam und mit Wohlgefallen gehegt? nicht schmutzige, zweideutige Reden geführt oder gern angehört und dazu gelacht? Hast Du nicht durch vorwitzige, listerne Blicke Dich verfühndigt? nicht schlüpfrige Bücher (Romane und dgl.) gelesen? Warest Du nicht unanständig in der Kleidung, nicht zu frei mit Personen des andern Geschlechtes? Hast Du nicht unehrbare Berührungen an Dir selbst oder Anderen gethan oder solche zugelassen? Hast Du überhaupt nicht gegen die Reinheit des Herzens und Leibes gesühndigt, und wie? — (Sei besonders in diesem Stücke recht genau und streng gegen Dich selbst, und verschweige in der Beichte ja Nichts, was Dein Herz nur im geringsten beunruhigen kann. Im Zweifel frage den Beichtvater um Auskunft.)

Gegen das 7. und 10. Gebot Gottes: Hast Du Niemanden Schaden gethan durch Betrug, falsches Maas, Geld, Gewicht zc.? nicht fremdes Gut entwendet? oder vorenthalten, wo Du es hättest zurückgeben sollen? Hast Du nicht Etwas geborgt oder gekauft, wissend, daß Du es nicht wirst wieder zurückgeben oder bezahlen können? Hast Du nicht durch Spiel, Ueppigkeit und Schwelgerei Deine Familie in Noth gebracht? Warest Du

nicht hart und unbarmherzig gegen Arme, Wittven und Waisen? Hast Du nicht Arbeitern oder Dienenden ihren verdienten Lohn entzogen und geschmäfert? Hast Du einen angemessenen Theil Deines Ueberflusses zu frommen und mildthätigen Zwecken verwendet? „Wer seinen Bruder nothleiden sieht und verschließt ihm sein Herz, wie kann die Liebe Gottes in ihm bleiben?“ (1. Joh. 3. C.) „Hast Du viel, so gib viel; hast Du aber nur wenig, so gib auch von dem Wenigen mit Freude.“ (Lob. 4. C.) Hast Du nicht ein unregulirtes Verlangen nach Reichthum? Hast Du nicht den Willen gehabt, zu fehlen oder eine Ungerechtigkeit zu begehen? Hast Du nicht die Ungerechtigkeit Anderer in Schutz genommen, vertheidigt, gelobt, daran Theil genommen durch Kaufen, Verhehlen zc.?

Gegen das 8. Gebot Gottes: Hast Du nicht vor Gericht falsches Zeugniß abgelegt oder Andere dazu verleitet oder verleiten wollen? Hast Du nicht gelogen und dadurch Schaden gethan? nicht Anderen Böses nachgeredet? sie verleumdet und ihren guten Ruf untergraben? Hast Du nicht boshafterweise durch Ehrabschneidung und Klatscherei Feindschaft gestiftet? Hast Du nicht ohne hinreichenden Grund Böses von Anderen gedacht, sie allzu streng beurtheilt und Deinen bösen Verdacht auch Anderen mitgetheilt? Hast Du die geraubte Ehre ersetzt?

Hast Du nicht gesündigt durch Hoffart oder Eitelkeit? durch Geiz? durch Unkeuschheit? durch Neid, durch Unmäßigkeit im Essen und Trinken? durch Zorn und Trägheit zc.? Erforsche Dich nun auch über die sechs Sünden wieder den hl. Geist, über die vier himmelschreienden Sünden, über die besonderen Pflichten Deines Standes und über die fünf Gebote der Kirche.

### Erweckung der Reue.

O Jesu, Du Sohn Gottes! erbarme Dich meiner! Von vielen Sünden krank an meiner Seele, liege ich darnieder. Ich erkenne meine Missethaten; oft und schwer habe ich gesündigt. Wohin soll ich mich wenden? Schaue ich zum Himmel, so finde ich

Dich, o gerechter Gott! Der Du die Sünder nicht verschonest, und ich höre die Stimme: „Der Gottlose soll vertilgt werden, damit er die Herrlichkeit Gottes nicht schaue.“ Werfe ich meinen Blick auf den Abgrund der Hölle, so finde ich Dich, o gerechter Gott! wie Du die Sünder strafest, und schrecklich donnert mir entgegen die Stimme: „Bindet ihm Hände und Füße und werfet ihn in die äußerste Finsterniß, wo Heulen und Zähneklappern sein wird!“

O heiliger und gerechter Gott! Furcht und Angst überfällt mich. Wie werde ich, Allwissender! selig werden; wie werde ich vor Dir bestehen können, wenn Du, Gerechter! alle Ungerechtigkeiten beachtest! Furchtbar und heilig ist Dein Name.

Aber wohl mir: noch kann mir geholfen werden; denn ich höre auch die tröstende Stimme: „Thuet Buße, denn das Himmelreich ist nahe!“ und: „Selig sind die Traurigen: sie werden getröstet werden.“ — Deine liebliche Stimme ist es; Du, mein Gott! rufest uns ermahnend zu: „Befehret euch, ihr Menschenkinder! und ihr sollet leben; wendet euch zu Mir, und Ich will Mich zu euch wenden; kommet zu Mir, die ihr mühselig und beladen seid, Ich will euch erquickern.“ O, wie tröstlich sind mir diese Worte: Du, o mein Jesus! willst das Flehen eines armseligen Sünders nicht verachten; denn Du bist ja gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren. Siehe, o Herr! auch ich war verloren; mein Leben war der Hölle nahe, weil ich so schwer gesündigt habe. O, mein Gott! erbarme Dich meiner, und handle mit mir nach Deiner Barmherzigkeit! Voll Güte zeigest Du mir den Weg der Buße, auf welchem ich zu

Dir zurückkehren soll, und kommest mir selbst mit Deiner Gnade zu Hülfe.

Im Vertrauen auf Deine unendliche Barmherzigkeit flehe ich aus ganzem Herzen zu Dir: Herr Gott, Heiliger Vater! gegen den Himmel und vor Dir habe ich gesündigt; ich verdiene es nicht mehr, Dein Sohn genannt zu werden: halte mich nur wie Einen Deiner Tagelöhner. Verdient habe ich es, daß Du mich von Deinem Angesichte verstohest; aber sei mir gnädig und barmherzig und nimm mich noch einmal wieder auf. Laß mir Verzeihung und Gnade angedeihen, wie einst Maria Magdalena, die, obgleich eine so große Sünderin, zu Deinen Füßen Gnade und Verzeihung gefunden hat.

#### Vorsatz.

Dir, o mein barmherziger Gott! habe ich es zu danken, daß Du Dein Gericht über mich noch aufgeschoben und mich noch nicht gestraft hast, wie ich es verdient habe. O, wie war es doch möglich, daß ich Deiner großen Erbarmungen, die Du mir vom Anfange meines Lebens bis auf diese Stunde erwiesen hast, je vergessen konnte! Herr, ich will ihrer nie mehr vergessen. Siehe, o Herr! heute fasse ich den ernstlichen Vorsatz, von nun an alle Sünden zu meiden; nie mehr will ich Dich, o mein Gott! durch eine schwere Sünde freiwillig beleidigen; Dich, o mein Gott! will ich über Alles lieben, Dir mich ganz ergeben. Gern will ich mit Geduld alle Widerwärtigkeiten ertragen, die Du über mich kommen lässest, um dadurch meine Sündenschuld abzubüßen. O mein Gott! Du kennest meine Schwachheit; komme mir mit

Deiner Gnade zu Hilfe, und bewahre mich, daß ich von meinem Vorsatze nicht wieder abfalle, sondern Dich immer vor Augen habe, Dir überall nachfolge. Mögen auch die Menschen verächtlich von mir urtheilen und reden: Dich will ich nicht mehr verlassen, sondern aus Liebe zu Dir gern allen Spott ertragen, alle Beschwerden auf mich nehmen, damit ich nicht durch Lauheit Dich, mein höchstes Gut! verliere. Wenn Du nur mit mir bist und mit mir bleiben willst, dann habe ich Nichts zu fürchten; denn Deine Freundschaft ist reiner und fester als alle Freundschaft dieser Welt; Du allein kannst mich bewahren und beschützen. O liebevollster Jesu, Der Du für mich so Vieles gelitten: verleihe mir die Gnade, daß ich gegen alle Anlockungen der Welt, des Fleisches und des Teufels muthig kämpfe und alle Anfälle der Versuchungen mit standhaftem, Dir ergebenem Herzen zurückschlage. Schicke mir zum Troste und zum Schutze Deinen heiligen Engel, den Diener des Lichtes und des Friedens, daß er mich oft besuche, getreulich beschütze, mächtig unterstütze, wohlthuend tröste und mich nach siegreichem Kampfe am Ende dieses Lebens einführe in die Seligkeit des ewigen Lebens. Amen.

### Bei'm Eintritte in den Beichtstuhl.

Gelobt sei Jesus Christus — in Ewigkeit. Amen.  
Ehrwürdiger Priester! ich bitte um den priesterlichen Segen, damit ich meine Sünden aufrichtig und reumüthig beichten möge.

Ich armer, sündiger Mensch bekenne Gott dem Allmächtigen, der seligen, allzeit jungfräulichen Ma-

ria, allen Engeln und Heiligen und Ihnen, Ehrwürdiger Vater! an Gottes Statt, daß ich seit meiner letzten Beichte, die vor . . . . . geschehen ist, folgende Sünden begangen habe . . .

(Hierauf bekenne man seine Sünden und höre die Ermahnungen und Lehren des Priesters als Ermahnungen, die Gott Selbst durch seinen Mund ertheilt, in aller Demuth und Ehrfurcht an und beschliesze dann die Beichte mit folgenden Worten:)

O mein Gott und Herr! Diese und alle Sünden meines ganzen Lebens reuen mich von Grunde meines Herzens: nicht allein darum, weil ich dadurch verdient habe, von Dir, meinem gerechten Richter, zeitlich oder auch ewig dafür bestraft zu werden; sondern am allermeisten reuen sie mich, weil ich Dich, o Gott! das höchste und schönste Gut, das ich über Alles hätte lieben sollen, dadurch beleidigt habe. Ich nehme mir darum ernstlich und fest vor, mit Deiner Gnade die Sünde zu meiden und Dir die schuldige Genugthuung dafür zu leisten. Dazu gib mir Deine Gnade, o Jesu! Amen.

#### Gebete nach der Beichte.

Ich preise Dich und danke Dir, allmächtiger, gütiger Gott! Dessen Natur Güte, Dessen Werk Barmherzigkeit ist, für Deine unendliche Gnade, mit der Du mich vom Wege der Sünde auf den Weg der Buße zurückgerufen, mir meine Sünden vergeben und den Trost gewährt hast, daß auch ich des ewigen Lebens theilhaftig werden könne. — Deiner Barmherzigkeit allein habe ich es zu verdanken, daß ich noch nicht verloren bin, und Deiner unbegrenzten Liebe, daß ich noch lebe.

O überfließende Quelle der Barmherzigkeit, unerschöpflicher Strom der göttlichen Gaben für Alle, die Buße thun und ihre begangenen Sünden beweinen! O süßer und geliebter Herr, Jesus Christus! Du hörst nie auf, allen Denen Gutes zu thun und Deine Gnade zufließen zu lassen, die zu Dir um Hilfe rufen, von ganzem Herzen Buße thun und in aller Demuth um Verzeihung flehen.

O Jesus! Voll Liebe hast Du die Buße der Maria Magdalena mit Wohlgefallen angenommen und voll Milde zu ihr gesagt: „Deine Sünden sind dir vergeben; dein Glaube hat dir geholfen; gehe hin im Frieden!“ O süßes und liebliches Wort für den reumüthigen Sünder! O Herr! auch mir hast Du diese große Gnade verliehen; ich danke Dir, ich erhebe und lobe Deinen Namen in Ewigkeit für Deine Güte und Barmherzigkeit, mit der Du auf mich armen Sünder herabgesehen hast.

O nicht genug zu schätzende Liebe meines Erlösers! o unendliche Erbarmung, die Sündern Verzeihung zu Theil werden läßt! O, möchte auch ich wie Petrus meine Sünden bitterlich beweinen, damit ich durch thränenvolles Gebet Alles wieder von mir abwasche, was ich durch Gedanken, Worte und Werke Sündhaftes begangen habe!

Wie groß, o Herr! ist Deine Barmherzigkeit! Ich hätte es von Deiner Gerechtigkeit erwarten können, daß Du mich mitten in meinen Sünden hinweggenommen und mich Denen zugesellt hättest, die auf ewig in der Hölle verdammt sind. — Aber von dieser Gewalt hast Du keinen Gebrauch gemacht, sondern hast vielmehr Deine große Sanftmuth dadurch

an den Tag gelegt, daß Du mich unwürdigen Sünder bis auf diese Stunde erhalten, mir durch Deine Gnade zur Buße verholfen, damit ich Deinem schrecklichen Gerichte durch wahre Bekehrung zuvorkommen möchte.

Nach Deiner unendlichen Barmherzigkeit hast Du schon so vielen großen Sündern die Gnade der Bekehrung zu Theil werden lassen; sie waren durch ihre Sünden Deine Feinde, sind aber durch wahre Buße Deine Freunde geworden und gehören jetzt zur Zahl Deiner Auserwählten im Himmel. — Petrus, der Dich verläugnete, Paulus, der Dich verfolgte, Matthäus, der nur dem zeitlichen Gewinne nachstrebte, Maria Magdalena, die ein ärgerliches Leben führte, ja, so viele Sünder und Sünderinnen sind durch ihre wahre Buße und Bekehrung Deine Lieblinge geworden, sind Dir treu geblieben bis zum Ende ihres Lebens und haben durch ihren bußfertigen und gottseligen Lebenswandel Deine Erbarmung verherrlicht auf Erden.

O mein Gott! auch mich nimmst Du zum Kinde an und willst mich zum Miterben Deines Reiches machen. O, ich bitte Dich, gib mir die Gnade, daß auch ich Dir von nun an getreu bleibe, meinen gemachten Vorsatz nie mehr vergesse und durch bußfertigen und gottseligen Lebenswandel Dir für Deine Erbarmung den gebührenden Dank darbringe. — Bewahre mich, daß ich nicht mehr von Dir abfalle und der Sünde mich ergebe. Komme Du mir zu Hülfe und ermuntere mich durch die Erinnerung an Deine Heiligen, die durch ihre Buße und Bekehrung so große Gnade vor Dir gefunden haben. Nachdem sie

sich zu Dir befehrt hatten, hasten sie alles Böse, verabscheuten jede Sünde und liebten nur Dich allein von ganzem Herzen. Bei Tage und bei Nacht überdachten sie Deine Gebote, waren der Welt abgestorben und lebten nur für Dich. Du nahmest voll Erbarmung sie in Deinen besondern Schutz, damit sie von den Anlockungen der Welt nicht ferner verführt würden. Sie aber glühten vor Sehnsucht nach dem ewigen Leben und verlangten aufgelöst zu werden, um mit Dir um so glücklicher zu leben.

O wie glücklich waren diese Deine Freunde, die von Dir eine so große Gnade erlangt haben, daß sie schon hier auf Erden vor Sehnsucht nach dem ewigen Leben entbrannten und mit Zuversicht dem Lohne ihrer guten Werke entgegensehen konnten. — Ich, o mein Gott! bin ein schwacher Mensch; oft und viel habe ich gesündigt, aber mein Bußeifer ist noch so gering; wie darf ich es daher wagen, meine Augen aufzuheben zu Deinen Heiligen, die in der Reinigkeit ihres himmlischen Wandels ihren Aufenthalt auf dieser Erde gleichsam schon verlassen hatten.

O Gott! Du kennest meine Schwäche. Es wird mir so schwer, festzustehen; darum unterstütze Du mich! Siehe, fest habe ich es beschloffen, Dir getreu zu bleiben; mit Deiner Hilfe wird es mir möglich werden. O, handle mit mir nach Deiner Barmherzigkeit: gieße Deine heilbringende Gnade über mich aus, damit es mir vergönnt werde, an der Herrlichkeit Deiner Auserwählten Theil zu nehmen und Dich ewiglich zu preisen und zu loben, Der Du, o mein Jesus! mit dem Vater und dem hl. Geiste gleicher

Gott bist und bleibest, hochgelobt in alle Ewigkeit!  
Amen.

### Schlafgebet.

O Jesus, Du höchster König! wie gnädig hast Du heute auf mich herabgesehen, welche große Barmherzigkeit mir zu Theil werden lassen! So siehe denn auch ferner gnädig auf mich herab: erbarme Dich meiner! Wasche mich mehr und mehr von meiner Ungerechtigkeit und reinige mich von meinen Sünden! Niemand auf der ganzen Erde ist rein vor Dir; nur Du allein bist rein, nur Du allein bist heilig. Du hast nach der Größe Deiner Erbarmung Deinen Dienern Macht gegeben, die Sünden nachzulassen. Auch mir hat Dein Stellvertreter meine Sünden vergeben; daher bitte ich Dich, laß meine Seele leben: gedenke nicht mehr meiner alten Uebertretungen, und verleihe mir, daß ich mich vor dem Rückfalle in neue Sünden hüte; stärke Du mich mit Deiner Gnade, erhalte mich auf dem Wege der Tugend, damit ich dereinst des ewigen Lebens theilhaftig werde! — Amen.



## Communion = Gebeke.

### Vor der heiligen Communion.

Eingeborener Sohn des ewigen Vaters, süßester Heiland, Jesus Christus! Der Du, das menschliche Geschlecht zu erlösen, in unbegreiflicher Liebe aus dem Schooße des Vaters in den reinsten Schooß der Jungfrau gekommen und so unsere Menschheit angenommen hast: in Demuth und Liebe komme ich zu Dir, Der Du in so unaussprechlicher Milde unsere Speise, unser Gast, unser Bräutigam, unser Versöhner und liebevoller Arzt sein willst und die Herberge unserer Seele nicht scheuest noch verschmähest, da es Deine Lust und Wonne ist, bei den Kindern der Menschen zu wohnen! O, wer bin ich sündiger Mensch, ich unnützer Knecht, daß Du nach so vielen Sünden mich noch so liebevoll besuchest und keinen Abscheu hast, von mir unreinen Erdenwurme empfangen zu werden!

O ewiges Wort der Weisheit, lebendiger Spiegel und Abglanz des Vaters! Der Du für meine Erlösung den schmerzlichsten Tod am Kreuze erlittest und, ob auch der Schönste unter den Menschenkindern, dennoch um meinethwillen als ein Ausfägiger, als die Schmach der Menschen und die Verachtung des Volkes erschieneest, den Missethättern beigerechnet und von den rohen Kriegsknechten so schmähslich mißhandelt wurdest, daß weder Gestalt noch Schönheit mehr an Dir war: laß, o mildester Jesus! diese Deine barmherzige Entstellung mir zur vollkommenen Umbildung

aller meiner Leidenschaften, zum Schmucke aller Tugenden und zu ewiger Verherrlichung gereichen.

Du bist mein Gott und mein Herr; Du mein Heil und meine Erleuchtung; Du der Beschützer meines Lebens und meine Barmherzigkeit; Du der König der Könige und der Herr der Herrscher; Du meine Zuflucht und meine Stärke; Du der Aufnehmer meiner Seele; Du der Gott meines Heiles, an Den ich glaube, auf Den ich hoffe und Den ich liebe. Und Du, der so große und unaussprechliche Gott, ladest mich so freundlich zu Dir ein, verheißest mir so vielfältige Gnaden. Und ich Verkehrter und Kranker sollte vor Dir fliehen, zögern, zu Dir zu kommen, und nicht ernstlich bedacht sein, Dir mein Herz zu bereiten? — O mein Gott, mein Erlöser! erleuchte mich, daß ich wisse und Acht habe, mit welcher Reinheit und Ehrfurcht es sich geziemt, Dich, meinen Schöpfer und Heiland, zu empfangen. Komme mit Deiner Gnade mir zuvor und begleite mich mit derselben, auf daß ich, wenn ich Dich aufnehme, von Dir gegenseitig aufgenommen und durch die Liebesgabe dieses Sacramentes erquickt, von den Flammen durchströmt, genährt und gekräftigt werde. Eröffne mir, mildester Jesus! die Pforte Deiner Barmherzigkeit, Der Du dem Schächer am Kreuze das Paradies verheißten hast. — Führe mich durch Deine offene Seitenwunde in Dein allerheiligstes Herz ein und tränke mich daselbst aus der Quelle Deiner himmlischen Weisheit; verbirg und verschließe mich in die geheimste Stätte Deiner Erbarmungen, auf daß ich Deine himmlischen und göttlichen Gaben zu meinem Heile empfangen und, durch die Gnade und Kraft

vielen heilig  
verrent,  
Angewandte  
alten Völkern  
auf's Neue  
himmlischen  
heit, und ver  
aller Weisheit  
fältig man  
Der Du le  
Allmählich  
zu dem Sa  
unseres Herr  
Kranker zum  
Quelle der  
Nichte ewiger  
zum Herrn d  
ich Dich weg  
Freigebigkeit  
meine Flecken  
meine Armut  
damit ich das  
nige, den Her  
furcht und De  
scher Heiligkeit  
und Memento  
Seele dienlich  
Sacrament de  
empfangen, so  
Sacramentes  
den Leib Deine  
Jesus Christus,

dieses heiligsten Sacramentes Dir näher und inniger vereint, zu hohem geistigen Wachstume an allen Tugenden gelange. Tilge, o Jesus! für immer meine alten Laster und Schulden, und reinige mein Gemüth auf's Neue von allen sinnlichen Neigungen, von aller fleischlichen Liebe, von aller Ungerechtigkeit und Launigkeit, und verleihe mir, daß ich bis an mein Ende in aller Wachsamkeit des Herzens und der Sinne sorgfältig wandle vor Dir, meinem Gott und Herrn; Der Du lebest und regierest in Ewigkeit. Amen.

Allmächtiger, ewiger Gott! Sieh', ich trete hin zu dem Sacramente Deines eingeborenen Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus; ich trete hin als ein Kranker zum Arzte des Lebens, als ein Unreiner zur Quelle der Barmherzigkeit, als ein Blinder zum Lichte ewiger Klarheit, als ein Armer und Dürstiger zum Herrn des Himmels und der Erde. Daher bitte ich Dich wegen des Uebermaßes Deiner unermesslichen Freigebigkeit: Du wollest meine Krankheit heilen, meine Flecken abwaschen, meine Blindheit erleuchten, meine Armuth bereichern, meine Nacktheit bekleiden, damit ich das Brod der Engel, den König der Könige, den Herrn der Herrscher mit so großer Ehrfurcht und Demuth, so viel Reue und Andacht, solcher Reinigkeit und solchem Glauben, in solcher Absicht und Meinung empfangen, wie es zum Heile meiner Seele dienlich ist. Verleihe mir doch, nicht blos das Sacrament des Leibes und des Blutes des Herrn zu empfangen, sondern auch die Kraft und Wirkung des Sacramentes. O huldreichster Gott! verleihe mir, den Leib Deines eingeborenen Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, welchen Er von Maria, der Jung-

frau, angenommen hat, so zu empfangen, daß ich  
Seinem geistigen Leibe einverleibt und unter Seine  
Glieder gezählt werden möge.

O liebevollster Vater! Verleihe mir, Deinen ge-  
liebten Sohn, Den ich jetzt auf der Pilgerreise unter  
einer Hülle empfangen will, einst nach enthülltem  
Angesichte auf ewig anzuschauen; Der mit Dir lebt  
und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott  
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Liebreichster Heiland, Jesus Christus! Ich, ein  
Sünder, der sich gar Nichts wegen eigenen Verdienstes  
herausnimmt, sondern auf Deine Barmherzigkeit und  
Güte vertraut, fürchte mich und zittere, zu dem Tische  
Deines süßesten Gastmahles hinzugehen. Denn meine  
Seele und meinen Leib habe ich mit vielen Sünden  
befleckt, mein Gemüth und meine Zunge nicht sorg-  
fältig bewahrt. Ich Elender nun, von Aengsten er-  
griffen, o huldvolle Gottheit, o schreckliche Majestät!  
laufe zu Dir, der Quelle der Barmherzigkeit; zu  
Dir eile ich, damit ich geheilt werde; unter Deinen  
Schutz fliehe ich, und mit Sehnsucht wünsche ich,  
Dich zu haben als Heiland, vor Dem als Richter  
ich nicht bestehen kann. Dir, o Herr! zeige ich meine  
Wunden; Dir entdecke ich, was mich beschämt. Ich  
weiß, daß meine Sünden groß und zahlreich sind:  
sie sind der Grund meiner Furcht. Auf Deine Er-  
barmungen hoffe ich: sie sind ohne Zahl. Schaue  
also auf mich mit den Augen Deiner Barmherzig-  
keit, Herr Jesus Christus, ewiger König, Gott und  
Mensch, gekreuzigt für uns Menschen! Erhöre mich,  
weil ich auf Dich hoffe; erbarme Dich meiner, weil  
ich voll von Elend und Sünden bin; denn Du wirst

nie den Strom der Barmherzigkeit zurückhalten. Sei gegrüßt, Du Schlachtopfer des Heiles, für mich und für das ganze menschliche Geschlecht am Kreuzestamme dargebracht! Sei gegrüßt, Du edles und kostbares Blut, das aus den Wunden meines gekreuzigten Herrn Jesus Christus fließt und die Sünden der ganzen Welt wegnimmt! Gedenke, o Herr! Deines Geschöpfes, welches Du mit Deinem Blute erlöst hast. Es reut mich, daß ich gesündigt habe; ich wünsche, zu bessern, was ich gethan. Nimm also weg von mir, mildester Vater! alle meine Bosheiten und Sünden, daß ich, an Leib und Seele gereinigt, das Allerheiligste würdig empfangen möge; und verleihe, daß die heilige Nahrung Deines Leibes und Blutes, die ich Unwürdiger genießen will, die Nachlassung meiner Sünden, die völlige Reinigung von meinen Vergehen, die Verschönerung unkeuscher Gedanken, die Wiedererzeugung guter Empfindungen und die heilsame Hervorbringung Dir wohlgefälliger Werke; ferner noch der festeste Schutz der Seele und des Leibes gegen die Nachstellungen der Feinde sei. Amen.

Wer bist Du, o Herr! und wer bin ich, der ich es wage, mich Dir zu nahen? Was ist der Mensch, daß er seinen Gott, seinen Schöpfer bei sich aufnehmen darf? Was anders ist der Mensch seiner Natur nach, als ein Gefäß der Verwesung, ein Kind des bösen Feindes, ein Ausüßer der Sünden, ein zu jedem Guten ungeschicktes, zu jedem Uebel aber geneigtes und bereitwilliges Geschöpf? Was ist der Mensch, als ein in jeder Hinsicht elendes Wesen? Blind in seinen Rathschlägen, unbefändig in seinen Werken,

unrein in seinen Begierden, klein in Allem und nur groß in seinen eigenen Augen. Siehe, o Herr! so bin ich.

Und wer bist Du, mein Herr und mein Gott? Groß bist Du, und Deine Größe ist ohne Umfang; gut bist Du, und Deine Güte ist ohne Schranken; weise bist Du, und Deiner Weisheit ist keine Zahl; ewig bist Du, und Deine Ewigkeit umfaßt alle Zeiten. Du bist allmächtig in der Kraft, unerforschlich in der Weisheit, wunderbar in den Rathschlägen, schrecklich in den Gerichten, vollkommen und unumschränkt in jeder Tugend. Wie wird also ein so niederes und unreines Geschöpf es wagen dürfen, sich einem Gott von so unaussprechlich hoher Majestät zu nahen? Wie soll ich mich also unterstehen, mich Dir, mein göttlicher Heiland! zu nahen, Dich zu empfangen und mit meinen unreinen Lippen zu berühren? Kein Theil meiner Seele ist fleckenlos und rein; keiner, der nicht durch manchfache Sünden oft entweiht worden wäre. Ich habe also keine reine und neue Wohnung, worein ich Dich aufnehmen könnte. — O mein Heiland und Erlöser! Schamröthe bedeckt meine Wangen, mich in einem solchen Zustande zu erblicken und so, wie ich bin, in die Arme meines himmlischen Bräutigams zu eilen, Der von Neuem bereit steht, mich liebevoll zu empfangen. Ich erkenne es, o Herr! wie unwürdig ich bin und wie groß Deine Barmherzigkeit ist, die mir diese Kühnheit einflößt, mich Dir zu nahen, wie ich auch sein möge. Denn je unwürdiger ich zu Dir komme, um so mehr wirst Du dadurch verherrlicht, wenn Du mich nicht verschmähest und ein so unreines und niedriges Geschöpf nicht verwirfst, sondern zu

Dir rufst u  
 ,Kummer  
 seid; Ich will  
 Ruhe angege  
 von jähren  
 neigt; ich  
 damit Du m  
 lange, Dich  
 empfangen,  
 So komm  
 komm, Du  
 ein in die a  
 meine einzige  
 Dir und erwo  
 gen. O Du  
 Du überolle  
 Fähigkeit des  
 schmähe die  
 Siehe das  
 Sünden der  
 daß Du eing  
 ein Wert, so

Andächtig  
 Die Du, un  
 pegen ist.  
 weil es, Dich  
 schicht, Gefäß  
 und das Gef  
 gube, was m

Dir rufest und befehrest mit den lieblichsten Worten:  
„Kommet zu Mir Alle, die ihr mühselig und beladen  
seid; Ich will euch erquicken.“ Von diesem liebevollen  
Rufe angezogen, komme ich also zu Dir, niedergedrückt  
von schweren Sünden, damit Du mich davon befreien  
mögest; schwach und gebeugt von meinem Glende,  
damit Du mich aufrichten mögest. Siehe, ich ver-  
lange, Dich mit so großer Demuth und Liebe zu  
empfangen, wie die Heiligen Dich empfangen haben.  
So komm' denn, Du mein geliebtester Bräutigam!  
komm', Du süßeste Liebe meiner Seele! und lehre  
ein in die arme Herberge meines Herzens. O Du  
meine einzige Liebe! ich vergehe im Verlangen nach  
Dir und erwarte Dich mit aller Gluth meines Her-  
zens. O Du Holdseligster unter den Menschenkindern,  
Du übergvoller Quell der Lieblichkeit und süßeste  
Süßigkeit des Himmels! komm' zu mir und ver-  
schmähe die dürstige Seele nicht, die Dich liebt.  
Siehe das Lamm Gottes, Welches hinwegnimmt die  
Sünden der Welt! O Herr! ich bin nicht würdig,  
daß Du eingehest unter mein Dach, sondern sprich nur  
Ein Wort, so wird meine Seele gesund. (Dreimal.)

#### Nach der heiligen Communion.

Andächtig bete ich Dich an, verborgene Gottheit!  
Die Du, unter diesen Gestalten verborgen, wahrhaft  
zugegen bist. Ganz unterwirft sich Dir mein Herz,  
weil es, Dich betrachtend, ganz in Ohnmacht sinkt.  
Gesicht, Gefühl, Geschmack irren sich an Dir; blos  
durch das Gehör belehrt, glauben wir sicher. Ich  
glaube, was nur immer Gottes Sohn gesagt hat;

Nichts ist wahrer als dieses Wort der Wahrheit. Am Kreuze war blos die Gottheit verborgen, aber hier ist es zugleich auch die Menschheit; Beides aber glaubend und bekennend, bitte ich, um was der blühende Schächer bat. Ich sehe nicht die Wunden, wie Thomas sie sah; doch bekenne ich, daß Du mein Gott bist. Mache, daß ich immer mehr Dir glaube, auf Dich vertraue, Dich liebe. O Denkmal des Todes des Herrn, lebendiges Brod, das dem Menschen Leben verleiht! Verleihe meiner Seele, durch Dich zu leben und steten Wohlgeschmack an Dir zu finden. Herr Jesus! Deine Liebe hat Dich verwundet; reinige mich Unreinen durch Dein Blut, von welchem ein Tropfen die ganze Welt aus aller Bosheit erretten kann. Jesus! Welchen unter einer Hülle ich jetzt erblicke: ich bitte Dich, laß Das geschehen, wonach ich so sehr dürste: daß ich Dich mit enthülltem Angesichte sehe und so durch das Anschauen Deiner Herrlichkeit selig sei. Amen.

O Gott, unendliche Liebe und Majestät! Quelle der Gnade und des Lichtes! süßester Jesus! Ich bete Dich an und umfange Dich aus ganzer Kraft meiner Seele. O, daß ich die Liebesgluthen der Seraphim in meinem Innern fühlte, Dich auf würdige Weise zu lieben, mein Erlöser und mein Gott! Wie, o unerschaffene Majestät! erniedrigest Du Deine unermessliche Größe so tief, daß Du sogar das letzte Deiner Geschöpfe Deines Besuches würdigest! Denn während ich jetzt zu Dir spreche, beten die erhabenen Cherubim Dich an, o allerhöchste und unerschaffliche Majestät! Himmel und Erde erstauen über die so wunderbare Herablassung Deiner Huld.

Deßhal  
und man  
große Wölfe  
im Innern  
nicht gänzlich  
Dir zu danken  
Hilfsleistung  
Ich erhebe  
stärkte Christi  
Dankbarkeit  
bringen und  
die Fuldigung  
Deinem ewigen  
mein Unterem  
epher ergänzen  
O, well  
Jesus! und g  
nes Lebens  
meine Seele,  
fruchtlos an  
die Hande m  
Alyrand Dein  
meines Elemb  
Alyrande me  
Macht mit der  
grand Dime  
Armut. He  
Werte, alle  
pöthliches Lebe  
Weise verherri  
Es rühre  
pöpe Gend m

Deshalb auch löst sich mein Herz in Demuth und namenlose Dankbarkeit für eine so unendlich große Wohlthat auf. O, sei mir tausendmal gegrüßt im Innern meiner Seele! Ach! wie soll ich, der ich nicht genügend für die geringsten Deiner Wohlthaten Dir zu danken vermag, gehörig für Deine gnadenreiche Heimsuchung Dir danken?

Ich opfere Dir auf, o Herr! die Anbetung, die tiefste Ehrfurcht, die Preisgesänge, Segnungen und Dankfagungen, die alle Deine Geschöpfe Dir darbringen und darbringen werden in alle Ewigkeit; ja, die Huldigungen, die Deine allerheiligste Menschheit Deinem ewigen Vater darbringt, auf daß Du dadurch mein Unvermögen ersetzeest und mein geringes Opfer ergänzeest.

O, vollende Deine Werke in mir, gütigster Jesus! und gib mir Antheil an den Verdiensten Deines Lebens und Todes; heilige meinen Leib und meine Seele, auf daß Deine so große Wohlthat nicht fruchtlos an mir sei. Vereinige mich mit Dir durch die Bande unauflöslicher Vereinigung; vereinige den Abgrund Deiner Barmherzigkeit mit dem Abgrunde meines Elendes, den Abgrund Deines Lichtes mit dem Abgrunde meiner Finsternisse, Den Abgrund Deiner Macht mit dem Abgrunde meiner Schwäche, den Abgrund Deines Reichthums mit dem Abgrunde meiner Armuth. Heilige alle meine Gedanken, alle meine Worte, alle meine Werke, und lehre mich ein ganz göttliches Leben führen, das Dich auf die erhabenste Weise verherrliche.

Es rühre Dich, o mein göttlicher Geliebter! das große Elend meiner Seele und mein großer Mangel

an Demuth, Liebe und Geduld. Ergieße die Fluthen Deiner Gnade auf alle Kräfte meiner Seele, und gib mir eine tiefe Demuth und eine wahrhaftige Erkenntniß meines Nichts, eine große Reinheit des Herzens und die Gabe, Dich aufs Höchste zu lieben, eine vollkommene Gleichförmigkeit mit Deinem heiligsten Willen, die Kraft, alle meine bösen Gewohnheiten, insbesondere diese (..), zu überwinden, und eine Verachtung gegen alle erschaffenen Dinge, so daß ich Dich allein und alles Uebrige nur um Deinetwillen liebe. Kräftige meine Vorsätze, Dir wahrhaft und heilig zu dienen, und erhebe mein Herz zu Dir, daß ich nur Deiner gedenke, nur für Dich athme und in Dir lebe und sterbe. Amen.

Liebreichster Jesus! Verwunde das Mark, das Innerste meiner Seele mit der lieblichsten und heilsamsten Wunde der Liebe mit wahrer, freudenvoller, aufrichtiger, heiliger Zärtlichkeit, daß meine Seele stets schmachte und schmelze blos aus Liebe und Begierde zu Dir; daß sie nach Dir verlange und nach Deinen Vorhöfen sich sehne; daß sie wünsche, aufgelöst zu werden und bei Dir zu sein. Verleihe meiner Seele, daß sie stets hungere nach Dir, dem Brode der Engel, der Erquickung heiliger Seelen, unserm täglichen, übernatürlichen Brode, welches alle Süßigkeit, allen Wohlgeschmack, alles Angenehme und Liebliche in sich faßt; daß mein Herz nach Dir, Den die Engel anzuschauen wünschen, stets hungere und Dich stets genieße; daß Dein ganz süßer Geschmack das Innerste meiner Seele erfülle; daß meine Seele stets dürste nach Dir, dem Quell des Lebens, dem Quell der Weisheit und der Wissenschaft, dem Quell des

ewigen Lichtes, dem Strome der Bönne, der Fülle des Hauses Gottes; daß sie stets Dich verlange, Dich suche, Dich finde, nach Dir trachte, zu Dir gelange, an Dich denke, von Dir rede und Alles thue zum Lobe und zur Verherrlichung Deines Namens mit Demuth und Klugheit, mit Liebe und Lust, mit Leichtigkeit und Gefühl, mit Beständigkeit bis zum Ende; und daß Du allein stets seiest meine Hoffnung, mein ganzes Vertrauen, mein Reichthum, meine Bönne, meine Lust, meine Freude, meine Ruhe und Zufriedenheit, mein Friede, meine Anmuth, mein Wohlgeruch, meine Süßigkeit, meine Speise, meine Erquickung, meine Zuflucht, meine Hülfe, meine Weisheit, mein Erbtheil, meine Besizung, mein Schatz, in welchem meine Seele und mein Herz befestigt und gekräftigt und stets unbeweglich gewurzelt sei.

Ich danke Dir, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott! weil Du mich Sünder, Deinen unwürdigen Diener, gar nicht wegen meines Verdienstes, sondern blos aus barmherziger Herablassung mit dem kostbaren Leibe und Blute Deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, hast ersättigen wollen; und ich bitte Dich, daß diese heilige Communion mir nicht eine Schuld zur Bestrafung, sondern eine heilsame Vermittelung zur Vergebung sei. Sie sei mir eine Rüstung des Glaubens und ein Schild des guten Willens; sie sei eine Wegschaffung meiner Fehler, eine Vertilgung der Lust und der Begierlichkeit, eine Vermehrung der Liebe und der Geduld, der Demuth und des Gehorsams und aller anderen Tugenden, ein kräftiger Schutz gegen die Nachstellungen aller sowohl sichtbaren als unsichtbaren Feinde, eine voll-

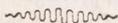
kommene Veruhigung meiner sowohl körperlichen als geistigen Triebe, ein starkes Festhalten an Dir, dem einen und wahren Gott, und eine selige Erreichung meines Zieles. Ich bitte Dich auch, daß Du mich Sünder zu jenem, alle Beschreibung übersteigenden Gastmahle führen wollest, wo Du mit Deinem Sohne und dem heiligen Geiste für Deine Heiligen bist das wahre Licht, die völlige Ersättigung, die ewige Freude, die vollendete Wonne und die vollkommene Seligkeit; durch denselben Christus, unsern Herrn. Amen.

O mildreichster Gott! Du erzeigtest mir in diesem heiligen Geheimnisse die Liebe eines Bräutigams zu seiner Braut und liehest meiner Seele die ganze Fülle Deiner Zärtlichkeit widerfahren. So gib mir denn auch ein solches Herz, das Dich mit höchster Kraft, Keuschheit und Innigkeit liebe und Dir in der unerschütterlichsten Treue anhänge, so daß Nichts auf der Welt es von Dir zu trennen vermag. O süßester Bräutigam meiner Seele! öffne Deine theuren und reinsten Arme und halte mich so fest und innig umschlossen, daß ich nimmermehr, weder im Leben noch im Tode, von Dir ablasse. Du hast ja eben darum dieses heilige Sacrament eingefetzt, damit ich in solcher Weise mit Dir vereinigt würde, da es Dir wohl bewußt war, wie viel sicherer und geschützter das Geschöpf in Dir ruht als in sich selbst; denn wer in Dir bleibt, der bleibt in Gott, wer aber in sich bleibt, der bleibt in einem schwachen Geschöpfe. Da mir heute dieses höchste Glück zu Theil wurde, Dich, das schönste Gut, in die Wohnung meiner Seele aufzunehmen, so will ich diese erfreuliche Gelegenheit benutzen, um mich mit Dir über die Angelegenheiten

meines  
den  
zu  
Du  
zu  
sich  
auf  
ich  
S  
zu  
den  
die  
wollen,  
d  
lange,  
nur  
weil,  
in  
Dir  
allein  
vermögen  
sich  
meine  
Z  
empfangen  
und  
ich  
g  
Wichtigkeit zu

O  
damit  
wir  
de  
haben  
m  
D  
mit  
der  
Be  
ste  
auf  
Erde  
mel  
sollte  
ge  
ner,  
daß  
D  
Gewalt  
gege  
der  
Gebrauch

meines ewigen Heiles zu besprechen, Deine beglickenden Rathschläge zu vernehmen und Deinen Befehlen zu gehorchen. Ich verlasse Dich nicht, o Herr! bis Du mich gesegnet hast. Gib mir, wie Du es versprochen hast, ein neues Herz und einen neuen Geist, auf daß ich nach Deinen Geboten wandle und Deine Satzungen beobachte. Laß weichen aus meinem Herzen die Liebe zum Irdischen und nur Deine Liebe darin walten, damit ich nur Dich allein liebe, nur Dich verlange, nur an Dich denke; damit ich mit Dir allein weile, in Dir allein wohne, Dir allein lebe und in Dir allein mein ganzer Wille und mein ganzes Denkvermögen feststehe; damit ich zu Dir in jeglicher Trübsal meine Zuflucht nehme, von Dir Trost und Hilfe empfangen und endlich Du, o Herr! ganz mein feiest und ich ganz Dein; Der Du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.



### Ablafß-Gebete.

O Jesus! Der Du in die Welt gekommen bist, damit wir das Leben haben und es im Ueberflusse haben möchten: ich glaube, daß Du in dieser Absicht Deiner heil. Kirche die Schlüssel des Himmelreiches mit der Verheißung anvertraut hast, daß Alles, was sie auf Erden binden oder lösen werde, auch im Himmel sollte gebunden oder gelöst sein. Ich glaube ferner, daß Du, o Herr! Deiner heiligen Kirche die Gewalt gegeben hast, Ablafß zu ertheilen, und daß der Gebrauch des Ablasses heilsam ist.

Die liebevolle Mutter öffnet mir heute die ihr anvertrauten Gnadensätze. Sie bietet aus denselben einen vollkommenen Ablass allen Denjenigen an, die nach abgelegter Beichte und empfangener heil. Communion, bußfertig und im Herzen zerknirscht, zugleich als dankbare Kinder für sie, für ihre Erhöhung auf Erden, für Ausrottung der Irrlehren, für Erhaltung des Friedens und der Eintracht unter den christlichen Fürsten und für ihr sichtbares Oberhaupt, den Papst, in Demuth zu Dir beten.

Ich habe einen Theil dieser Bedingnisse erfüllt, o Jesus! Ich habe meine Sünden und Ungerechtigkeiten dem Priester, Deinem Stellvertreter, wider mich selbst bekannt. Ich habe mich an Deinem Tische eingefunden und an dem Geheimnisse Deines allerheiligsten Fleisches und Blutes Theil genommen. Möge ich es auf eine würdige Weise gethan haben! Möge ich zur Zahl jener bußfertigen und versöhnten Sünder gehören, auf die Du mit Wohlgefallen herabsiehst und die Du mit der Fülle Deiner Gnaden belohnest! Ich hoffe es, o mein Erlöser! und mit diesem Vertrauen erscheine ich vor Dir, die letzte Bedingung zu erfüllen, welche die Kirche uns vorgeschrieben hat, und Dir sowohl ihre als der gesammten Christenheit wichtige Anliegen vorzutragen:

\* \* \*

1. O Gott! Du höchster Hirt und Vater der Gläubigen! Der Du durch Deinen heiligen Geist den ganzen Leib der Kirche leitest und heiligest; Der Du durch Jesus Christus die Herrlichkeit Deines Namens allen Völkern kund gemacht hast: erhalte das Werk Deiner Erbarmung, damit Deine heil. Kirche wachse

in allem  
und in  
Stands

2. O  
Einigkeit  
Deinen D  
Kriege un  
vollkomme

3. All  
wachen un  
sich göndig  
des bösen  
Christen, de  
schämer ab  
rückspren;

Höchster  
empfehle Du  
Deinen Erb  
und erfülle  
heil Deiner  
verteidige,  
jederzeit wir

1 B  
Ich glau

in allem Guten und sich ausbreite über die ganze Erde und in dem Bekenntnisse Deines heiligen Namens standhaft ausharre.

2 Vater unser und 2 Begrüßet zc.

\* \* \*

2. O Gott! Der Du den Frieden gibst und die Einigkeit liebest: verleihe allen christlichen Fürsten, Deinen Dienern, vollkommene Eintracht; entferne alle Kriege und Zwistigkeiten, damit Deine Gläubigen in vollkommener Freiheit des Glaubens Dir dienen mögen.

2 Vater unser und 2 Begrüßet zc.

\* \* \*

3. Allmächtiger, ewiger Gott! Der Du Alle selig machen und nicht willst, daß Einer verloren gehe: sieh' gnädig herab auf die Seelen, welche die Arglist des bösen Feindes betrogen hat! Verleihe Deinen Christen, daß sie alle Spaltungen aufheben, alle Irrthümer ablegen und zur Einheit Deiner Wahrheit zurückkehren; durch Christus, unsern Herrn. Amen.

2 Vater unser und 2 Begrüßet zc.

Höchster und ewiger Hirt! Jesus Christus! Ich empfehle Dir unsern heiligen Vater, den Papst N., Deinen Stellvertreter auf Erden. Erhöre seine Gebete und erfülle seine Wünsche, die Deine Ehre und das Heil Deiner Kirche bezwecken. Leite, erleuchte, stärke, vertheidige, unterstütze ihn, damit er der heil. Kirche jederzeit würdig vorstehe.

1 Vater unser und 1 Begrüßet zc.

Ich glaube an Gott u. s. w.

\* \* \*

O Gott der Erbarmungen! Du hast Deiner heil. Kirche die Gewalt verliehen, zu binden und zu lösen. Dankbar benutze ich die Gnaden, die sie mir anbietet. Laß mich nicht vergessen, daß nur wahrhaft reuigen Sündern, welche ihr Herz durch die Buße gereinigt haben, die Kraft des Ablasses und die Nachlassung der zeitlichen Strafen, die wir hier oder jenseits abzutragen haben, zu Theil werden. Ersetze, was uns von den strengen Bußübungen der ersten Christen abgeht, durch Deine Liebe und durch die unendlichen Verdienste Jesu Christi, in welchem alle Christen Gnade und Erlösung haben und durch welchen wir von Deiner Erbarmung die Seligkeit des Himmels erwarten. Amen.



19. Decemb.  
verrichten, w  
1) wä  
nem  
für d  
2) in die  
wider  
Nach dem  
Priest  
sein und  
an die  
Volk  
unser Geb  
Pr.:  
barmherzig  
gänglich ist, w  
S.: B  
gehörig wer  
Pr.:  
heilig ist  
sollen auch  
— Aber wir  
S.: H  
nicht in Dein  
sprechen.

## Morgen-Andacht

an den

### sechs ersten Freitagen der heiligen Fastenzeit.

Seine Päpstliche Heiligkeit Pius VIII. haben unter'm 19. December 1829 allen Jenen einen vollkommenen Ablass verliehen, welche

- 1) während der Fastenzeit der genannten Fasten-Andacht wenigstens zweimal mit Aufmerksamkeit und Frömmigkeit beiwohnen und
- 2) in dieser Absicht die österliche heil. Communion nach wahrer Reue und aufrichtiger Beichte empfangen.

(Nach dem ersten Segen betet der Priester abwechselnd mit dem Volke.)

Priester: Laß, o Gott! Deine Augen offen sein und Deine Ohren aufmerken auf unser Gebet an dieser Stätte.

Volk: Herr! erbarme Dich unser und erhöre unser Gebet.

Pr.: Herr! nimm das Flehen der Bittenden barmherzig auf und lehre sie bitten, was Dir wohlgefällig ist, auf daß Du ihr Verlangen erfüllen mögest.

V.: Vater unser, Der Du bist in dem Himmel, geheiligt werde Dein Name!

Pr.: Heilig ist der Name Gottes. Heilig, heilig, heilig ist Gott der Herr, der Allmächtige. Und heilig sollen auch wir sein, spricht der Herr, weil Er heilig. — Aber wir haben gesündigt vor Seinem Angesichte.

V.: Herr! wir erbeben vor Dir. — Strafe uns nicht in Deinem Zorne! — Unsere Gebeine sind erschrocken.

Pr.: Wir haben gesündigt und unrecht gehandelt; wir sind von Dir abgewichen und haben in Allem uns als Verbrecher bewiesen; wir haben Deinen Geboten nicht gehorcht, nicht gethan, was Du befohlen hast, auf daß es uns wohlergehe.

Du bist gerecht, o Herr! Alle Deine Strafen sind gerecht und alle Deine Wege Gerechtigkeit. Verbirg Dein Antlitz nicht vor Deinen Knechten, denn uns ist angst. Erhöre uns eilends! Laß uns wieder Gnade bei Dir finden.

V.: Vater! laß uns nicht zu Schanden werden, sondern handle mit uns nach Deiner Güte und nach Deiner großen Barmherzigkeit!

Pr.: Ehe die Welt war, hast Du uns geliebt. Was haben wir, das wir nicht von Dir empfangen hätten? Vor Anbeginn der Welt hast Du uns erwählt zur Seligkeit in Heiligkeit des Geistes und im Glauben an die Wahrheit, wozu Du uns berufen hast durch des Evangelium zur Erlangung der Herrlichkeit unseres Herrn Jesus Christus. Deine Liebe haben wir verschmäht. Wir haben uns undankbar von Dir gewendet und uns Dir entfremdet und liegen in den Banden der Sünde, in der Knechtschaft Deines und unseres Feindes, welcher uns gefaßt und in's Elend gestürzt hat von Anbeginn an. Vater! wir haben gesündigt wider Dich und sind nicht werth, Deine Kinder zu heißen. Wir wagen nicht, die Augen zu Dir gen Himmel zu erheben. Herr! sei uns Sündern gnädig.

V.: Aus der Tiefe rufen wir zu Dir, o Herr! — Höre unsere Stimme und merke auf unser Flehen! — Hältst Du, o Gott! die Sünden nach, — wer

nied wer  
wir sind  
Pr.:  
Ihre ge  
Wort un  
Gerichte ge  
V.: G  
Züchtel  
Pr.:  
müthig un  
Kinder mi  
des Sünde  
und lebe.  
liebvoller  
durch W  
in unse  
richtigen  
Sünden be  
V.:  
Flehen. —  
uns mit  
Herrn Jesu  
Pr.:  
Sünde  
schone  
Züchtigung  
Herr!  
den rein.  
wenn uns  
V.: G  
Sich auf  
und laß uns

wird vor Dir bestehen! — O Herr! erhöre uns, denn wir sind elend und bedrängt.

Pr.: Wir haben der Tugend Hohn gesprochen, Zene gehaßt, die Dich lieben, Aergerniß gegeben durch Wort und That. Wehe uns, wenn Du mit uns zu Gerichte gehest!

V.: Herr! gerecht sind Deine Gerichte. — Sende Trübsal über uns, aber vergib uns unsere Sünden!

Pr.: Gott! mild und barmherzig bist Du, langmüthig und von großer Huld. Nimm uns als Deine Kinder wieder gnädig auf. Du willst nicht den Tod des Sünders, sondern vielmehr, daß er sich bekehre und lebe. Du verschmähest den Sünder nicht; aus liebevoller Barmherzigkeit versöhnest Du Dich mit ihm durch Buße. Sieh' gnädig herab auf unser Flehen in unserer Erniedrigung. Erweiche unser Herz zu aufrichtigen Thränen der Zerknirschung, daß wir unsere Sünden beweinen und Vergebung erlangen mögen.

V.: Laß Dich versöhnen, o Herr! durch unser Flehen. — Uns mangeln die Verdienste. — Komm' uns mit Deinem Schutze zu Hülfe; durch unsern Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn.

Pr.: Allmächtiger Gott! unter dem Joche der Sünde fühlen wir uns nieder gebeugt. Schone, o Herr! schon Deines Volkes, auf daß es nach verdienter Züchtigung sich wieder erhole.

Herr! schütze Dein Volk und mache es von Sünden rein. Keine Widerwärtigkeit kann uns schaden, wenn uns keine Ungerechtigkeit beherrscht.

V.: Herr! errette uns aus unserer Noth. — Sieh' auf unser Leiden und auf unsern Kummer — und laß uns alle Sünden nach. — Sieh', vor Dir

demüthigen wir uns und zähmen das Fleisch. — Erquickte Du wieder unsern Geist durch die Früchte heil. Werke!

Pr.: Gott! auf Dich vertrauen wir. Wir werden nicht zu Schanden werden. Nach Deiner Güte rette uns. Du bist gütig. Auf immer währt Deine Huld und Deine Treue von Geschlecht zu Geschlecht. Du bist unsere Stärke, bist uns Fels und Burg und Retter.

V.: Herr! Dir gehören wir. — Wir sind Dein Volk und die Heerde Deiner Weide.

Pr.: Durch Jesus Christus, den Eingeborenen des Vaters, ist uns die Gnade und die Wahrheit geworden. Er ist das Lamm Gottes, Welches hinwegnahm die Sünden der Welt. Durch das theure Blut Christi, des unschuldigen und unbesleckten Lammes, sind wir erlöst. Er hat die Werke des Teufels zerstört.

Allmächtiger Gott! Du liebest die Unschuld und stellest sie wiederum her. Lenke die Herzen Deiner Diener zu Dir, auf daß sie die Wärme Deines Geistes aufnehmen, im Glauben standhaft und im Werke wirksam befunden werden. Unserer Schwäche sind wir uns bewußt und vertrauen auf Deine Macht. Gib, daß wir uns unter dem Schutze Deiner Liebe immer erfreuen mögen.

Jesus Christus, unser Herr und Erlöser! Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Dein Name ist über alle Namen. Vor Deinem Namen müssen sich beugen alle Kniee Derer, die im Himmel und die auf Erden und die unter der Erde sind. Tilge unsere Sünden und lenke unsere wankenden Herzen

zu Dir! Entzünde in uns das Verlangen nach Dir!  
Du bist Eins mit dem Vater. Außer Dir gibt es  
kein Heil. Erhalte uns den Glauben an Dich, auf  
daß wir Eins bleiben mit Dir und dem Vater!

V.: Herr! Deine Wege wollen wir wandeln. —  
Hochgepriesen sei der Name Gottes — des Vaters,  
des Sohnes und des heil. Geistes. — Gott! laß das  
Opfer, welches wir Dir in — Deinem Sohne dar-  
bringen, — Dir wohlgefällig sein zur Vergebung der  
Sünden der Welt.

#### Vor dem letzten Segen.

Pr.: Durch das Opfer Deines Sohnes am  
Kreuze reinige uns, o Herr! von allen Sünden und  
befreie uns von den Nachstellungen unserer Feinde!

Unser Ruhm in unserer Schwäche ist das Kreuz  
unseres Herrn Jesus Christus, durch Welches uns  
die Welt gekreuzigt ist und wir der Welt.

Da wir noch Elende waren, ist Christus für  
uns gestorben. Dadurch bewährt Gott Seine Liebe  
zu uns, daß Christus, da wir noch Sünder waren,  
in der Zeit für uns gestorben ist. Um so mehr wer-  
den wir nun, die versöhnt sind, gerettet werden bei  
dem Leben Desselben.

Es ist die Stunde da, vom Schlafe aufzustehen.  
Die Nacht ist vorüber, der Tag aber angekommen.  
Lasset uns ablegen die Werke der Finsterniß und uns  
rüsten mit den Waffen des Lichtes.

V.: Lasset uns ehrbar wandeln — und anziehen  
den Herrn Jesus Christus.

Pr.: Wir sind wiedergeboren durch den heil. Geist, eine neue Schöpfung Gottes. Wir sind Tempel des inwohnenden heil. Geistes und sind nicht unser eigen.

B.: Herr! gib uns Deine Gnade, — daß wir nach dem Geiste wandeln — und die Gelüste des Fleisches nicht vollbringen.

Pr.: Die Frucht des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Gültigkeit, Milde, Langmuth, Sanftmuth, Treue, Sittsamkeit, Mäßigkeit, Keuschheit. Wenn wir im Geiste leben, so lasset uns auch im Geiste wandeln.

B.: Erhöre uns, barmherziger Gott! — und erhalte in uns das Licht Deiner Gnade, — daß wir dem Versucher widerstehen!

Pr.: Ist Gott für uns, wer darf wider uns sein? —

B.: Herr! Du bist unser Schild; — auf Dich ist unser Vertrauen gebaut.

Pr.: Wer wird uns scheiden von der Liebe Christi? Trübsal oder Bedrängniß, oder Blöße, oder Gefahr, oder Verfolgung, oder Schwert? In allem Diesem sind wir siegreich um Dessen willen, Der uns geliebt hat, sofern wir beharren, gegründet im Glauben und feststehend, nicht abgewandt von der Hoffnung des Evangeliums, welches verkündigt worden der ganzen Schöpfung unter dem Himmel.

B.: Zu wem wollten wir gehen!? — Herr! Du hast Worte des ewigen Lebens. — Die Welt hat Dich gehaßt, — weil sie Dich nicht erkannt hat. — Wir erkennen und lieben Dich. — Du bist vorange-

gangen;  
folgen  
Pr.  
und  
in den  
mer und  
über jeden  
dieser Zeit  
ist geord  
zum Hau  
Sein Ver  
erfüllt.  
immer Di  
sich nahen  
für uns  
B.:  
Christi. —  
erscheinen,  
in Herrlich  
— wie im  
Pr.:  
Kunden unse  
leben, der  
D, das  
Dich und  
auf das w  
und die H  
ken hat!  
Spend  
Erligkeit!  
den Vertriebe  
Kühnheit! led

gangen; — wir nehmen unser Kreuz auf uns und folgen Dir nach.

Pr.: Christus ist von den Todten auferweckt und stirbt nicht mehr; Er ist zur Rechten des Vaters in den Himmel erhoben, hoch über alle Fürstenthümer und Mächte und Gewalten und Herrschaften und über jeden Namen, der genannt wird, nicht nur in dieser Zeit, sondern auch in der künftigen; und Alles ist geordnet unter Seine Füße, und Er ist gesetzt zum Haupte über die gesammte Kirche, welche ist Sein Leib und die Fülle Dessen, Der Alles in Allem erfüllt. Dort vertritt Er uns. Daher kann Er auch immer Die selig machen, welche durch Ihn zu Gott sich nahen, weil Er immerdar lebt, um zu bitten für uns.

B.: Wir sind Kinder Gottes und Miterben Christi. — Er ist unser Leben, — und wann Er wird erscheinen, — dann erscheinen auch wir mit Ihm in Herrlichkeit. — Gott! immer geschehe Dein Wille, — wie im Himmel, also auch auf Erden!

Pr.: Herr Jesus Christus! Dein Kreuz ist der Ruhm unserer Bestrebungen, der Trost in unseren Leiden, der Anker unserer Hoffnung.

O, daß doch alle Menschen auf Erden erkannten Dich und Den, Der Dich gesandt hat, den Vater, auf daß wir Alle einst da sein möchten, wo Du bist, und die Herrlichkeit sähen, die Dir der Vater gegeben hat!

Spende Allen reichlich Deine Gnade zur ewigen Seligkeit! Wir sind Alle Deine Erlösten. Nimm Dich der Verirrten und aller Deren gnädig an, welche in Finsterniß leben!

V.: Herr! wir sind Alle Glieder Deines Leibes.  
— Führe uns Alle zu unserm Ziele, zu Dir!

Pr.: Gott! beweiße Dein Erbarmen über Alle  
und führe sie zu Deiner Herrlichkeit! Unerforschlich  
sind Deine Rathschlüsse, unergründlich Deine Wege.  
Würdige uns, Werkzeuge Deiner Weisheit und Güte  
zu werden! — Bedrängte und Verwahrloste haben wir  
immer unter uns; und Du befehlst uns, barmherzig  
zu sein, wie Du barmherzig bist. Diesen wollen wir  
helfen, soviel wir vermögen. Vater! Der Du in's  
Verborgene siehst: laß Dir die Gaben gefallen, die  
wir im Verborgenen geben, und lehre uns, mit Rein-  
heit des Herzens und gern wohlthun.

V.: Selig sind die Barmherzigen, — denn sie  
werden Erbarmung finden! — Herr! segne Du unsere  
Gaben zu Deinem Wohlgefallen!

Pr.: Allmächtiger, ewiger Gott! von Dir kommt  
alle Macht und alles Gute. Leite die Fürsten in  
Deiner Weisheit zum Heile Deiner Völker! Be-  
schirme huldreich unsern König mit dem ganzen kö-  
niglichen Hause; führe ihn auf den Wegen Deiner  
Gerechtigkeit und uns in treuem Gehorsame aus Ge-  
wissenhaftigkeit.

V.: Er ist Dein Diener, o Gott! zu unserm  
Schutze; — er liebt und schirmt uns. — Herr! gib  
ihm gnädig Deinen Beistand!

Pr.: Vater! in Deine Hände empfehlen wir  
uns Alle!

V.: Herr! erhöre unser Gebet!

### Litanei

vom Leiden und Sterben Christi.

Herr, erbarme Dich unser! — Christe, erbarme Dich  
unser! — Herr, erbarme Dich unser!

Christe, höre uns! — Christe, erhöre uns!

Gott Vater vom Himmel, — Erbarme Dich unser!

Gott Sohn, Erlöser der Welt, — Erbarme Dich  
unser!

Gott Heiliger Geist, — Erbarme Dich unser!

Heilige Dreifaltigkeit, Ein Einiger Gott, — Erbarme  
Dich unser!

Jesu, Der Du im Delgarten von einer so bit-  
tern Todesangst überfallen wurdest, daß Dein  
Schweiß wie Blutstropfen auf die Erde her-  
abfloß,

Jesu, Der Du, ungeachtet der Schwere Deiner  
Todesangst im Gebete beharrend, Dich dem  
Willen Deines himmlischen Vaters mit unbe-  
dingtem Gehorsam unterworfen hast,

Jesu, Der Du in Deiner Todesangst durch ei-  
nen Engel vom Himmel gestärkt worden bist,

Jesu, Der Du Dich von dem treulosen Jünger  
um dreißig Silberlinge hast verkauft und  
durch einen verrätherischen Kuß Deinen Fein-  
den überliefern lassen,

Jesu, Der Du wie ein Uebelthäter gefangen ge-  
nommen und, mit schmählischen Fesseln beladen,  
von einem Hohenpriester zum andern geführt  
worden bist,

Erbarme Dich unser!

Jesu, Der Du Dich bei Deiner Gefangennehmung von Allen, selbst von Deinen Jüngern, verlassen jahest, — Erbarme Dich unser!

Jesu, Der Du, vor Deinen Richtern fälschlich angeklagt, beschimpft und mißhandelt, wie ein Lamm, das seinen Mund nicht öffnet, Dich als das schönste Vorbild der Sanftmuth und Geduld gezeigt hast,

Jesu, Der Du Petrus, Deinen schwachen Jünger, nach seiner dreimaligen Verläugnung durch einen Blick der Gnade zur Erkenntniß seines Fehlers zurückgeführt und zu Thränen gerührt hast,

Jesu, Den Herodes als einen Wahnsinnigen verachtet und Pilatus, obwohl er Deine Unschuld erkannte, gleich einem Missethäter auf das Schmerzhafteste hat geißeln lassen,

Jesu, Der Du mit Dornen gekrönt, mit einem Purpurmantel umgeben und mit einem Rohre statt des Scepters in der Hand dem Spotte und dem Hohngelächter des Volkes preisgegeben worden bist,

Jesu, Der Du von Deinen Feinden einem Mörder nachgesetzt und mit unmenschlichem Geschrei zum Tode des Kreuzes gefordert worden bist,

Jesu, Der Du, von Pilatus aus niederer Menschenfurcht zum Tode verurtheilt, Dein schweres Kreuz Selbst zur Schädelstätte hast tragen müssen,

Jesu, Der Du, Deiner Kleider beraubt und mit Nägeln an's Kreuz geheftet, zwischen zwei Mördern an demselben erhöht worden bist,

Erbarme Dich unser!

Jesu, D  
noch  
werden  
Jesu, D  
letzt un  
radica  
Jesu, D  
nem ge  
Deiner  
Jesu, D  
Hände  
Jesu, D  
geleit  
Jesu, D  
für,  
Jesu, D  
Ei uns g  
Ei uns g  
Von allen  
Von allen  
Von allen  
Liden  
Von allen  
ta  
Von allen  
mißfall  
Von allen  
Lide  
Von allen  
Von einem  
Von dem en  
Ei uns g

Jesu, Der Du, bis in den Tod verfolgt, am Kreuze  
noch von Deinen Feinden verspottet und gelästert  
worden bist, — Erbarme Dich unser!

Jesu, Der Du am Kreuze für Deine Feinde ge-  
betet und dem reumüthigen Schächer das Pa-  
radies versprochen hast,

Jesu, Der Du Deine mitleidende Mutter Dei-  
nem geliebten Jünger Johannes und Johannes  
Deiner Mutter empfohlen hast,

Jesu, Der Du sterbend Deinen Geist in die  
Hände des Vaters übergeben hast,

Jesu, Der Du wegen unserer Sünden den Kreuz-  
estod erlitten hast,

Jesu, durch Dessen Wunden wir geheilt worden  
sind,

Jesu, Dessen Tod unser Leben ist,

Sei uns gnädig! — Verschone uns, o Jesu!

Sei uns gnädig! — Erhöre uns, o Jesu!

Von allem Uebel — Erlöse uns, o Jesu!

Von aller Sünde

Von Kleinmuth und Ungebuld in Kreuz und  
Leiden

Von Unzufriedenheit mit den Anordnungen Got-  
tes

Von aller Lieblosigkeit gegen Menschen, die uns  
mißfallen oder uns Böses zufügen,

Von allzu großer Furcht vor Leiden und vor dem  
Tode

Von Verstocktheit und Unbußfertigkeit

Von einem unversehenen Tode

Von dem ewigen Tode

Wir arme Sünder! — Wir bitten Dich, erhöre uns!

Erbarme  
Dich  
unser!

Erlöse  
uns,  
o Jesu!

Daß wir auch in harten Schicksalen uns den Anord-  
gen Gottes jederzeit mit kindlichem Gehorsam un-  
terwerfen, — Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß wir in Traurigkeit, Angst und Betrübniß  
nie verzagen, sondern zu Dir unsere erste Zu-  
flucht nehmen,

Daß Dein Leiden und Sterben uns in den Wi-  
derwärtigkeiten dieses Lebens zur Geduld, zur  
Standhaftigkeit und Ergebung in den Willen  
Gottes stärke,

Daß wir durch wahre Demuth und Abtödtung  
unserer Sinne an Deinem Leiden Theil neh-  
men,

Daß wir Dein Leiden nicht durch ein sündhaftes  
Leben erneuern,

Daß Dein Leiden und Sterben zum ewigen Le-  
ben an uns fruchtbar werde,

Daß wir durch Kreuz und Leiden mit Dir zur  
ewigen Herrlichkeit gelangen,

O Du Lamm Gottes, Welches Du hinwegnimmst  
die Sünden der Welt, — Verschone uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes ꝛc., — Erhöre uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes ꝛc., — Erbarme Dich unser ꝛc.  
Christe, höre uns! — Christe, erhöre uns!

Herr, erbarme Dich unser! — Christe, erbarme Dich  
unser! — Herr, erbarme Dich unser!

Vater unser ꝛc. Begrüßet ꝛc.

V Jesus Christus ist für uns gehorsam gewor-  
den bis zum Tode;

R Bis zum Tode des Kreuzes.

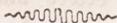
Wir bitten Dich, erhöre uns!

O  
ben die  
seid hin  
dieses Leb  
verhalten  
Deine Ve  
denkelben  
glorreich  
den; De  
gleiches  
Amen.

Herr, er  
Christus,  
Christus, s  
Gott, allm  
Erde,  
Allwissend  
Allmächtig  
Langmüthig  
O Du bef  
Der Du  
Der Du M  
Der Du  
knecht,

Gebet.

O Jesu! Du hast durch Dein Leiden und Sterben die Welt erlöst und uns das vortrefflichste Beispiel hinterlassen, wie wir in den Widerwärtigkeiten dieses Lebens und in der Stunde unseres Todes uns verhalten sollen: verleihe uns die Gnade, daß wir Deine Lehren und Beispiele immer vor Augen haben, denselben jederzeit getreu nachfolgen und dadurch der glorreichen Früchte Deiner Erlösung theilhaftig werden; Der Du, mit dem Vater und dem heil. Geiste gleicher Gott, lebest und regierest in Ewigkeit. — Amen.



Litanei

von der göttlichen Borsehung.

Herr, erbarme Dich unser!  
Christus, erbarme Dich unser!  
Christus, höre uns! — Christus, erhöre uns!  
Gott, allmächtiger Schöpfer des Himmels und der Erde, — Erbarme Dich unser!

Allwissender und allweiser Gott,  
Allmächtiger und allgütiger Gott,  
Langmüthiger und barmherziger Gott,  
O Du bestes und lebenswürdigstes Gut,  
Der Du Dich aller Deiner Geschöpfe erbarmest,  
Der Du Alles, was da lebt, mit Segen erfülltest,  
Der Du die Lilien und Blumen des Feldes kleidest,

Erbarme Dich unser!

Der Du Alles zum Dienste der Menschen erschaffen hast, — Erbarme Dich unser!

Der Du Alles mit Weisheit und Liebe erhältst und regierest,

Der Du die zeitlichen Trübsale zu unserer Prüfung und Besserung schickest,

Der Du Denen, die Dich lieben, Alles zum Besten lenkest,

Der Du alle Haare unseres Hauptes zählst,

Der Du die christliche Geduld mit ewigen Freuden belohnest,

Gott, unser einziger Tröster und Helfer,

Sei uns gnädig! — Verschone uns, o Herr!

Von allem Uebel des Leibes und der Seele — Erlöse uns, o Herr!

Von allem Murren und Klagen wider Deine heiligsten Anordnungen

Von Kleinmuth und Ungebuld

Von überflüssigen Sorgen für das Zeitliche

Von zu großem Vertrauen auf Reichthum und Menschengunst

Von aller Lieblosigkeit gegen den Nächsten

Von aller Verhärtung in der Sünde

Von Schauer, Hagel, Mißwachs und Theurung,

Wir arme Sünder, — Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß wir stets auf Deine göttl. Vorsehung vertrauen,  
Daß wir im Glücke nicht hochmüthig und gottvergeffen werden,

Daß wir im Unglücke nicht verzagt und ungeduldig werden,

Daß wir allen Deinen Fügungen uns kindlich unterwerfen,

Erbarme Dich unser!

Erlöse uns, o Herr!

Wir bitten Dich zc.

Daß wir Deinen heiligen Namen preisen, Du magst geben oder nehmen, — Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Dein Wille, wie im Himmel, also auch auf Erden geschehe,

Daß Du uns gebest, was wir zur Erhaltung unseres Lebens bedürfen,

Daß Du uns in der Betrübniß Trost und Hülfe sendest,

Daß uns die Trübsale zur Besserung unseres Lebens verhelfen,

Daß Du uns in allen Widerwärtigkeiten stärktest und zur Tugend hinführest,

Daß Du uns Allen für die zeitlichen Leiden die ewigen Freuden ertheilest,

Daß Du unsere geistlichen und weltlichen Obrigkeiten mit dem Geiste der Weisheit und Frömmigkeit erfüllest,

Daß Du unsere Arbeiten und Geschäfte segnest und zu unserm Besten lenkest,

Daß wir einst ewig Deine heilige Vorsehung im Himmel preisen und loben,

O Du Lamm Gottes ꝛ., — Verschone uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes ꝛ., — Erhöre uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes ꝛ., — Erbarme Dich unser, o Herr!

Vater unser ꝛ. Begrüßet ꝛ.

### Gebet.

Gütigster Gott und Vater aller Menschen! Du kennest und weißt Alles, was wir denken, reden, thun und leiden. Du bist überall zugegen und regierest

Wir bitten Dich, erhöre uns!

wunderbar Deine Welt; Du leitest alle Schicksale der Menschen zu ihrem Besten und erbarmest Dich unser, wie sich ein Vater seiner Kinder erbarmt; selbst die reumüthigen Sünder nimmst Du gnädig auf, wenn sie sich zu Dir bekehren. Voll Demuth unterwerfen wir uns Deiner göttlichen Majestät und danken Dir für alle in diesem Jahre uns erwiesenen Gnaden und Wohlthaten; ja, sogar für alle über uns so väterlich verhängten Drangsale und Leiden danken wir Dir. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, also auch auf Erden; mache mit uns, o Herr und Vater! was und wie es Dir gefällt. Deiner Vorsicht überlassen wir Alles; auf Deine Güte und Weisheit setzen wir unser ganzes Vertrauen. Erlöse uns von allem Uebel, besonders von . . . Doch, Herr! nicht, wie wir wollen, sondern wie Du willst; gib uns nur Gnade und Stärke, wenn Du Leiden sendest, damit wir Dir wohlgefälliger, Deinem lieben Sohne Jesus Christus im Leiden ähnlicher und einst Seiner Freuden theilhaftig werden, wo Er, mit Dir und dem heiligen Geiste gleicher Gott, herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

V Gelobt sei Jesus Christus

R In Ewigkeit! Amen.



## Bei der ersten heil. Communion.

### Erneuerung des Taufgelübdes.

**Pfarrer:** Ihr verlangt, meine Kinder! heute zum ersten Male in dieser christkatholischen Gemeinde zum Tische des Herrn zu gehen. Bevor ich Euch dazu aufnehme, fordere ich, als Euer Pfarrer und Seelsorger, von Euch Euer Glaubensbekenntniß; ich fordere die Versicherung von Euch, ob Ihr alles Dasjenige glaubet und für wahr haltet, was und wie es Euch, nach dem untrüglichen Worte Gottes, die wahre, allgemeine, katholische und apostolische Kirche lehrt? ob Ihr dieser Kirche immer treu und beständig anhangen und Euch von ihr durch keine irrigen Meinungen und Lehren wollet trennen lassen? Ihr seid dieser heiligen Kirche bei Eurer Taufe einverleibt worden; Ihr legtet damals Euer Glaubensbekenntniß ab, widersagtet dem Teufel und seinen Werken und verhießet, Jesu Christo anzuhängen; allein das thatet Ihr durch Eure Taufpathen. Ihr verstandet damals noch nicht, was diese in Eurem Namen bekannnten und verhießen; jetzt seid Ihr zu Euren Vernunftjah-  
ren gekommen: Ihr seid in der Religion unterrichtet. Genehmiget Ihr also jetzt das bei Eurer Taufe ge-  
thane Glaubensbekenntniß und Versprechen, so er-  
neuert es vor Jesu Christo, Den Ihr heute zum er-  
sten Male empfangen wollet; Er wird selbiges bei  
Seiner heiligen Tafel mit Seinem heiligen Blute bestie-  
geln. Diese Erneuerung wird Euch mit Seiner Gnade

zur standhaften Treue im Glauben, zur beständigen Befolgung Seiner Lehre, zu Eurem Heile dienen. Antwortet mir denn selbst auf diese Fragen, welche bei Eurer Taufe die Patren in Eurem Namen beantwortet haben.

Frage. Widersaget Ihr dem Teufel, aller seiner Pracht und allen seinen Werken?

Antwort: Wir widersagen.

Frage: Glaubet Ihr an Gott den Vater, allmächtigen Schöpfer Himmels und der Erde?

Antw.: Wir glauben.

Frage: Glaubet Ihr auch an Jesum Christum, Seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, Der empfangen ist von dem heil. Geiste, geboren aus Maria der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben, abgestiegen zu der Hölle, am dritten Tage wieder auferstanden von den Todten, aufgefahren in den Himmel, sitzet Er zur rechten Hand Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen Er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Todten?

Antw.: Ja, wir glauben.

Frage: Glaubet Ihr auch an den heil. Geist, eine heilige, allgemeine Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Nachlaß der Sünden, Auferstehung des Fleisches und ein ewiges Leben?

Antw.: Wir glauben.

Frage: Glaubet Ihr Alles, was und wie es Euch die christkatholische Kirche lehrt?

Antw.: Ja, wir glauben.

**Frage:** Glaubet Ihr, daß diese Kirche in ihren Lehren und Auslegungen wahrhaft und unfehlbar sei?

**Antw.:** Wir glauben es, weil Jesus Christus sie gestiftet, sie auf einen Felsen gebaut hat, den die Pforten der Hölle nicht überwältigen können, weil Er ihr den Beistand des heil. Geistes zugesichert und weil Er alle Tage bis an das Ende der Welt bei ihr zu bleiben versprochen hat.

**Frage:** Wollet Ihr Euch allzeit an diese heilige, unfehlbare Kirche halten und Euch niemals durch Irrlehren von derselben trennen lassen? Wollet Ihr in derselben allzeit als wahre katholische Christen leben? — so sprecht mir nach:

„Ich danke Dir, Gott, himmlischer Vater!  
„von ganzem Herzen, daß Du mich zum  
„wahren Glauben an Dich, Deinen Sohn  
„Jesus Christum und den heil. Geist und  
„zu Deiner heiligen unfehlbaren Kirche be-  
„rufen hast. Ich bekenne hiermit öffentlich  
„und feierlich vor Dir, vor Deinen heiligen  
„Engeln und allen Auserwählten und vor  
„dieser christkatholischen Gemeinde, daß ich  
„fest für wahr halte Alles, was Du mir  
„durch Deine unfehlbare Kirche zu glauben  
„vorhältst: mit völliger Unterwerfung des  
„Verstandes will ich den Lehren und Aus-  
„legungen dieser Kirche immer treulich fol-  
„gen; nie will ich mich von ihr trennen  
„lassen; ich will als wahrer katholischer  
„Christ leben und sterben.“

Vergesset niemals, liebe Kinder! dieses Versprechen, welches Ihr Eurem Gotte gethan habet. Wenn

Ihr Diesem treu und beständig nachkommet, so verheiße ich Euch in Seinem Namen dafür das ewige Leben. Um dieses wollen wir für Euch zu Gott flehen:

„Gott, himmlischer Vater! sieh' in Gnaden herab auf Deine Kleinen, welche hier vor Dir liegen! Du hast Sie in der heiligen Taufe zu Deinen Kindern angenommen; Dir also empfehlen wir sie, Deiner väterlichen Liebe und Güte; schütze sie und Sorge für sie als ihr himmlischer Vater, daß sie allzeit Deine treuen Kinder verbleiben und Erben werden Deines Reiches, welches Du allen Guten verheißen hast.

Göttlicher Heiland! Deiner Liebe haben wir es zu verdanken, daß diese Kinder Gotteskinder sind; Du hast sie mit Deinem Blute von der Sünde und von der Verdammniß erkauf: bewahre sie als Dein Eigenthum! Du bist ihr Hirt; Du hast es gesagt: „Ich gebe meinen Schafen das ewige Leben, und Niemand soll sie aus Meinen Händen reißen.“ Ach, Herr! erfülle Dein Wort an ihnen; erhalte sie rein und unbefleckt; erhalte sie in Deinem Bunde; erhalte sie in Deiner Kirche, in Deinen heiligen Gesinnungen! Du bist der treueste Kinderfreund, hattest auf Erden immer Freude, bei Kindern zu sein; nimm denn auch heute in Gnaden diese Kleinen an, welche zu Dir, zu Deiner heiligen Tafel kommen; segne sie: bestätige sie im Guten, so sie Dir angelobt; Dein heil. Leib sei ihnen das Unterpfand der ewigen Vereinigung mit Dir, ihrer ewigen Seligkeit, des ewigen Lebens.

Gott Heiliger Geist! Du hast diese Kinder in der heiligen Taufe geheiligt; erhalte sie in dieser Heiligkeit, in Deiner Gnade; lehre sie alle Wahrheit und

befestige sie in derselben; stärke und erhalte sie in dem wahren Glauben; erleuchte sie mit dem Lichte und erfülle sie mit Deiner Liebe; laß sie immer zunehmen an himmlischer Weisheit und im lebendigen Glauben fortwandeln von Tugend zu Tugend, bis sie, durch Deine Gnade geholfen, gelangen zu der Klarheit des ewigen Lichtes, wo sie Dich, den Vater und den Sohn von Angesicht zu Angesicht sehen und mit den auserwählten Kindern Gottes preisen von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Melodie:

1 = g ||: 5 | 3. 1 |  $\widehat{17}$  1 |  $\widehat{25}$  4 | 4 3 3 | 2. 1 |  $\widehat{64}$  2 | 1. 7 |  
 $\frac{3}{4}$  1. \* :|| 5 | 5. 5 | 6. 6 | 7. 7 |  $\overline{1.}$  \* 5 | 4. 3 |  $\widehat{65}$  4 ||  
 $\widehat{25}$  4 |  $\widehat{43}$  5 | 5. 5 |  $\widehat{64}$  2 | 17 5 | 5. 5 | 64 2 | 1. 7 | 1.

Fest soll mein Taufbund immer stehen,  
 Ich will die Kirche hören;  
 Sie soll mich allzeit gläubig sehen  
 Und folgsam ihren Lehren.  
 Dank sei dem Herrn, Der mich aus Gnab'  
 Zur wahren Kirch' berufen hat!  
 Nie will ich von ihr weichen.

### Gute Meinung vor der heiligen Messe.

Jesu! Der Du Dich für uns bis in den Tod zum Opfer für unsere Sünden am Kreuze hingegeben und zu Deinem Gedächtnisse das unblutige Opfer Deines Leibes und Blutes in Deiner Kirche hinterlassen hast: dankbar wollen wir uns in dieser Stunde Deiner unendlichen Liebe erinnern und dem gegenwärtigen allerheiligsten Opfer mit Andacht und Ehrfurcht beiwohnen.

Wir bekennen hierdurch öffentlich und feierlich, daß Du, unser Gott, Herr des Lebens und des Todes, daß Du allein groß, Du allein mächtig seiest. — Preisen und loben wollen wir Dich hierdurch, Dir danken für alle die Gnaden und für die Güte, die Du uns erwiesen, besonders für die unbegreifliche Liebe, daß Du das heilige Sacrament Deines Leibes und Blutes eingesetzt hast und in demselben Dich heute zum ersten Male zur Speise unserer Seele geben willst.

Gütigster Heiland! laß uns doch nicht unwürdig und unvorbereitet zu Dir kommen! Bereite Du unsere Herzen und nimm von denselben hinweg, was Dir an uns mißfallen kann. Dieses gegenwärtige Opfer sei das Veröhnungsoffer aller unserer begangenen Fehler; gib uns auch dadurch zugleich die Gnade, daß wir das Sacrament Deines Leibes und Blutes mit lebhaftem Glauben, mit zuversichtlichem Vertrauen, mit dankbarster Liebe empfangen und so der Frucht des ewigen Lebens theilhaftig werden.

Gott, himmlischer Vater! sieh' auf das gegenwärtige Opfer mit gnädigem Angesichte herab. Es ist Jesus Christus, Dein eingeborener Sohn, an Dem Du allzeit Wohlgefallen hast; es sind Seine unendlichen Verdienste, die wir Dir darbringen.

Durch diese bitten wir Dich: erhöre unser Gebet; nimm dieses Opfer zum gefälligen Opfer an; verzeihe uns durch dasselbe unsere Sünden und heilige unsere Seele. Vermehre unsern Glauben, vermehre unsere Hoffnung, vermehre unsere Liebe, damit wir würdig zu Dem hintreten, Den Du aus Liebe

für uns hingegeben hast, zu Deinem Sohne, unserm Herrn und Seligmacher. Amen.

\* \* \*

Hier liegt vor Deiner Majestät  
Im Staub die Christenschaar,  
Das Herz zu Dir, o Gott! erhöht,  
Die Augen zum Altar.  
Schenk' uns, o Vater! Deine Guld,  
Vergib uns uns're Sündenschuld!  
O Gott, von Deinem Angesicht  
Verstoß' uns arme Sünder nicht!  
Verstoß' — uns — nicht!  
Verstoß' uns Sünder nicht!

G l a u b e.

Sie ist nun da, die ewig gesegnete Stunde, wonach ich verlange, wo ich zum ersten Male zum Tische des Herrn gehe, wo ich das lebendige Himmelsbrod, den allerheiligsten Leib und das Blut Jesu Christi, meines Erlösers, genießen werde. Gültigster, liebenswürdigster Jesus! wie kann ich Dir genugsam für die unendliche, unbegreifliche Liebe danken, mit der Du mich geliebt hast. Du kamest meinerwegen auf die Welt, wurdest Mensch, trugest die Lasten eines kummervollen, beschwerlichen Lebens, littest den schmerzlichsten Tod, damit ich ewig leben, ewig selig sein möchte. Du hast mich geliebt und Dich für mich hingegeben, nicht allein zum Leiden, zum Tode, sondern auch zur Speise meiner Seele, um bis an's Ende der Welt bei mir zu verbleiben. Im lebhaftesten Glauben erinnere ich mich dieser Deiner unendlichen zärtlichsten Liebe, des großen Tages, welcher der letzte vor Deinem Leiden und Hinscheiden von dieser Welt

war. Ich sehe Dich mit Deinen Jüngern zu Tische sitzen, um mit ihnen das letzte Abendmahl zu halten. Da nahmest Du das Brod, und nachdem Du gedankt und es gesegnet hattest, gabst Du es Deinen Jüngern und sprachest: „Nehmet hin und esset, Dieses ist Mein Leib!“ und so auch den Kelch, sprechend: „Trinket Alle daraus, Dieses ist mein Blut!“ und dies befehlest Du Deinen Jüngern, zu Deinem Gedächtniß zu thun. Du gabst ihnen die Gewalt, Das zu thun, was Du gethan: das Brod in Deinen heiligen Leib und den Wein in Dein heiliges Blut zu verwandeln, und drohest uns Allen insgesammt, wir sollen das Leben nicht in uns haben, wenn wir Dein Fleisch nicht essen und Dein Blut nicht trinken. — Unbegreiflicher! wer kann die Tiefe Deiner Weisheit und die Hoheit Deiner Allmacht begreifen? wer den Abgrund Deiner allmächtigen, weisen Liebe ergründen? Kein Mensch vermag es; indessen glaube ich, glaube fest und sicherlich auf Dein göttliches, unfehlbares Wort.

Antw.: Stärke meinen Glauben, o Jesu!

Ich glaube, daß Du Gottes Sohn, unser lebendiges Himmelsbrod seiest.

Antw.: Stärke u. f. w.

Ich glaube, daß Du in dem heiligsten Sacramente des Altares mit Leib und Seele, mit Gottheit und Menschheit wahrhaftig gegenwärtig seiest.

Antw.: Stärke u. f. w.

Ich glaube, daß Dein Leib wahrhaft eine Speise und Dein Blut wahrhaft ein Trank sei.

Antw.: Stärke u. f. w.

Ich glaube, daß ich dieses Deines heiligsten  
Fleisches und Blutes heute zum ersten Male an Dei-  
nem Tische theilhaftig werde.

Antw.: Stärke u. s. w.

Alles Dieses glaube ich, weil Du, Allwissender,  
ewig Wahrhafter! es gesagt hast. Du hast Worte  
des ewigen Lebens; Dein Wort ist Wahrheit und  
Leben; Dein Wort lügt und trägt nicht; an Dein  
Wort glaube ich.

Antw.: Stärke meinen Glauben, o Jesu!

\* \* \*

Du, Gottmensch! bist mit Fleisch und Blut

Wahrhaftig hier zugegen,

Und Dein Genuß, o höchstes Gut!

Bringt meiner Seele Segen.

Dir, ew'ge Wahrheit! glaube ich;

In diesem Glauben stärke mich,

Bis ich Dich ewig sehe!

#### Hoffnung.

Mit diesem festen, sichern Glauben komme ich  
zu Dir an Deine heilige Tafel, wo Du mich mit  
Deiner segnenden Gnade erfüllen wirst: im zuver-  
sichtlichsten Vertrauen erwarte ich dies von Dir, gü-  
tigster, liebster Jesu! Du warest, da Du noch auf  
Erden wandeltest, so hold, so liebevoll gegen die  
Kinder; Du liebest sie zu Dir kommen, nahmest sie  
freundlich auf und segnetest sie, warest der gutthä-  
tigste, liebeichste Kinderfreund: das wirst Du heute  
auch mir sein. Ich vertraue auf Deine allmächtige  
Güte und Liebe, auf Deine untrügliche Verheißung.  
Von Dir kann ich Alles hoffen: Du bist der All-  
mächtige; Du gibst und erfüllst, was Du verspro-

chen hast: Du bist der Allergetreueste; gibst gern und mit Freuden, was Du verheißten hast: Du bist der Allergütigste.

Antw.: Stärke mein Vertrauen, o Jesu!

Du hast gesagt: „Mein Fleisch ist wahrhaftig eine Speise, und Mein Blut ist wahrhaftig ein Trank!“ Ich hoffe, Du wirst meine Seele dadurch nähren und stärken in allem Guten.

Antw.: Stärke u. s. w.

Du hast gesagt: „Wer Mein Fleisch iszt und Mein Blut trinkt, der bleibt in Mir und Ich in ihm.“ Ich hoffe, Du bleibest in mir und ich in Dir.

Antw.: Stärke u. s. w.

Du hast gesagt: „Wer Mein Fleisch iszt und Mein Blut trinkt, der hat das ewige Leben, und Ich will ihn wieder auferwecken am jüngsten Tage. Dies hoffe ich.

Antw.: Stärke u. s. w.

Du hast gesagt: „Wer Mich iszt, der wird leben um Meinewillen; wer dieses Brod iszt, der wird leben in Ewigkeit.“ Dies hoffe ich.

Antw.: Stärke u. s. w.

Alles Dieses hoffe ich von Dir. Auf Deine Güte, auf Deine Treue, auf Deine Allmacht habe ich meine Zuversicht gebaut, und sie wird ewig nicht zu Schanden werden; denn Du bist der Gütige, der Treueste, der Allmächtige, mein Herr und mein Gott.

Antw.: Stärke u. s. w.

\* \* \*

Dein Fleisch und Blut wird meinem Geist  
Im Guten Stärke geben  
Und führt mich, wie's Dein Mund verheißt,  
Gewiß zum ew'gen Leben.  
Dir, glük'ge Allmacht! traue ich;  
In dieser Hoffnung stärke mich,  
Bis ich Dich einst besitze!"

L i e b e.

Ja, stärke mein Vertrauen und entzünde mein Herz mit Deiner Liebe, damit ich im Geiste der Liebe zu Dir komme und von nun an Dich über Alles und von ganzem Herzen wieder liebe, Der Du mich zuvor geliebt und Dich aus Liebe für mich zum bittersten Leiden und Tode hingegeben hast. Diesen Deinen Tod verkündige ich heute, da ich zu Deiner heiligen Tafel gehe. Du hast zum Denkmal desselben das Sacrament Deines Fleisches und Blutes eingesetzt: wir sollen es empfangen zu Deinem Gedächtniß. O daß ich mich denn, bevor ich zu Dir komme, Deiner, Deines Leidens für mich, Deiner Liebe zu mir dankbar erinnerte! Du hast mich geliebt und Dich für mich hingegeben, hingegeben in die Hände Deiner grausamsten Feinde, zu den empfindlichsten Verspottungen, zur blutigen Geißelung, zur schmerzlichen Krönung. — Ich sehe Dich, liebender Jesu! für mich entstellt, angepöbele, geschunden, mit Blut überronnen, wie ein Wurm zertreten — und dieses Alles ist Deiner Liebe noch nicht genug: Du verdemüthigst Dich sogar bis zum Tode, bis zum Tode des Kreuzes; beladen mit demselben, gehst Du wie ein verstümmtes Schaf zur Schlachtbank, zum Marterberge, wirst an Händen und Füßen durchgraben, an das Kreuz genagelt, an demselben zwischen Himmel und

Erde hingestellt, gelästert, mit Schmach gesättigt; von Schmerzen entkräftet, neigest Du zuletzt Dein Haupt und stirbst zwischen zweien Uebelthätern, als wärest Du Einer derselben; stirbst aus Liebe zu mir am Kreuze — und ich sollte Dich nicht wieder lieben? — O Jesu! mein Gott, mein Heiland, mein Alles! — Ja, ich liebe Dich aus ganzem Herzen; von ganzer Seele, aus allen Kräften liebe ich Dich.

Antw.: Vermehre meine Liebe zu Dir, o Jesu!

Ich liebe Dich, weil Du Dich aus Liebe zu mir in den Tod und zur Speise meiner Seele im hochwürdigsten Sacramente des Altars gegeben hast.

Antw.: Vermehre u. s. w.

Ich liebe Dich, weil Du aus Liebe in diesem hochheiligsten Sacramente allzeit bei mir hast verbleiben wollen.

Antw.: Vermehre u. s. w.

Ich liebe Dich, weil Du mir für den würdigen Empfang Deines Fleisches und Blutes das ewige Leben zugesichert hast.

Antw.: Vermehre u. s. w.

Ich liebe Dich, weil Du mich zuvor geliebt hast, weil Du lauter Liebe, weil Du die unendliche Liebe und Güte bist.

Antw.: Vermehre meine Liebe zu Dir, o Jesu!

\* \* \*

Du littest, starbst und setztest ein  
Ein Denkmal Deiner Liebe,  
Daß Du ganz mein und ich ganz Dein  
In Ewigkeit verbliebe.  
Mein Jesu! liebvoll dank' ich Dir;  
Vermehre Deine Lieb' in mir,  
Laß mich Dich ewig lieben!

Verlangen.

Jesus, mein Heiland und Seligmacher! wie groß und unbegreiflich ist die Gnade, deren Du mich heute würdigest, da Du Selbst zu mir kommen und meine Seele heimsuchen willst. Du kommest, zwar meinen leiblichen Augen verborgen, unter Brodsgestalt, aber sichtbar meinem Glauben; gibst Dich meiner Seele zur Speise und Nahrung; willst in mir wohnen, in mir verbleiben; kommest, wie Du ehemals verborgen in Knechtsgestalt in die Hütten der armen, verlassenen, kranken, hilflosen Menschen eingingest; kommest, meiner dürftigen, nach Hülfe und Trost schwachtenden Seele Gnade, Erquickung, Beistand und Seligkeit zu bringen. Ich freue mich, Jesus! auf Deine gnadenreiche Heimsuchung, freue mich, daß Du unter mein Dach, in meine Seele, eingehen willst. Ich verlange nach Dir; habe ich Dich, so habe ich Alles; außer Dir kann ich Nichts mehr verlangen im Himmel und auf Erden: Du bist mein Gott und Alles, mein Heiland und Seligmacher, meine Hülfe, mein Trost, meine ganze Seligkeit. O, komme denn, komm', Du lebendiges Himmelsbrod!

Antw.: Nähre, stärke meine hungrige Seele!

Komm', Du himmlischer Arzt! ich bedarf Deiner.

Antw.: Heile meine kranke Seele!

Komm', Du Lamm Gottes!

Antw.: Komm', nimm meine Schwachheit, meine Sünde hinweg!

Komm', Jesus, Helfer, Seligmacher Aller!

Antw.: Komm', hilf mir, mache mich selig!

Amen.

Demuth.

Wie darf ich mich aber unterstehen, zu Dir zu kommen, zu Dir, mein Gott, mein Heiland? Dein reinster, heiligster Vorläufer dachte sich nicht einmal würdig, Dir die Schuhriemen aufzulösen; die Engel selbst verbergen aus Ehrfurcht vor Dir ihr Angesicht, und ich will Dich sogar in meine Seele aufnehmen!

Antw.: Herr! ich bin nicht würdig, daß Du zu mir kommest.

Sa, ich bin's nicht würdig; ich dürfte mich auch Deiner heiligen Tafel, Dir nicht nahen: allein Du befehlst es mir, drohest mir sogar, mich von Dir, von Deinem ewigen Leben auszuschließen, wenn ich nicht komme, wenn ich Dein heiligstes Fleisch und Blut nicht genieße. Ich komme denn aus Gehorsam, durch Deinen Befehl, aus Liebe zu meinem Heile, zum ewigen Leben gedrungen: ich komme aber mit der lebhaftesten Empfindung meiner Unwürdigkeit, mit diesem aufrichtigsten Bekenntnisse:

Antw.: Herr! ich bin nicht würdig, daß Du zu mir kommest.

Ich bin nicht würdig: Du mein Gott, ich Dein Geschöpf; Du der Herr, ich Dein Knecht; Du der Reinste, Heiligste, die Reinheit, Heiligkeit selbst, ich ein sündiger Mensch, ein strafbarer Sünder; Du mein Heiland, Der Du mich bis in den Tod geliebt hast, ich der Undankbare, der Dich nicht wieder geliebt und Dich mit Sünden beleidigt hat.

Antw.: Herr! ich bin nicht würdig u. s. w.

Herr! sieh' nicht auf meine Unwürdigkeit, sieh' nur auf Deine unendliche Güte und Barmherzigkeit. Ich komme zu Dir mit kindlichem Vertrauen, weil

Du auch nichtwüirdige, aber reumüthige Sünder aufnimmst. Ich komme, weil Du mich kommen heißest, weil ich ohne Dich nicht selig sein kann. So nimm mich denn auf, o Jesu! und erfülle an mir, was Du verheißest. Ich glaube an Dich, ich hoffe auf Dich, ich liebe Dich. Der Leib unseres Herrn, Jesu Christi, bewahre meine Seele zum ewigen Leben!

\* \* \*

O Herr! ich bin nicht würdig,  
Zu Deinem Tisch zu geh'n;  
Du aber, mach' mich würdig:  
Erhör' mein kühlich Fleh'n!  
O, stille mein Verlangen,  
Du Seelen-Bräutigam!  
Dich würdig zu empfangen,  
Dich, wahres Gotteslamm!

### Allgemeines Sündenbekenntniß (Confiteor).

Alle Kinder sprechen:

Wir bekennen vor Gott, dem Allmächtigen, — vor der heiligen, allzeit reinen Jungfrau Maria, — vor dem heiligen Erzengel Michael, — vor dem heiligen Täufer Johannes, — vor den heiligen Aposteln Petrus und Paulus und vor allen Heiligen sowie vor dem Priester am Altare: daß wir oft gesündigt haben durch Gedanken, Worte und Werke. Es ist dies unsere Schuld, — unsere Schuld, — unsere größte Schuld. Darum bitten wir die heilige Jungfrau Maria, den heiligen Erzengel Michael, den heiligen Täufer Johannes, die heiligen Apostel Petrus und Paulus und alle Heiligen sowie den Priester am Altare: sie wollen für uns zu dem Herrn, unserm Gott, bitten und uns Barmherzigkeit ersehen.

Es erbarme Sich unser der allmächtige Gott; Er verzeihe uns unsere Sünden und führe uns zum ewigen Leben! Amen.

Der allmächtige und barmherzige Gott ertheile uns die Nachlassung und Verzeihung unserer Sünden! Amen.

(Wenn der Priester die heilige Hostie herbournimmt:)

**Sehet das Lamm Gottes!**

Alle:

Herr! ich bin nicht würdig, daß Du eingehest unter mein Dach; sondern sprich nur Ein Wort, so wird meine Seele gesund. (Dreimal.)

#### Nach der heiligen Communion.

Der Leib meines Herrn, Jesu Christi, bewahre meine Seele zum ewigen Leben. — Ja, ich habe ihn bei mir, den Geber und Wiederbringer des ewigen Lebens; mit festem, zuversichtlichem Glauben glaube ich an Dich, o Jesu! Du hast die Worte des ewigen Lebens. — Dein Fleisch ist wahrhaft eine Speise, — ich habe sie genossen, empfangen Deinen heiligen Leib. — Du bist bei mir, in meiner Seele wahrhaft gegenwärtig — mein Herr und mein Gott — Du mein Einziges und Alles, Du bei mir, innigst mit mir vereinigt. — O, wie kann ich mich tief genug im Staube vor Dir beugen! wie Dich ehrerbietig genug anbeten! Herr! ich bin's nicht würdig; ich vertraue mir nicht, meine Augen zu Dir zu erheben: Du mein Herr und mein Gott, ich Dein unwürdiges Geschöpf; — Du mein Vater und Heiland, ich Dein

ungerathenes Kind, ein strafbarer Sünder! — Wie Du Dich meiner erbarmest; wie Du mich liebest; wie Du Freude hast, bei mir zu sein! — Heute, ja, heute ist meinem Hause, meiner Seele Heil widerfahren. — Wie soll ich Dir, mein Jesu! für die unaussprechliche Gnade, für diese gnadenreiche Heimsuchung würdig danken? Wie kann ich es Dir vergelten, vergelten Alles, was Du mir gethan hast? Lobet den Herrn, alle Völker, lobet Ihn, alle Geschlechter; lobpreise Ihn, meine Seele, denn Er hat Wunderdinge an Dir gethan. — — Gütigster, wohlthätigster Heiland! sieh' mit gnädigem Wohlgefallen diesen geringen, unvermögenden Dank an, den ich Dir aus der Fülle meiner dankgerührten Seele spreche.

Du hast mich, Dein abtrünniges, ungerathenes Kind, ungeachtet der Treulosigkeiten, womit ich Dich so oft beleidigt, huldreich zu Gnaden aufgenommen.

Antw.: Ich danke Dir, o Jesu!

Du hast Dich gewürdigt, in meine Seele einzufahren.

Antw.: Ich danke u. s. w.

Du hast mich an Deiner heiligen Tafel mit Deinem kostbaren Fleische und Blute gespeiset.

Antw.: Ich danke u. s. w.

Du hast durch Deine gnadenreiche Heimsuchung meiner Seele Heil und Gnade widerfahren lassen.

Antw.: Ich danke u. s. w.

Du hast mir Deinen heiligen Leib zum Unterpfande meiner seligen Auferstehung gegeben.

Antw.: Ich danke u. s. w.

Du hast mir dadurch das ewige Leben zugesichert.

Antw.: Ich danke u. s. w.

Und da ich für alle Gnade nicht genugsam danken kann, so danket Ihr statt meiner, Ihr heiligen Engel und alle Heiligen Gottes; lobet und preiset den Herrn in alle Ewigkeit. Gütigster Jesu! Du hast mir heute das Größte, das Beste, was Du mir geben konntest, Dich Selbst, gegeben und geschenkt: Du bist bei mir, bist innigst mit mir vereinigt, willst ewig in und bei mir bleiben. Was soll ich Dir für alles Das, was Du mir geschenkt, was soll ich Dir für Dich wieder-schenken? Ich habe Nichts mehr als mich selbst; nimm mich denn hin, ich schenke und opfere mich Dir mit Allem, was ich bin und was ich habe; bestze mich ewiglich.

Antw.: Dein bin ich, o Jesu!

Keine Sündenlust, kein Gut der Erde soll mich von Dir trennen.

Antw.: Dein bleibe ich, o Jesu!

In Glück und Unglück, in Freuden und Leiden, in Trübsal und Widerwärtigkeit

Antw.: Bleibe ich Dein, o Jesu!

Nur Dich will ich lieben, auf Dich vertrauen, Dir anhangen, Dir folgen.

Antw.: Dein bin ich, o Jesu!

Dein bin ich im Leben, Dein bleibe ich im Sterben.

Antw.: Dir lebe ich, Dir sterbe ich, o Jesu!

Gütigster, wohlthätigster Jesu! Du lehrest mich, in meinen Bedürfnissen mich zu Dir zu wenden, bei Dir Hülfe zu suchen, bei Dir anzuklopfen, zu Dir zu beten, und sicherst meiner Bitte gnädige Erhörung zu. Gewiß wirst Du sie denn auch heute erhören, heute, da Du zu mir kommest, mich zu begnadigen,

mir Heil und Segen zu bringen. Nimm Dich denn, mein Jesu! nimm Dich meiner in Gnade an; ohne Dich bin ich Nichts, vermag ich Nichts; bleibe bei mir mit Deiner allmächtigen, segnenden Gnade; laß mich treulich erfüllen, was ich Dir heute verheißen habe; unterstütze meine Schwachheit, entferne meinen Leichtsin und Wankelmuth, nähre und stärke meinen Glauben an Dein Wort, mein Vertrauen auf Deine Treue, meine Liebe gegen Deine Liebe.

Antw. Erhöre, segne mich, o Jesu!

Bewahre mich vor Sünde und vor allen gefährlichen Versuchungen; gib und erhalte in mir ein reines, unbeflecktes Herz; sei Du mir immer werther und theurer als Sündenlust, als alle Güter der Welt; laß mich lieber dulden, Alles leiden, lieber Alles, mein Leben selbst, als meine Unschuld, Dich, Deine Gnade verlieren.

Antw.: Erhöre, segne mich, o Jesu!

Laß mich doch nie in meinem Leben ungeprüft, unwürdig zu Deinem Tische gehen und Dein heiligstes Fleisch und Blut mir zum Gericht und zur Verdammniß genießen; der heutige Empfang desselben sei mir ein beständiger, kräftiger Antrieb, Deiner nie zu vergessen, Dich allzeit von ganzem Herzen über Alles wieder zu lieben; tödte in mir alle sinnliche und unordentliche Liebe; laß mich, ganz gesättigt von Dir, nach Nichts mehr verlangen, als nach Dir, nach Dem, was dort oben, was himmlisch, was ewig ist.

Antw.: Erhöre, segne mich, o Jesu!

Gib mir, was Du mir zugesichert hast: bleibe Du in mir und ich in Dir; mache mich zu Deinem

wahren Jünger und Nachfolger: laß mich immerhin und in Allem gesinnt sein, wie Du gesinnt warest; erfülle mich mit Deinem Geiste, mit dem Geiste der Liebe, daß ich Jedem meiner Mitmenschen Deinetwegen liebe, so liebe, wie Du geliebt hast; laß uns Alle, die wir an Einem Tische essen, unter einander Ein Herz und Eine Seele sein!

Antw.: Erhöre, segne mich, o Jesu!

Mit kindlichem Vertrauen übergebe ich Dir alle meine Angelegenheiten Leibes und der Seele, alle meine Hoffnung und Angst, meine Freuden und Leiden; ordne, leite Alles nach Deiner weisen, gütigen Vorsicht, nach Deinem göttlichen Wohlgefallen und zum Besten meiner Seele! Vor Allem laß Dir das Ende meines Lebens anbefohlen sein; laß mich doch nicht von hier scheiden, bevor ich Dich würdig in meine Seele empfangen habe; Dein heiliger Leib sei mir die Wegzehrung und Stärkung auf der Reise in die Ewigkeit; speise und erquicke Du alsdann, Du lebendiges Himmelsbrod! meine matte, kraftlose Seele, wasche und reinige sie in Deinem Blute, weiche ihr nicht von der Seite; schütze sie vor dem bösen Geiste und führe sie mit Dir in Dein Reich! Mein Leib ruhe im Frieden: schenke ihm, wenn Du wiederkommest, Alle zu erwecken, Alle zu richten, die selige Auferstehung! Er hat an Deinem heiligsten Leibe und Blute Theil genommen, laß ihn auch Theil nehmen an Deiner Glorie: so werde ich ewig und vollkommen selig durch Dich und in Dir mich freuen, Dich preisen und loben mit Deinen Auserwählten in Ewigkeit.

Antw.: Erhöre, segne mich, o Jesu!

Dein göttlicher Segen komme auch über alle die lieben Meinigen, über meine Eltern, Verwandten, Wohlthäter, Freunde und Bekannte: Du kennest ihren Kummer, ihre Noth, ihre Bedürfnisse.

Antw.: Segne sie, o Jesus!

Auch Die, die ich nicht kenne, die Deiner Hülfe besonders bedürfen, die Lebendigen und Todten: komm' ihnen, komm' Allen zu Hülfe, begnadige sie.

Antw.: Segne sie, o Jesus!

Dein göttlicher, wohlthätiger Segen komme über uns Alle und verbleibe bei uns von nun an bis zu ewigen Zeiten. Amen.

1=g  $\overset{\cdot\cdot}{33} \mid 3\ 5\ 5\ 4 \mid \overset{\cdot\cdot}{43}\ 3.\ * \overset{\cdot\cdot}{33} \mid 6\ 5\ 4\ 3 \mid 3\ 2.\ * \overset{\cdot\cdot}{33} \mid$   
 $\frac{1}{4}$   $3\ 5\ 5\ 4 \mid \overset{\cdot\cdot}{43}\ 3.\ * \overset{\cdot\cdot}{33} \mid \overset{\cdot\cdot}{32}\ \overset{\cdot\cdot}{42}\ \overset{\cdot\cdot}{21}\ \overset{\cdot\cdot}{17} \mid 7\ 1.\ * \overset{\cdot\cdot}{22} \mid$   
 $2\ 3\ \overset{\cdot\cdot}{54}\ \overset{\cdot\cdot}{43} \mid \overset{\cdot\cdot}{32}\ 2.\ * \overset{\cdot\cdot}{22} \mid 2\ 3\ \overset{\cdot\cdot}{54}\ \overset{\cdot\cdot}{43} \mid \overset{\cdot\cdot}{32}\ 2.\ * \overset{\cdot\cdot}{33} \mid 3\ 5\ 5\ 4 \mid \overset{\cdot\cdot}{43}.\ * \overset{\cdot\cdot}{33} \mid \overset{\cdot\cdot}{32}\ \overset{\cdot\cdot}{42}\ \overset{\cdot\cdot}{21}\ \overset{\cdot\cdot}{17} \mid \overset{\cdot\cdot}{71}.\ * \parallel$

- 1) „Nun, wir haben Ihn gefunden,  
Ihn, Den uns're Seele liebt;  
Eng sind wir mit Ihm verbunden,  
Da Er Sich zur Speis' uns gibt.  
Jesus hat in unsern Herzen  
(Jesus, Dessen Todesschmerzen  
Uns den Himmel aufgethan,)  
Große Wunderding' gethan.“
- 2) Jesus, Jesus! welche Gnade  
Theilt uns Deine Liebe zu!  
Jesus, Jesus! welche Gnade!  
Mitten unter uns bist Du.  
Engel! helft uns danken, loben;  
Größ're Freude ist kaum droben:  
Jesu Blut von Golgatha  
Strömt auf uns. Alleluja.

- 3) Liebster Jesus! sieh', wir Kinder  
Flehen hier im Staub zu Dir,  
Wir gesteh'n aufrichtig: Sünder  
Waren, leider! auch schon wir.  
Setzt, da Du uns aufgenommen  
Zu dem Mahle Deiner Frommen,  
Sei uns gnädig, o verzeih'! —  
Mache uns von Sünden frei.
- 4) O, wie saust kam uns die Gnade  
In den ersten Stunden vor;  
Da sie in des Taufes Bade  
Uns zu Gottes Kindern for.  
Ach, wir haben Dich verloren,  
Theurer Bund! den wir beschworen;  
Jesus! gib, daß heut auf's Neu'  
Dir sich uns're Seele weih'.
- 5) Liebster Meister! lehr' uns leben  
Sauft wie Du und demuthsvoll;  
Laß uns nach der Liebe streben,  
Die aus Deiner Seite quoll.  
Zieh' das Herz zu Dir, zum Himmel,  
Daß auch bei dem Weltgetümmel  
Dorten unser Herz stets ist,  
Wo sein Schatz, Du, Jesus! bist.
- 6) Uns're Hirten, Eltern, Brüder,  
Freunde, Jesus! segne sie,  
Und Die, deren kalte Glieder  
Dich're Gräber decken hie.  
Alle hast Du Dir erworben,  
Da Du bist für sie gestorben;  
Allen, Allen komm' Dein Blut,  
Jesus, Mittler! heut' zu gut.



## Am Nachmittage des Communiontages.

### Vorbereitungsgebet.

Gottmensch, Jesus Christus! Wir speis'ten heute (zum ersten Male) an Deiner Tafel Dich, das himmlische Manna, das Brod der Engel; wir labten unsere matten Seelen an der Quelle des Lebens, um mit neuem Muthe und neuer Kraft die mühe- und gefahrvollen Wege dieser Sterblichkeit bis zum Gipfel der Verklärung zu durchwandern, wo wir Dich, unsere Liebe, unverhüllt sehen werden. Du nahmest uns so göttig auf; darum sieh' auch uns mit dem dankbaren gereinigten Ausfägigen wiederkehren, Deine Güte zu preisen, Deinen Segen zu ersuchen, Deine Geheimnisse anzubeten.

Wie wohl uns, daß Du unter uns wohnest! Gepriesen sei denn dieses heiligste Sacrament! Vor ihm hingeworfen demüthig in den Staub, glauben wir Dich, unsern Erlöser, als wahren Gott und wahren Menschen, so wie Du im Himmel bist, auch hier gegenwärtig. Wir hoffen, daß Du unsere Sünden hinweggenommen; wir hoffen, daß Du unser unwürdiges Herz zum bleibenden Tempel Deiner Gnaden erwählt habest; daß Du unsere Stärke in den Kämpfen und Leiden dieses Erdenlebens, unsere Bezehrung im Tode sein werdest; daß, wenn wir Dein Fleisch und Blut würdig genießen, Du uns zum ewigen Leben erwecken werdest. Wir lieben Dich, weil Du uns so unaussprechlich liebest und sogar aus Liebe Dich uns Selbst zur Speise hingegeben hast. Wie konnten wir so undankbar sein, Dich nicht wieder zu lieben, Dich

sogar zu betrüben? Doch nochmals schloß Deine Liebe uns als Kinder in Deine Arme: von nun an soll uns Nichts mehr von Deiner Liebe trennen; ewig wollen wir Dich lieben, ewig Dir danken. Amen.

\* \* \*

Gesang.

1=f 1· 3 5 | 1· 5 | 654 3 | 3· 2· \* | 2· 2 2 |  
 ¼ 2· 5 | #456 7 | 6· 5· \* | 1· 3 5 | 1· 5 |  
 654 3 | 3· 2· \* | 2· 2 2 | 2· 5 | #456 7 |  
 5· \* 5 | 6· 5 | 6543 | 344 \* 4 | 5· 4 |  
 5 4 3 2 | 23 3· \* | 1· 3 5 | 1· 5 | 1b76 5 |  
 5· 6· \* | 6· 6 6 | 5<sup>1</sup> 64 | 3· 2· | 1· 1· \* ||

O Engel Gottes! eilt hernieder  
 Und stimmt ein in uns're Lieder;  
 Der Tag ist festlich uns und Euch.  
 Das Himmelsbrod, das wir hier ehren,  
 Mit dem sich uns're Seelen nähren,  
 ∴ Dies Brod macht Mensch und Engel gleich. ∴

Gebet.

O mein Gott und Herr! mein Schöpfer und  
 mein wahrer Erbsfer! Der Du in Deiner Barmher-  
 zigkeit auf mich Unwürdigen so gnädig herabblicktest,  
 mich von meinen Sünden reinigtest und Deinen Aus-  
 erwählten zugeselltest, die Du an dem ewigen Tische  
 Deines heiligen Sacramentes mit himmlischer Speise  
 nährtest: ewiger Dank sei Dir für diese namenlose  
 Wohlthat, für diese grenzenlose Liebe! O, freudig  
 will ich Dich ewig wieder lieben und in unverbrüch-

licher Treue und Reinheit vor Dir, göttlicher Bräutigam! wandeln! O Du Einziger, den meine Seele liebt! fessele mich durch die Bande ewiger Liebestreue so an Dich, daß Nichts in der ganzen Welt mich trenne von Dir! Bewahre mich, o Jesus! vor der Eitelkeit dieses Lebens unbefleckt, und lege Dich Selbst als ein Siegel auf mein Herz, als ein Siegel auf meinen Arm, daß ich nur Göttliches denke und wirke! Die tiefste Demüth in Deinem göttlichen Sacramente lasse mich demüthig vor Dir wandeln und nie vergessen, daß, wenn auch Deine Gnade und Barmherzigkeit mich so hoch erhob, ich dennoch aus mir Nichts als Elend, Schwäche und Sünde bin. Laß mich Dich anbeten als meinen Gott, fürchten als meinen König und Herrn, in standhafter Treue Dich lieben als meinen einzigen Bräutigam. Laß mich, durch dieses h. Sacrament gestärkt, ganz und immer für Dich leben, damit ich in heiliger Freude oft zu Deinem göttlichen Gastmahle zurückkehre, Dich oft zum Troste meiner Seele als die heilige und kräftige Speise des ewigen Lebens empfangen, bis jene selige Zeit erscheint, wo ich mit Deinen heiligen Engeln von Angesicht zu Angesicht Dich schaue und Dich in den Wonnen der unaussprechlichen Seligkeit ewiglich genieße! Amen.

\* \* \*

### Gefang.

O komm't, so wie Ihr einst im Saale  
Bei Jesu letztem Abendmahle  
Erstaunungsvoll zugegen war't!  
Ihr sahet dort das Brod Ihn brechen,  
Ihr hörtet Ihn mit Liebe sprechen:  
∴ „Dies nehm't vor Meiner Himmelfahrt!“ ∴

Gebet.

Gütigster Jesus! Der Du das anbetungswürdigste Geheimniß Deines heiligen Leibes zu unserer geistigen Stärkung eingesetzt hast; Der Du durch die heilige Communion Deines heiligen Fleisches und Blutes uns zur innigen Vereinigung mit Dir, zum Leben des Geistes in Dir berufest und dieses heilige Sacrament eingesetzt hast, daß Dein Geist uns lebendig mache: ach, von dem Gefühle meiner Schwäche durchdrungen, bitte ich Dich flehentlich: verleihe mir diesen Deinen Geist der Weisheit, des Rathes, der Demuth, der Reinigkeit, der heiligen Liebe und der christlichen Klugheit im Umgange mit der Welt; gib mir jenen göttlichen Geist, der alle Deine Handlungen leitete, da Du sichtbar unter den Menschen wandeltest: daß er mich leite, meine Unwissenheit hebe, in den Zweifeln mir rathe und mich lehre, die Wahrheit lieben, vergängliche Dinge verachten und nach jenen zu streben, die droben im Reiche der Seligen sind!

Dein göttlicher Geist, o Jesus! erfülle mich mit himmlischen Salbungen; er durchdringe mich mit dem Feuer Deines Eifers, fessele meinen Leichtsinn, sammle mich von meinen Zerstreuungen und stöße mir Geschmach für das Gebet und innerliches Leben der Seele ein. Gütigster Jesus! Belebe mich, Dein Kind, mit Deinem lebendigen Geiste, damit ich bei so oftmaligem Empfange Deines heiligen Fleisches und Blutes, bei so oftmaliger Vereinigung mit Dir, dem göttlichen Lichte, nicht in beständiger Finsterniß wandle!

Dein göttlicher Geist zerstöre den alten Menschen in mir und wandle mich in einen neuen, geistigen

und himmlisch  
der Seligen  
heiligen Geistes  
zu empfangen

Dies  
Es  
Es  
Es  
Es

Fr.: In der  
Fr.: Selig  
wird

Fr.: Herr

einigen Seligen

Seelen der a  
lag uns nicht

vergänglich  
vor Augen ha

ihre ist, verze

Jesus sprach

Fr.: Selig  
das C

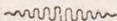
Fr.: Gib m  
laß mir mit  
Anerkennen

und himmlischen Menschen um, der allein in das Reich der Seligen eingeht, wo Du mit dem Vater und dem heiligen Geiste lebest und regierest, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

\* \* \*

### Gesang.

Dies ist Mein Leib, den will Ich schenken:  
Es sei zu Meinem Angedenken,  
So oft ihr, Freunde! Dieses thut!  
So oft ihr dies Geheimniß handelt,  
Wird Brod und Wein, wie jetzt, verwandelt  
:: In eures Meisters Fleisch und Blut. ::



### Die acht Seligkeiten.

**Pr.:** In der Zeit sprach Jesus zu Seinen Jüngern:

**B.:** Selig sind die Armen im Geiste, denn ihnen wird das Himmelreich.

**Pr.:** Herr! wir sind nach Deinem Ebenbilde zur ewigen Seligkeit erschaffen; darum bewahre unsere Seelen vor aller sündhaften Neigung zum Irdischen; laß uns nicht trachten nach Dem, was schnöde und vergänglich ist, sondern unser ewiges Ziel standhaft vor Augen halten; denn die Welt und Alles, was in ihr ist, vergeht, nur Du, o Gott! bleibest ewig. — Jesus sprach:

**B.:** Selig sind die Saufmüthigen, denn sie werden das Erdreich besitzen.

**Pr.:** Gib uns Deinen göttlichen Beistand, o Herr! daß wir mit den Fehlern und Schwachheiten unserer Nebenmenschen allzeit Geduld haben, wie auch wir

verlangen, daß sie mit unsern Vergehen Geduld tragen; wir wollen bei Beleidigungen den Zorn, die Bitterkeit und Empfindlichkeit in unsern Herzen zu ersticken trachten und Deine heilige Mahnung: „Lernet von Mir, denn Ich bin sanftmüthig und von Herzen demüthig!“ nie vergessen. — Jesus sprach:

**V.:** Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.

**Pr.:** Herr! Wenn Deine Vaterhand über unsere Arbeit und Gewerbe Segen verbreitet, wollen wir Deine Güte loben; wenn Du aber auch mit Kreuz und Widerwärtigkeit uns heimsuchest, wollen wir Deinen heiligen Willen, Deine weiseste Vorsehung in Demuth anbeten, in der sichern Zuversicht, daß Du unsere Geduld, wenn nicht hier, doch in der Ewigkeit, wo weder Weinen noch Trübsal, weder Angst noch Bitterkeit sein wird, reich belohnen wirst. — Jesus sprach:

**V.:** Selig sind, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden gesättigt werden.

**Pr.:** Herr! Wir verlangen, allzeit tugendhaft und gerecht zu handeln. Du hast den natürlichen Abscheu vor Betrug und Unredlichkeit in unser Herz gelegt. Schämen müssen sich Alle, welche Ungerechtigkeit üben! Fern sei von uns, daß wir wider unser Gewissen den Nächsten je hintergehen oder ihm Schaden zufügen; nie sollen uns Geiz und Habsucht verblenden, unsere Hände nach fremdem Gute auszustrecken oder durch Bedrückung der Armen, Wittwen, Waisen und Tagelöhner die Rache des Himmels auf uns herabzuziehen! Wir wollen hingegen uns bei jeder Gelegenheit jenes Tages erinnern, der auch die geheimste Bosheit ent-

stößen und  
vor de  
sprach:  
v. Selig  
Palm  
Pr.: Herr  
geigen, Gut  
beimischen  
die geheimen  
Händarme v  
ja den Tru  
Namen rich  
dem Waage,  
eingewissen w  
v. Selig  
ist wer  
Pr.: Das  
erflucht; je  
werden! —  
v. Selig  
Kinder  
Pr.: Fürst  
wäre uns un  
Zorntracht mi  
christlicher So  
Schwachheiten  
Deine Kinder  
und uns Dein  
gabendandel mi  
v. Selig  
der Wer  
Himmels

hüllen und den Betrüger mit Schimpf und Schande vor der ganzen Welt bedecken wird. — Jesus sprach:

**B.:** Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

**Pr.:** Herr! Laß uns freudig jede Gelegenheit ergreifen, Gutes an unseren armen und bedrängten Nebenmenschen auszuüben; laß uns aus Liebe zu Dir die geheimen Winkel aufspüren, wo der schamhafte Hausarme vor Elend verschnachtet! Denn Du wirst ja den Trunk kalten Wassers, den wir ihm in Deinem Namen reichen, nicht unvergolten lassen, und mit dem Maße, womit wir ausmessen, soll uns wieder eingemessen werden. — Jesus sprach:

**B.:** Selig sind, die eines reinen Herzens sind, denn sie werden Gott anschauen.

**Pr.:** Das Laster der Unreinigkeit sei unter uns verflucht; sein Name soll unter uns nicht genannt werden! — Jesus sprach:

**B.:** Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.

**Pr.:** Fürst des Friedens, holdseligster Jesus! Bewahre uns und die Unsrigen vor aller Unruhe und Zwietracht mit unseren Nächsten; laß uns Jedem mit christlicher Sanftmuth begegnen, Einer des Andern Schwachheiten mit Geduld ertragen, damit wir als Deine Kinder einig und friedlich bei einander leben und uns Deines väterlichen Segens durch unsern Tugendwandel würdig machen! — Jesus sprach:

**B.:** Selig sind Die, welche Verfolgung leiden um der Gerechtigkeit willen, denn ihnen ist das Himmelreich.

Pr.: „Selig seid ihr, wenn euch die Leute um Meinewillen schmähen, verfolgen und alles Böse fälschlich nachsagen; freuet euch und frohlocket, denn eure Belohnung wird dann groß sein im Himmel!“ Durch Deinen Beistand, o Herr! wollen wir die Tugend der Liebe und Milde selbst gegen unsere Feinde und Verfolger ausüben, wie Du sterbend uns das schönste Beispiel hinterließest, da Du für Deine Mörder liebevoll zum Vater hastest: „Verzeih’ ihnen, denn sie wissen nicht, was sie thun!“ Amen.

\* \* \*

### Gesang.

Laßt uns mit Dank und Jubelliedern  
Der Liebe Wunderwerk erwidern,  
Dem dieser Tag geheiligt ist.  
Preis, Ehre Dir im Sacramente,  
Nach Dem sich einst die Vorwelt sehnte,  
Der Du zu uns gekommen bist!

### Schlussgebet.

O Jesus, meine ewige Liebe! Wann wird die Zeit erscheinen, wo Nichts mehr von Deiner göttlichen Gegenwart mich trennen kann? Beschließen soll ich nun die Feier des heutigen Tages. O entlaß mich nicht, ohne daß Du mich gesegnet habest! Vergib mir auch alle Unandacht, alle Launigkeit, allen Kalkülm meines Herzens und alle Fehler, die ich in der heutigen hochheiligen Vereinigung mit Dir beging. Laß mir, ich bitte Dich nochmals, die himmlische Speise, die ich heute genossen, nicht zum Gerichte, sondern zu meinem Heile und zu meiner ewigen Seligkeit reichen! O, bewahre doch alle Gnaden in mir, die ich von Deiner unendlichen Milde empfang, und

präge sie meiner Seele ein, auf daß sie damit zum ewigen Leben wirke!

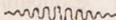
Süßester Jesus! Du hast heute meine Seele mit Deinem heiligsten Blute gereinigt; o gestatte nicht, daß sie je wieder von Sünden besleckt werde! Dir übergebe ich meinen Leib und meine Seele, mein Herz und mein ganzes Leben, daß Du es ordnest und zu Deiner größern Ehre regierest.

Segne, o Urquell aller Heiligkeit! meine Augen, die Dich in den heiligen Gestalten erblickten, daß sie nie etwas Unreines schauen; segne meinen Mund, der Dich empfing, daß er Nichts spreche, was nicht zu Deinem göttlichen Lobe gereiche; segne mein Herz, das Dich aufnahm, damit es blos heilige Gedanken hege; segne meine Hände, die ich zur Anbetung Deiner göttlichen Majestät erhob, daß sie nur Werke Deines göttlichen Wohlgefallens ausüben; segne meinen Leib, daß er in unwandelbarer Reinheit Dein lebendiger Tempel bleibe; segne endlich meine ganze Seele, daß sie ewiglich mit Dir vereinigt sei und ich Dein und Du mein seiest und wir in Zeit und Ewigkeit vereint bleiben! Amen.

\* \* \*

### Gesang.

Laßt heilig, heilig, heilig schallen.  
Dem Menschenfreunde, Der vor Allen  
Bei Seinem Christenvolke wohnt;  
Dem Lamme, Das in Brodesbülle  
Mit Seiner ganzen Gnadenfülle  
Auf unsern Prachtaltären thront!



### Litanei

vom allerheiligsten Altars-Sacramente.

Herr, erbarme Dich unser! — Christe, erbarme Dich  
unser! — Herr, erbarme Dich unser!

Christe, höre uns! — Christe, erhöre uns!

Gott Vater vom Himmel, — Erbarme Dich unser!

Gott Sohn, Erlöser der Welt, — Erbarme Dich u.

Gott Heiliger Geist, — Erbarme Dich unser!

Heilige Dreifaltigkeit, Ein Einiger Gott, — Erbarme  
Dich unser!

Jesu, Der Du im heiligsten Altars-Sacramente  
als Gott und Mensch zugegen bist,

Jesu, Du lebendiges Brod, welches vom Him-  
mel gekommen ist,

Jesu, Du verborgener Gott und Heiland,

Jesu, Du immerwährendes Opfer des Neuen  
Bundes,

Jesu, Du würdigstes Opfer der Anbetung und  
Dankfagung,

Jesu, Du wahres Versöhnungsopfer für Lebende  
und Abgestorbene,

Jesu, Du unbeflecktes Lamm Gottes,

Jesu, Du Brod der Engel,

Jesu, Du unsere kostbarste Seelenspeise,

Jesu, Du Band der Liebe und des Friedens,

Jesu, Du Kraft und Wonne reiner Seelen,

Jesu, Du Urquell aller Gnaden,

Jesu, Du Trost der Betrübten,

Jesu, Du Zuflucht der Sünder,

Jesu, Du Stärke der Schwachen und Mühseli-  
gen,

Erbarme Dich unser!

Jesu, Du Arznei der Kranken,  
Jesu, Du Wegzehrung der im Herrn Ster-  
benden,

Jesu, Du ewige Seligkeit der Auserwählten,  
Jesu, Du Unterpfand der glorreichen Auferste-  
hung,

Sei uns gnädig! — Verschone uns, o Jesu!

Sei uns gnädig! — Erhöre uns, o Jesu!

Vor dem unwürdigen Gemusse Deines heiligen Flei-  
sches und Blutes — Bewahre uns, o Jesu!

Vor aller Begierlichkeit des Fleisches

Vor Begierlichkeit der Augen

Vor aller Hoffart des Lebens

Vor aller Gefahr und Gelegenheit zur Sünde

Vor allem Leichtsinne des Herzens

Vor aller Lieblosigkeit gegen den Nächsten

Vor aller Sünde

Vor dem ewigen Tode

Durch Deine heilige Menschwerdung

Durch Dein bitteres Leiden und Sterben

Durch Dein sehnliches Verlangen, Deinen Jün-  
gern und uns Dein heiliges Fleisch und Blut  
zur Seelenspeise zu geben,

Durch die inbrünstige Liebe, mit welcher Du  
Deinen Jüngern und uns Dein heiliges Fleisch  
zur Speise und Dein göttliches Blut zum  
Tranke gegeben hast,

Durch die tiefste Demuth, mit welcher Du  
zuvor Deinen Jüngern die Füße gewaschen  
hast,

Durch die heiligen fünf Wunden, welche Du am  
Kreuze für uns empfangen hast,

Erbarme Dich etc.

Bewahre uns, o Jesu!

Durch Dein kostbares Blut, welches Du uns auf dem Altare hinterlassen hast, — Bewahre uns, o Jesu!

Wir arme Sünder! — Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du den Glauben, die Ehrerbietung und Andacht gegen dieses hochheilige Sacrament in uns stets erhalten und vermehren wollest,

Daß Du Alles, was lasterhaft und Dir mißfällig ist, in uns ertödtet und vertilgen wollest,

Daß Du uns in Deiner Gnade erhalten und stärken wollest,

Daß Du uns vor allen Nachstellungen des bösen Feindes beschützen wollest,

Daß Du unser Herz durch Deine Gnade reinigen und heiligen wollest,

Daß Du die kostbaren himmlischen Früchte dieses allerheiligsten Sacramentes uns reichlich mittheilen wollest,

Daß Du durch dieses heil. Sacrament der Liebe uns unter einander in heiliger Liebe immer mehr vereinigen wollest,

Daß Du eine heilige Begierde, Dich oft in der heiligen Communion zu empfangen, in uns erwecken wollest,

Daß Du uns die Gnade verleihen wollest, uns zu diesem heiligen Mahle durch wahre Buße würdig vorzubereiten,

Daß Du uns auf unserer Sterbebette mit dieser himmlischen Wegzehrung versehen und stärken wollest,

Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du  
wollest  
Daß Du  
wollest  
Daß Du  
wollest  
Sehn  
D Du  
Sünden  
D Du  
Sünden  
D Du  
Sünden  
Jesu!  
Jesu Christi  
me!  
Herr, erhöre  
uns!  
V D  
ge  
Rei  
A Die  
emp  
lich  
V D  
ge  
A D

Daß Du uns im Todeskampfe nicht verlassen  
wollest,  
Daß Du uns eine selige Sterbestunde verleihen  
wollest,  
Daß Du uns zum ewigen, glorreichen Leben auf-  
erwecken wollest,  
Sohn Gottes,

Wir bitten  
Dich zc.

O Du Lamm Gottes, Welches Du hinwegnimmst die  
Sünden der Welt, — Verschone uns, o Jesu!

O Du Lamm Gottes, Welches Du hinwegnimmst die  
Sünden der Welt, — Erlöse uns, o Jesu!

O Du Lamm Gottes, Welches Du hinwegnimmst die  
Sünden der Welt, — Erbarme Dich unser, o  
Jesu!

Jesu Christe, höre uns! — Jesu Christe, erhöre  
uns!

Herr, erbarme Dich unser! — Christe, erbarme Dich  
unser! — Herr, erbarme Dich unser!

Vater unser zc. Begrüßet zc.

V D heiliges Gastmahl, in welchem Christus  
genossen und das Andenken an Sein heiliges  
Leiden gefeiert wird:

R Hier wird die Seele mit Gnaden erfüllt und  
empfängt das Unterpfand der künftigen Herr-  
lichkeit!

V Du hast uns, o Herr! Brod vom Himmel  
gegeben,

R Das alle Lieblichkeit in sich enthält.

Gebet.

O Gott! Der Du uns in dem wunderbaren Sacramente das Andenken Deines Leidens hinterlassen hast: wir bitten Dich, verleihs' uns, die heiligen Geheimnisse Deines Leibes und Blutes so zu verehren, daß wir die Frucht Deiner Erlösung in uns unaufhörlich empfinden; Der Du, mit dem Vater und dem heil. Geiste gleicher Gott, lebest und regierest in Ewigkeit! Amen.



V Zur  
wahr  
das er  
beten  
Jesu, M  
R Unser  
V Begrüß  
Zerlin  
R Heilige  
bittet  
unser  
V Der  
R Jesu,  
V Herz  
R Und  
V O Herr  
Denk  
welche  
Seelen  
uns m  
vor all  
R Und  
Sein he  
Grabe d

Bruderschafts=Andacht  
von  
Jesus, Maria und Joseph.

Das erste Geseh.

- V Zur heil. Wunde des linken Fußes Jesu, um bewahrt zu werden vor aller Todssünde, welche das erste Hauptübel des Menschen ist, wollen wir beten 3 Vater unser und 3 Ave Maria zu Ehren Jesu, Mariä und Joseph's. — Vater unser u. s. w.
- R Unser tägliches Brod u. s. w.
- V Begrüßet u. s. w. ... Jesus, Der uns vor aller Todssünde gnädig bewahre wolle.
- R Heilige Maria, Mutter Gottes, und heil. Joseph, bittet für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.
- V Vor aller Todssünde wollen uns behüten
- R Jesus, Maria, Joseph.
- V Herr! erhöre mein Gebet,
- R Und laß mein Geschrei zu Dir kommen!
- V O Herr Jesus Christus! Durch die heil. Wunde Deines linken Fußes und durch das heil. Blut, welches daraus so reichlich zur Heiligung unserer Seelen geflossen ist, bitten wir Dich, Du wollest uns und alle unsere Mitbrüder und Mitschwestern vor aller Todssünde gnädig bewahren.
- R Und Du, o Mutter Jesu, Maria, wie auch Du, Sein heil. Pflegevater Joseph, wollet uns diese Gnade durch Eure Fürbitte erhalten. Amen.

1.

Jesus, mein Gott, Dein heil'ges Blut  
Die Sünd' der Welt abwaschen thut;  
Was ich verschuld't, verzeih' mir doch  
Und rette mich vom Sündenjoch!

2.

Maria, meine Schützerin,  
Der Sünder bei Gott Mittlerin!  
Erbitt' mir Gnab' bei Deinem Sohn,  
Daß ich mag leben sündenoh'n!

3.

Joseph, Der Du von Sünden bist  
Gewesen frei zu jeder Frist,  
Ach, hilf mir, daß auch ich mög' sein  
Von dieser Zeit von Sünden rein!

Das zweite Geseh.

V Zur heil. Wunde des rechten Fußes, um Gnade  
und Stärke zu erhalten in allen gefährlichen  
Gelegenheiten, welche das zweite Hauptübel  
des Menschen sind, um den bösen Anfechtungen  
standhaften Widerstand zu thun, wollen wir beten  
3 Vater unser und 3 Ave Maria zu Ehren Jesu,  
Mariä und Joseph's. — Vater unser u. s. w. ...  
Jesus, Der uns vor aller gefährlichen Gelegen-  
heit zur Todsünde beschützen wolle.

R Heilige Maria, Mutter Gottes, und heil. Joseph,  
bittet für uns Sünder jetzt und in der Stunde  
unseres Todes. Amen.

V Vor aller gefährlichen Gelegenheit zur Todsünde  
wollen uns gnädig bewahren

R Jesus, Maria, Joseph.

V Herr! erhöre mein Gebet u. s. w.

V O Herr Jesus Christus! Durch die heilige Wunde  
Deines rechten Fußes und das kostbare Blut,  
welches daraus für uns so reichlich ist vergossen  
worden, bitten wir Dich: lasse doch nicht zu, daß  
Einer aus uns in eine gefährliche Gelegenheit,  
tödtlich zu sündigen, gerathe!

R Und Du, o Mutter Jesu, Maria u. s. w.

\* \* \*

1.

Jesus, ich bitt' durch Deinen Tod  
Und Deine heil'gen Wunden roth:  
Laß nimmer zu, daß jemals ich  
Fall' in Gefahr, zu zürnen Dich!

2.

Maria, mich das Fleisch, die Welt,  
Der Satan stets zur Sünd' anhält.  
Ach, steh' mir bei in allem Streit,  
Sib in der Noth Standhaftigkeit!

3.

Joseph, zu Dir ruf' stehend ich:  
Hör' mein Gebet barmherziglich;  
Stärk' mich, daß kein' Gelegenheit  
Verführe mich in Sünd' und Leid!

### Das dritte Gesck.

V Zur heiligen Wunde der linken Hand, um befreit  
zu werden von allen zeitlichen Strafen in  
diesem Leben, welche das dritte Hauptübel des  
Menschen sind, wollen wir beten 3 Vater unser  
und 3 Ave Maria zu Ehren Jesu, Mariä und  
Joseph's. — Vater unser 2c. ... Jesus, Der uns  
von allen wohlverdienten Strafen unserer Sünden  
befreien wolle.

R Heilige Maria, Mutter Gottes, und heil. Joseph,  
bittet u. s. w.

V Von allen zeitlichen Strafen der Sünden wollen  
uns befreien

R Jesus, Maria, Joseph.

V Herr! erhöre mein Gebet u. s. w.

V O Herr Jesus Christus! Durch die heil. Wunde  
Deiner linken Hand und das kostbare Blut,  
welches zu unserer Veröhnung mit Deinem be-  
leidigten himmlischen Vater so reichlich daraus  
hervorgequollen ist, bitten wir Dich: Du wollest  
mit Deiner so milden als mächtigen Hand alle  
zeitlichen und wohlverdienten Strafen, mit welchen  
Du auch in diesem Leben die sündigen Menschen  
in Deinem Zorne zu züchtigen pflegest, von uns  
und allen unseren Mitbrüdern und Mitschweftern  
barmherziglich abhalten.

R Und Du, o Mutter Jesu u. s. w.

\* \* \*

1.

Jesus, mein' Sünd' verlaget mich,  
Daß große Straf' verschuldet ich:  
Doch schreit zu Dir Dein eig'nes Blut:  
D, strafe nicht mit harter Ruth'!

2.

Maria, was Du willst vom Sohn,  
Erhältst Du auch bei'm Gnabenthron;  
Halt' ein, bitt' ich, das scharfe Schwert,  
Daß Er nicht straf', wie ich hin werth!

3.

Joseph, Krieg, Pest und Hungersnoth  
Verbient mein' Sünd', ja, auch den Tod;  
Dennoch wird Gott mir gnädig sein  
Durch die Verdienst' und Fürbitt' Dein.

Das vierte Geseh.

V Zur heiligen Wunde der rechten Hand Jesu, um bewahrt zu werden vor einem jähen und unverseheneu Tode, welcher ist das vierte Hauptfibel des Menschen, wollen wir beten 3 Vater unser und 3 Ave Maria zu Ehren Jesu, Mariä und Joseph's. — Vater unser 2c. ... Jesus, Der uns vor einem bösen Tode bewahren wolle.

R Heilige Maria, Mutter Gottes, und heil. Joseph, bittet u. s. w.

V Vor einem jähen, unverseheneu Tode wollen uns bewahren

R Jesus, Maria, Joseph.

V Herr, erhöre mein Gebet u. s. w.

V O Herr Jesus Christus! Durch die heilige Wunde Deiner rechten Hand und das hochheilige Blut, welches aus diesem Gnadenbrunnen so reichlich zu unserer Seligmachung geflossen ist, bitten wir Dich, Du wollest uns und alle unsere Mitbrüder und Mitschwestern vor einem bösen, unglückseligen Tode gnädig bewahren.

R Und Du, o Mutter Jesu, Maria u. s. w.

\* \* \*

1.

Jesu, was hilfst Dein bitt'rer Tod,  
Wenn ich verderb' in letzter Noth?  
Darum laß mich in Deiner Wund'  
Ruh' finden in der Todesstund'!

2.

Maria, Dir mich übergeb',  
In Deinen Schutz, so lang' ich leb';  
Bitt', daß der Tod nicht übereil'  
Mich unbereit't mit schnellem Pfeil!

3.

Joseph, wann kommt mein letzter Tag,  
Al' Höllensurcht von mir verjag';  
Mein Schirmer sei an meinem End',  
Daß ich nicht sterb' ohn' Sacrament!

Das fünfte Geseh.

V Zur heilige Seitenwunde Jesu, um bewahrt zu werden vor den Peinen des Fegfeuers, welches das fünfte Hauptübel des Menschen ist, wollen wir beten 3 Vater unser und 3 Ave Maria zu Ehren Jesu, Mariä und Joseph's. — Vater unser xc. ... Jesus, Der uns vor den schrecklichen Flammen des Fegfeuers bewahren wolle.

R Heil. Maria, Mutter Gottes, und heil. Joseph, bittet u. s. w.

V Vor den unleidlichen Peinen des Fegfeuers wollen uns behüten

R Jesus, Maria, Joseph!

V Herr! erhöre mein Gebet u. s. w.

V O Herr Jesus Christus! Durch die gnadenreichste Wunde Deiner heil. Seite und das unendlich verdienstliche Blut, welches Du auch nach Deinem Tode daraus hast wollen hervorsfließen lassen, um Dein liebeiches Herz gegen uns zu beweisen, bitten wir Dich: erbarme Dich unser und aller unserer Mitbrüder und Mitschwestern, besonders wann wir in den letzten Zügen liegen werden. Dann laß uns nach Deiner großen Barmherzigkeit dieses Dein gnadenwirkendes Blut zur gänzlichen Reinigung von allen Sünden und zur völligen Abbüßung aller zeitlichen Strafen vor unserm

Abscheiden zu gut kommen, damit wir der schweren  
Hand Gottes im Fegfeuer entgehen mögen.

R. Und Du, o Mutter Jesu, Maria u. s. w.

\* \* \*

1.

Jesus, Dein' Seit' Dir offen steht,  
Daraus für mich ein Bächlein geht;  
Mit diesem Deinem kostbar'n Blut  
Wollst lösch'n aus des Fegfeu'rs Gluth!

2.

Maria, wenn in Fegfeu'rs Pein  
Sollt' brennen einst die Seele mein,  
Mit Deiner Mild' sie dann erquie!';  
Zu retten sie, die Engel schick'!

3.

Joseph, an meinem letzten End'  
Nimm meinen Geist in Deine Händ';  
Versöhne Gott's Gerechtigkeit,  
Daß Er nicht straf' in Ewigkeit!

(Hier werden die verstorbenen Mitglieder abgelesen.)

### Schlussgebete.

V. Lasset uns beten für die abgestorbenen Gläubigen:

R. O Herr! gib ihnen die ewige Ruhe, und das  
ewige Licht leuchte ihnen!

V. Von der Pforte der Hölle

R. Errette, o Herr! ihre Seelen!

V. Und aller abgestorbenen Christgläubigen Seelen  
mögen ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes im  
Frieden!

R. Amen.

Vater unser 2c. Begrüßet 2c.

V. Lasset uns beten für Mangelhafte und Kranke:

R. Gott! verleihe ihnen, was ihnen an Leib und  
Seele nützlich und selig ist!

V Herr! lasse nicht zu Schanden werden Deine Diener und Dienerinnen,

R Welche auf Deine Barmherzigkeit hoffen!

Vater unser 2c. Begrüßet 2c.

V Lasset uns beten für unsere Wohlthäter:

R Allmächtiger, ewiger Gott! Wir bitten Dich, Du wollest allen Denen, die uns um Deines heiligen Namens willen Gutes thun, mit den ewigen Gütern vergelten! Amen.

Vater unser 2c. Begrüßet 2c.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des h. Geistes. Amen. Jesus, Maria, Joseph seien in meinen Gedanken! Jesus, Maria, Joseph seien in meinen Worten! Jesus, Maria, Joseph seien in meinem Thun und Lassen! Amen.

### Bei der Bruderschafts-Seelenmesse

wird gesungen das deutsche „Dies iræ“ und nach der Elevation Folgendes:

Chor: Herr Jesu Christ! — Der Du am Kreuz Dein Blut — vergossen und gelitten hast den Tod: — durch Deiner rechten Hand heilsame Wund' — erbarme Dich der Seelen in der Gluth; — erbarme Dich ihrer!

Volk: Erbarme Dich ihrer, Herr Jesu Christ! — Der Du am Kreuz gestorben bist; — erbarme Dich ihrer; — erbarme Dich ihrer!

(Dieser Gesang wird hmal wiederholt mit folgenden Abwechselungen: „Durch Deiner linken Hand — Durch Deines rechten Fuß's — Durch Deines linken Fuß's — Durch Deiner heil'gen Seit' gnadreiche Wund'.“ — Jedesmal wird ein Vater unser zugesetzt.)

**Nach der heiligen Messe.**

O Herr Jesus Christus, Du Vater der Erbarmung!  
Wir bitten Dich durch Dein rosenfarbiges Blut, durch  
Deine hh. fünf Wunden und durch Dein bitteres Leiden  
und Sterben, durch welches Du das ganze menschliche  
Geschlecht erlöst und für aller Menschen Sünden und  
wohlverdiente Strafen überflüssig genuggethan hast:  
Du wollest Dich doch erbarmen über unsere verstorbenen  
Mitbrüder, Mitschwestern, Freunde und Verwandten,  
zu deren Errettung wir das heutige h. Mesopfer aufge-  
opfert haben! O Jesus! laß ihnen ein einziges Tröpflein  
Deines für sie vergossenen Blutes zu gut kommen, damit  
sie in demselben gereinigt werden! O Jesus! laß ihnen  
Deine für sie empfangenen Wunden offen stehen, damit  
sie in denselben Ruhe finden! O Jesus! laß ihnen  
die Verdienste Deines für sie ausgestandenen Todes zu  
Theil werden, damit ihnen durch deren Kraft die übrige  
Schuld und Strafe gnädig nachgelassen und verziehen  
werde und sie Dich mit allen Auserwählten in den ewi-  
gen Freuden glücklichelig mögen lieben und loben. Amen

Vater unser ꝛ. Begrüßet ꝛ.

Aller abgestorbenen Christgläubigen Seelen mögen  
ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes im Frieden. —  
Amen.

**Gebet am Tage der Einschreibung und der  
halbjährlichen Versammlung.**

O ewige Weisheit des himmlischen Vaters, gütig-  
ster Herr Jesus Christus! und Du, allgetreueste jung-  
fräuliche Gottesgebärerin Maria! auch Du, keuschesten  
Bräutigam Joseph! Ich, wiewohl Eurer hl. Gesellschaft  
Unwürdigster, dennoch vertrauend auf Eure wunderbare

Gütigkeit, auch durch das Verlangen, Euch zu dienen, angetrieben, bekenne heute und zu allen Zeiten meines Lebens, vor dem ganzen himmlischen Heere, Christus als meinen Lehrmeister, Helfer und Seligmacher; ich erwähle Seine Mutter zu meiner gnädigen Fürsprecherin, den h. Joseph zu meinem besondern Schutzpatron in allen Gefahren des Leibes und der Seele, besonders in der letzten Stunde meines Lebens. Ich nehme mir fest vor, der christlichen Lehre gemäß zu leben und zu sterben und Euch andächtig und treulich zu dienen. Ich will mich auch nach meinem geringen Vermögen befehligen, Andern zu diesem Dienste und besonders zur Erlernung der christlichen Lehre Anleitung zu geben. Ich bitte deswegen Deine unermessene Güte, o Herr Jesus Christus! wie auch Deine gebenedeite Mutter, die Jungfrau Maria, und ihren heil. Bräutigam Joseph: Ihr wollet mich in Eurer heilige Gesellschaft unter die Zahl Eurer Pflegekinder aufnehmen; Ihr wollet mir auch beistehen in meinem Handel und Wandel, damit ich durch die göttliche Gnade mich in allen meinen Gedanken, Worten und Werken gemäß Eurer Beispiele verhalte, auf daß ich niemals vorsätzlich mich versündige! Ich bitte Euch demüthigt, haltet mich stets in Eurer Andenken, und lassset nicht zu, daß ich jemals in eine einzige Todsünde einwillige! In den Gefahren, Gelegenheiten und Anfechtungen wollet Ihr mit Eurer Gnade mich stärken, die wohlverdienten Strafen gnädig von mir abwenden und mich nicht verlassen in der Stunde meines Todes, damit ich ohne weitere Pein des Fegefeuers zu Eurer seligen Gemeinschaft im Himmel gelangen möge. Amen.

Danke für  
Unwürdige  
katholischen  
heiliges Ang  
schen, unter  
welche nach  
sich befinden  
bens nicht  
unser fromm  
Andachtsstun  
als ein ange  
bedrückte G  
dem Herrn.

**Bruderschafts-Andacht**  
zur  
**Ausbreitung des Glaubens**  
unter dem Schutze des  
**heiligen Franciscus Xaverius.**

(Am zweiten Sonntage im Monat; im Mai und December  
am ersten Sonntage.)

**Zum Segen.**

Anbetung Dir, verborg'nes Engelbrod!  
Unendlicher, Verfühner, Mensch und Gott!  
Heilig, heilig, heilig, über Alles heilig,  
Heilig sei uns ohne End'  
Deiner Liebe Sacrament!

**Gebet.**

O Gott! Voll des innigsten und glühendsten Dankes für das Beste Deiner Geschenke, das wir Unwürdige von Dir empfangen haben: den heiligen katholischen Glauben, treten wir gegenwärtig vor Dein heiliges Angesicht, um für jene unglücklichen Menschen, unsere Brüder, Deine Majestät anzuflehen, welche noch in den Finsternissen des Heidenthumes sich befinden und das Licht Deines beseligenden Glaubens nicht geschaut haben. Siehe gnädig herab auf unser frommes Vorhaben, und verleihe uns in dieser Andachtsstunde Deinen Beistand, damit unser Gebet als ein angenehmes Rauchopfer zu Dir aufsteige und huldreiche Erhörung finde; durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

1.

O Herr! sieh' gnädig an  
Von Deinem ew'gen Throne  
Die dornenvolle Bahn  
In jeder fernsten Zone;  
Sieh' muthig d'rauf einher  
Die treuen Jünger schreiten  
Und über Land und Meer  
Dein heil'ges Wort verbreiten!

2.

O, stärke diese Schaar  
Mit aller Gnadensfülle;  
Trotz jeglicher Gefahr  
Führ' sie Dein höchster Wille;  
Fehlt ihnen irdisch Brod,  
Nähr' sie mit Himmelspeise,  
Und wenn Verschmachtung droht,  
Zieh' mit auf ihrer Reise!

\* \* \*

Lasset uns beten für die unglücklichen Heiden,  
daß der Herr ihr Elend ansehe und seinen mächtigen  
Arm ausstrecke, sie zu erretten.

Vater unser 2c. Begrüßet 2c.

Ewiger, unendlicher Gott! Mit tiefster Betrüb-  
niß des Herzens erinnern wir uns vor Dir an die  
große Anzahl der Heiden auf dem Erdboden, die von  
dem gemeinsamen Feinde unseres Geschlechtes in das  
größte Elend gestürzt worden und an dem Abgrunde  
des ewigen und grausenhaftesten Verderbens schweben.  
Barmherzigster Gott! gedenke, daß sie Deine Ge-  
schöpfe sind, Geschöpfe nach Deinem Bilde; gedenke,  
daß Dein geliebter Sohn, Jesus Christus, zu ihrem  
Heile am Kreuze sein Blut vergossen hat. Dieses  
kostbarste, unter den größten Qualen vergossene Blut

Deines geliebtesten Sohnes stellen wir Dir vor Augen, o Vater! und mit Seinem lauten Rufe um Erbarmen vereinigen auch wir gegenwärtig unsere schwachen Stimmen und flehen zu Dir: Erbarme Dich, Gott der Erbarmung! erbarme Dich der unglücklichsten aller Menschen! Entreiß sie der Tiefe ihres Elendes und laß sie nicht jämmerlich zu Grunde gehen! Laß den Feind nicht länger spotten Deiner Macht und der siegreichen Kraft des h. Kreuzes. Erlöse die Gefangenen, zerbrich ihre Fesseln. Führe aus ihren Finsternissen die Elenden, heile ihre Todewunden, kleide die Nackten und speise die Verschmachten mit dem Brode des Lebens. Laß sie einziehen in die Thore Deiner heiligen Stadt und mit uns Deinem Namen lobsingen und Deine Erbarmungen preisen, jetzt wohnend im Tempel des neuen Sion alle Tage unseres Lebens und dereinst im himmlischen Jerusalem ewiglich; durch Jesus Christus, unsern Herrn! Amen.

3.

O, steh' den Helden bei  
In Mangel und Gefahren;  
Mach' ihre Wege frei,  
Dein Wort zu offenbaren;  
Und öffne Aug' und Ohr  
Den wilden Völkerschaaren,  
Und richt' ihr Herz empor  
Für Das, was sie erfahren:

4.

Auf daß Dein heil'ges Wort  
Ein willig Erdreich finde  
Und bald des Glaubens Hort  
Mit ihnen uns verbinde!

Herr! von dem ew'gen Thron  
Erhöre uns're Bitten:  
Gib Denen Himmelslohn,  
Die für Dein Reich gestritten!

\* \* \*

Rasset uns beten um Glaubensboten für die Hei-  
den, und daß der Herr mit ihnen sei und ihnen  
reichliche und bleibende Früchte ihrer Arbeit verleihe.  
Vater unser 2c. Begrüßet 2c.

Herr Jesus Christus, Erlöser und Heiland der  
Menschen! Du hast vor Deiner Auffahrt zum Vater  
die Apostel ausgesandt mit den Worten: „Geht aus  
in alle Welt und belehret die Völker und taufet sie  
im Namen des Vaters und des Sohnes und des  
heiligen Geistes!“ Du hast sie Deines Schutzes und  
Deiner Hilfe versichert, indem Du sprachest: „Sehet!  
Ich bin bei euch alle Tage bis an's Ende der Welt.“  
Ewig währt Deine Barmherzigkeit. Sende darum  
auch jetzt erwählte Knechte in dem Geiste und der  
Kraft der heiligen Apostel und ihres Nachfolgers, des  
heil. Franciscus Xaverius, unseres Patronen, zu den  
unglücklichen Heidenvölkern, die noch in Finsterniß und  
Todeschatten sitzen und den Weg des Lebens noch  
nicht kennen. Sei mit ihnen, gleichwie Du mit De-  
nen gewesen bist, die Du zuerst gesendet hast. Sei  
mit ihnen und beschütze sie in allen Gefahren; be-  
wahre ihr Leben vor ihren Feinden und hilf ihnen  
alle Beschwerden ihres mühevollen Berufes muthig  
überwinden. Zeige ihnen den Ort, den Du ihnen be-  
reitet hast. Hilf ihnen, wohin sie kommen, den Gräuel  
des Götzendienstes vernichten, den Fallstrich der Hölle  
wegnehmen und Deiner Majestät ein Haus aufrichten

aus lebendigen Steinen. Erneuere auf ihre Predigt die Wunder der Vorzeit. Deffne den Blinden die Augen für das Licht des Glaubens; öffne das Ohr den Tauben für die Stimme der Wahrheit und beuge die Nacken der Widerstrebenden unter Dein süßes, sanftes Joch. Um der Ehre Deines Namens willen schenke eine große Ernte den Arbeitern und eine Nachkommenschaft den Vätern, wie Du dem Vater der Gläubigen, Abraham, verheißest, an Zahl gleich der der Himmelssterne. Heilige und befestige endlich die Spätlinge aus den Heiden, sowie die Erstlinge. Wende ihnen zu den Reichthum Deiner Gnade und öffne ihnen die Schätze Deiner Barmherzigkeit. Weiche nicht von ihnen, damit der nie schlafende Widersacher sie wachend und gerüstet finde zur Stunde, da er wieder sie aufsteht!

Verleihe ihnen Kraft, auch ihr Leben für ihren Glauben aufzuopfern, wenn es nöthig wäre, und, gleich den heiligen Blutzegen, sich zu freuen, für Dich Schmach zu leiden und ihr Blut zu vergießen; Der Du für uns mit Schmach bist gesättigt worden und am Kreuze gestorben bist, nun aber dafür mit dem Vater und dem heiligen Geiste gepriesen und verherrlicht wirst in Ewigkeit! Amen.

- 1) Laß vereint uns wirken, beten  
Für die Boten, die betreten  
Muthig der Apostel Bahn:  
Daß Dein Engel für sie streite  
Und den Weg für sie bereite,  
Daß sie Kraft und Trost empfah'n!
- 2) Gott! Du schufst die Nationen,  
Die Dein weites Reich bewohnen,  
Dir zur Ehre und zum Ruhm: —

Herr! nun laß sie Dich erkennen,  
Preisend Deinen Namen nennen  
Durch Dein Evangelium!

\* \* \*

Lasset uns beten, daß der Herr uns einen regen Eifer für das Heil der Heiden, unserer Brüder, einflöße und für den erwiesenen Seinen reichen Segen uns verleihe.

Vater unser 2c. Begrüßet 2c.

Allmächtiger, ewiger Gott! Von uns, die wir längst Deine Kinder heißen und das heil. Gesetz als ein Erbe der Väter besitzen, hängt es zum Theile ab, ob unzählige unserer heidnischen Brüder durch unsern heil. Glauben erleuchtet werden oder fortwährend in der Finsterniß bleiben. Darum flehen wir zu Dir, Urheber und Belohner alles Guten! Laß uns doch, von dem unermesslichen Glende der Heiden stets aufs Innigste gerührt und erglüht vom Eifer für die Ehre Deines Namens, aus allen Kräften dazu beitragen, daß nach dem Verschwinden der langen Nacht endlich der Tag für sie anbreche. Laß den Hülfesruf der Glaubensboten nicht vergebens an unser Ohr dringen und ihre beredten Worte immer mehr mitleidige Herzen finden, die zu helfen bereit sind. Erwecke Du die Gemüther, die bisher noch verschlossen waren, zum innigsten Erbarmen. O Herr! laß Dir wohlgefallen die Theilnahme, die wir den unglücklichen Heidenbrüdern bezeigen, und laß Deinen reichlichen Segen sich über uns ergießen. Erhöre die neuen Christen-Gemeinden, die im ersten Dankgeföhle für die beste aller Gaben, den h. Glauben, heiße Gebete für uns, ihre entfernten Brüder, vor Dir ausschütten, und erwecke sie oft, für uns Sünder zu beten!

Erhöre die Glaubensboten, die in heiliger Freude über die geretteten Seelen reichliche Gnaden auf uns herabslehen, und laß sie unser stets vor Dir eingedenk sein. Laß uns durch die Gottesfurcht und Frömmigkeit der Neu-Christen, durch die Weltverläugnung und Bruderliebe der Glaubensboten mächtig zur Macheiferung entzündet werden. In Zeiten endlich der Drangsale und Verfolgung um unseres Glaubens willen laß uns die glorreiche Schaar der neuen Blutzeugen in fernen Landen, die Schrecken ihrer Kerker, ihre grausamen Folter-Werkzeuge und entsetzlichen Todesarten vor die Seele treten und uns dadurch stärken, nach ihrem Vorbilde starkmüthig das Aeußerste zu erdulden und nach kurzer Prüfung zu erringen die ewige, unverwelkliche Siegeskrone im Lande der Seligen, wo wir Dich mit dem Sohne und dem heil. Geiste loben und preisen von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

- 3) Xaver's Beispiel soll uns mahnen,  
Daß auch wir des Glaubens Bahnen  
Wandeln stets mit frohem Muth;  
Daß stets wachse Gottes Ehre,  
Jesu Kirche sich vermehre,  
Die Er kaufte durch Sein Blut.
- 4) Jesus! gib, daß all' die Deinen  
Sich zum frommen Werk vereinen  
Für Dein Evangelium!  
Den der Liebe Kraft beseelet,  
Ist von Dir auch auserwählet  
Für des Heils Apostelthum.



### Litanei

zum heiligen **Franciscus Xaverius.**

Herr, erbarme Dich unser! — Christe, erbarme Dich  
unser! — Herr, erbarme Dich unser!  
Christe, höre uns! — Christe, erhöre uns!  
Gott Vater vom Himmel, — Erbarme Dich unser!  
Gott Sohn, Erlöser der Welt, — Erbarme Dich ic.  
Gott Heiliger Geist, — Erbarme Dich unser!  
Heilige Dreifaltigkeit, Ein Einiger Gott, — Erbarme  
Dich unser!  
Heilige Maria, — Bitt' für uns!  
Heilige Gottesgebäerin,  
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,  
Du Königin der Apostel,  
Heiliger Franciscus Xaverius,  
Apostel Indiens und Japans,  
Würdiger Nachfolger des Apostels Thomas,  
Würdiger Jünger des h. Ignatius,  
Zierde der katholischen Kirche,  
Eifriger Verkündiger des heil. Evangeliums,  
Licht der heidnischen Völker,  
Unermüdlicher Arbeiter im Weinberge des Herrn,  
Standhafter Bekenner des katholischen Glaubens,  
Lehrer der göttlichen Wahrheit,  
Liebevoller Eiferer für das Heil Deiner Brüder,  
Eifriger Befehrer der Sünder,  
Großer Befehrer der Heiden,  
Muster und Vorbild der Glaubensboten,  
Beschützer der Missionen,  
Treuer Diener Gottes,

Bitt' für uns!

Großer Wunderthäter, — Bitt' für uns!

Mächtiger Fürbitter bei Gott,

Daß Gott uns im heil. katholischen Glauben  
erhalten und befestigen wolle,

Daß Gott uns die Gnade zu einem frommen  
und heiligen Wandel verleihen wolle,

Daß Gott die Feinde der heiligen Kirche demüthigen wolle,

Daß Gott allen Irr- und Ungläubigen die Gnade  
des wahren Glaubens verleihen wolle,

Daß Gott eifrige Glaubensboten zur Verkündigung  
des heil. Evangeliums erwecken wolle,

Daß Gott den Glaubensboten die Erleuchtung  
des heiligen Geistes verleihen wolle,

Heiliger Franciscus Xaverius,

O Du Lamm Gottes ꝛc., — Verschone uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes ꝛc., — Erhöre uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes ꝛc., — Erbarme Dich unser,  
o Herr!

Christe, höre uns! — Christe, erhöre uns!

Herr, erbarme Dich unser! — Christe, erbarme Dich  
unser! — Herr, erbarme Dich unser!

Vater unser ꝛc. Begrüßet ꝛc.

\* \* \*

Wir beten jetzt ein Vater unser zur Bekehrung  
der Irrgläubigen.

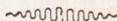
V Bitte für uns, heil. Franciscus Xaverius!

R Auf daß wir würdig werden der Verheißung  
Christi.

Bitt' für uns!

Lasset uns beten.

O Gott! Der Du die Völker Indiens durch die Predigten und Wunderzeichen des heil. Franciscus Xaverius mit Deiner Kirche vereinigen wolltest: verleihe gnädig, daß wir, die wir seine glorreichen Verdienste verehren, auch den Beispielen seiner Tugenden nachfolgen und Dasjenige, was wir durch seine Fürbitte mit vollem Vertrauen begehren, durch Deine weiseste Güte erlangen; durch Jesus Christus, Deinen Sohn, unsern Herrn! Amen.



Wir beten jetzt ein Vater unser für die Rückkehr Deutschlands zur Einheit der katholischen Kirche.

\* \* \*

Lasset uns beten.

Zu Dir, gütigster Vater! erheben wir vertrauensvoll unsere Hände und bitten Dich durch die Hulb, welche Du durch Deinen treuen Diener, den heiligen Bonifacius, unseren Voreltern erwiesen hast: daß Du den heiligen Glauben, den er mit Deiner Kraft verkündigte, überall wieder neu beleben und unverfehrt erhalten wollest, damit wir Deine heil. Offenbarungen mit gläubigem Sinne annehmen, unsern Wandel darnach bilden und so Deines Reiches durch unsern Heiland Jesus Christus würdig werden! Amen.

G e b e t.

Erhalte und vermehre, o Herr! den Glauben der Kinder Deiner heiligen Kirche, und führe in ihren

mütterlichen Schooß zurück Alle, welche sich von ihr  
getrennt haben; durch Jesum Christum, unsern Herrn.  
Amen.

Wir beten noch ein Vater unser für die armen  
Heiden-Kinder.

V Ehre sei dem † Vater und dem † Sohne  
und dem † heiligen Geiste,

R Wie es war zu Anfang, so jetzt und immer  
und zu ewigen Zeiten! Amen.

1.

Vor des heil'gen Kreuzes Stamme  
Knieet Xaver, von Liebesflamme  
Zu dem Heiland ganz durchglüht;  
Lobt für eitle Erdenfreuden,  
Wünscht für Jesus nur zu leiden  
Er mit kindlichem Gemüth.

2.

Jesus! spricht er, „Du, mein König,  
Meine Liebe! o, wie wenig  
Wirst Du noch von uns geliebt!  
Du, o Herr! hast Blut und Leben  
Für die Deinen hingegeben  
Und wirst doch so oft betrübt!“

\* \* \*

V Ora pro nobis, sancte Franciscæ Xa-  
veri!

R Ut digni efficiamur promissionibus  
Christi.

**Oremus.**

Deus, qui glorificantes Te glorificas et in sanctorum Tuorum honoribus honoraris, concede propitius, ut qui beati Francisci Xaverii gloriosa merita colimus, eius patrocinia sentiamus; per Christum Dominum nostrum! Amen.

Benedicat nos sancta Trinitas: Pater et Filius et Spiritus Sanctus! Amen.

**Bum Segen.**

Anbetung Dir, verborg'nes Engelbrod!  
Unendlicher, Verfühner, Mensch und Gott!

Segne, segne, segne Deine Heerde!  
Dein Erbarmen über uns,  
Deine Gnad' erhalte uns!



O heros m  
Dux Mi  
Adesto no  
Ora pro  
Pugna  
Dux Mi

Tu nostr  
Dux Mi  
Defensor e  
Ora pro  
Pugna  
Dux Mi

Celestes o  
Dux Mi  
Pars tui su  
Ora pro  
Pugna pro  
Dux Mich

**Bruderschafts=Lied**  
zur Verehrung des  
**heiligen Erzengels Michael.**

67 | 1. 2 | 32 1 | 23 2 | 3.

1 | 23 2 | 3.

3 | 32 34 | 54 32 | 3. 2 | 1.

3 | 23 1 | 7 6

3 | 23 1 | 7 6

71 | 21 7 | 6.

1.

O heros invicibilis,  
Dux Michael!

Adesto nostris proeliis.  
Ora pro nobis,  
Pugna pro nobis,  
Dux Michael!

2.

Tu nostræ dux militiæ,  
Dux Michael!  
Defensor es Ecclesiæ.  
Ora pro nobis,  
Pugna pro nobis,  
Dux Michael!

3.

Cœlestes omnes spiritus,  
Dux Michael!  
Pars tui sunt exercitus.  
Ora pro nobis,  
Pugna pro nobis,  
Dux Michael!

1.

Unüßberwindlich starker Held,  
Sanct Michael!  
In unserm Kampf zieh' mit zu Feld!  
Steh' uns zur Seite  
Im heißen Streite,  
Sanct Michael!

2.

Dich hat erwählt zum Schutzpatron,  
Sanct Michael!  
Für Seine Kirche Gottes Sohn.  
Steh' uns zur Seite  
Im heißen Streite,  
Sanct Michael!

3.

Des Himmels Geister ohne Zahl,  
Sanct Michael!  
Sind Dir gewärtig allzumal.  
Steh' uns zur Seite  
Im heißen Streite,  
Sanct Michael!

- |                                                                                   |                                                                                                              |
|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 4.                                                                                | 4.                                                                                                           |
| Per terras atque maria,<br>Dux Michael!                                           | Die Siege, so erfocht Dein Heer,<br>Sanct Michael!                                                           |
| Sunt nota tua prœlia.<br>Ora pro nobis,<br>Pugna pro nobis!<br>Dux Michael!       | Berkünden Himmel, Land und Meer.<br>Steh' uns zur Seite<br>Im heißen Streite,<br>Sanct Michael!              |
| 5.                                                                                | 5.                                                                                                           |
| Per te, o heros belliger,<br>Dux Michael!                                         | Hinabgestürzt liegt Lucifer,<br>Sanct Michael!                                                               |
| Prostratus iacet Lucifer.<br>Ora pro nobis,<br>Pugna pro nobis,<br>Dux Michael!   | Im Höllenspuhl durch Deinen Speer.<br>Steh' uns zur Seite,<br>Im heißen Streite,<br>Sanct Michael!           |
| 6.                                                                                | 6.                                                                                                           |
| O magnæ heros gloriæ,<br>Dux Michael!                                             | Glorreicher Engel, Dein Panier,<br>Sanct Michael!                                                            |
| Protector sis Germaniæ.<br><br>Ora pro nobis,<br>Pugna pro nobis,<br>Dux Michael! | Sei allzeit Deutschlands Schirm und<br>Zier!<br>Steh' uns zur Seite,<br>Im heißen Streite,<br>Sanct Michael! |
| 7.                                                                                | 7.                                                                                                           |
| Ad arma, ad arma Ange-<br>los,<br>Dux Michael!                                    | Zum Kampf, zum Kampf, Ihr En-<br>gel all!<br>Sanct Michael!                                                  |
| Ad arma voca subditos.<br>Ora pro nobis,<br>Pugna pro nobis,<br>Dux Michael!      | Erschall' der Ruf allüberall!<br>Steh' uns zur Seite<br>Im heißen Streite,<br>Sanct Michael!                 |
| 8.                                                                                | 8.                                                                                                           |
| Eiectis procul hostibus,<br>Dux Michael!                                          | Zerstreu' weit der Feinde Schaar,<br>Sanct Michael!                                                          |
| Fer opem desperantibus.<br>Ora pro nobis,<br>Pugna pro nobis,<br>Dux Michael!     | Bring' Hilfe uns in der Gefahr!<br>Steh' uns zur Seite<br>Im heißen Streite,<br>Sanct Michael!               |

Afflicte  
Dux M  
Optat  
Ora pro  
Pugna p  
Dux Mic  
A fame  
Dux Mic  
A servitute  
Ora pro  
Pugna p  
Dux Mic  
O Michael  
Dux Mic  
Hæc voce  
Ora pro  
Pugna p  
Dux Mic  
Ora  
ete Michael  
R. Ut di  
promissio  
Dens, q  
Angelerum  
minimque  
cede prop  
tus tibi mi  
culo semper  
his in terra  
minatur. Pe  
sorum Jesu

9.

Afflictæ pridem patriæ,  
Dux Michael!  
Optatam pacem redhibe.  
Ora pro nobis,  
Pugna pro nobis,  
Dux Michael!

10.

A fame, peste libera,  
Dux Michael!  
A servitute vindica.  
Ora pro nobis,  
Pugna pro nobis,  
Dux Michael!

11.

O Michael Archangele,  
Dux Michael!  
Hac voce rogo supplice.  
Ora pro nobis,  
Pugna pro nobis,  
Dux Michael!

✠ Ora pro nobis, san-  
cte Michael Archangele,

R Ut digni efficiamur  
promissionibus Christi!

Oratio.

Deus, qui miro ordine  
Angelorum ministeria ho-  
minumque dispensas, con-  
cede propitius, ut a qui-  
bus tibi ministrantibus, in  
cælo semper assistitur, ab  
his in terra vita nostra  
muniatur. Per Dominum  
nostrum Jesum Christum

9.

Dem hart bebrängten Vaterland,  
Sanct Michael!  
Verleih' des Friedens theures Pfand!  
Steh' uns zur Seite  
Im heißen Streite,  
Sanct Michael!

10.

Bewahr' vor Pest und Hungersnoth,  
Sanct Michael!  
Vor Sünde uns und ew'gem Tod!  
Steh' uns zur Seite  
Im heißen Streite,  
Sanct Michael!

11.

O Michael, der Engel Fürst,  
Sanct Michael!  
Auf unser Fleh'n Du hören wirst.  
Steh' uns zur Seite  
Im heißen Streite,  
Sanct Michael!

✠ Bitte für uns, heiliger Erz-  
engel Michael!

R Auf daß wir würdig werden  
der Verheißungen Christi.

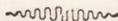
Gebet.

O Gott, Der Du die Dienste der  
Engel und der Menschen in wun-  
derbarer Ordnung vertheilest, ver-  
leihe gnädig, daß Diejenigen, welche  
im Himmel allzeit dienend vor Dir  
stehen, auf Erden unser Leben be-  
schützen. Durch unsern Herrn Jesus  
Christus, Deinen Sohn, Welcher mit  
Dir lebst und regiert in Einigkeit

Filium tuum, qui tecum des heiligen Geistes, Gott von Ewig-  
vivit et regnat in unitate keit zu Ewigkeit. Amen.  
Spiritus Sancti Deus per  
omniasæculasæculorum.  
Amen.



**Bruderschafts=Andacht**  
zur Verehrung des  
**heiligen Erzengels Michael.**



**Zum ersten Segen.**

Komm't her, Ihr Cherubinen!  
Komm't her, Ihr Seraphinen!  
Komm't, Engel ohne Zahl,  
In unser Erdenthal!  
Stimm't ein in uns're Lieder,  
Knie't hier im Staube nieder  
Und ehr't den höchsten Gott  
In der Gestalt von Brod!

**Vorbereitungsgebet**

(vor dem Hochwürdigsten Gute zu verrichten).

Priester: Gütigster Jesu! Der Du hier unter  
der Gestalt des Brodes wahrhaft gegenwärtig bist:  
siehe gnädig herab auf die Andacht, welche wir Dir  
zur Verehrung der Königin der Engel, Deiner unbe-  
fleckt empfangenen jungfräulichen Mutter Maria, und  
unseres glorreichen Schutzpatrons, des heil. Erzengels  
Michael, darbringen.

Volk: Herr! laß unser Gebet als liebliches Rauchopfer vor Deinem Angesichte emporsteigen!

Pr.: O Jesu! wir glauben an Dich und an Alles, was Du uns geoffenbart hast und durch Deine heilige katholische Kirche zu glauben vorstellst.

B.: Herr! vermehre in uns den Glauben!

Pr.: O Jesu! wir hoffen auf Dich und auf Alles, was Du uns für Zeit und Ewigkeit verheißest.

B.: Herr! stärke in uns die Hoffnung!

Pr.: O Jesu! wir lieben Dich aus ganzer Seele und aus allen Kräften.

B.: Herr! entzünde in uns die Liebe!

Pr.: O Jesu! es reut und schmerzt uns von ganzem Herzen, Dich jemals beleidigt zu haben.

B.: Herr! verzeihe uns alle unsere Sünden!

Pr.: O Jesu! wir nehmen uns fest vor, unser Leben zu bessern und Dich nie mehr mit einer Sünde zu beleidigen.

B.: Herr! gib uns Deine Gnade dazu!

Pr.: O Jesu! erbarme Dich Deiner hl. Kirche; erhalte und verbreite sie, damit alle Menschen durch sie selig werden und zur Erkenntniß der Wahrheit gelangen.

B.: Herr! beschirme Deine Braut durch den heil. Erzengel Michael!

Pr.: O Jesu! demüthige und bekehre die Feinde der Kirche; laß alle Irrlehren und Spaltungen aufhören, damit Ein Hirt und Eine Heerde sei.

B.: Herr! verleihe Deiner Kirche den Sieg über alle ihre Feinde durch den heiligen Erzengel Michael!

Pr.: O Jesu! schenke den christlichen Fürsten und Völkern Frieden und Eintracht, damit wir ein ruhiges Leben führen können in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit.

V.: Herr! beschütze die christlichen Fürsten und Völker durch den heil. Erzengel Michael!

Pr.: O Jesu! erleuchte und stärke den apostol. Oberhirten, unsern h. Vater, Papst N., damit er der Kirche allzeit würdig vorstehen und mit der ihm anvertrauten Heerde zur ewigen Seligkeit gelangen möge.

V.: Herr! führe den Hirten und die Heerde in's himmlische Vaterland! Amen.

\* \* \*

Gesang.

5 5 3̇1 1̇6 | 5 4 4 3

4 2 5̇3 1 | 2̇1 , 1

5 5 3̇1 1̇6 | 5 4 4 3

4 2 5̇3 1 | 2̇1 , 1

, 1 2 3 | 4 3 3 2

, 1 2 3 | 4 3 3 2

5 5 3̇1 1̇6 | 5 4 4 3

4 2 5̇3 1 | 2̇1 , 1

Der Du Satan überwunden,  
Starker Held, Sanct Michael!  
Einst als Schimmer treu verbunden  
Mit dem Volke Israel:  
Auch die christliche Gemeinde,  
Die der Herr Dir anvertraut,  
Schütze gegen alle Feinde,  
Da sie fest auf Dich gebaut.

**Rosenkranz**  
zur Verehrung des heil. Erzengels Michael.

**Erstes Gesetz.**

Im ersten Gesetze verehren wir den hl. Erzengel Michael, um durch seine Fürsprache und seinen Schutz vor Pest, Hungersnoth und Krieg bewahrt zu bleiben.

Vater unser 2c. Begrüßet 2c.

(Dreimal bei jedem Gesetze.)

Priester: Michael, der große Fürst, der für die Söhne Deines Volkes steht, wird sich erheben.

Volk: Zu derselben Zeit wird Dein Volk gerettet werden.

Pr.: Herr! erhöre unser Gebet,

V.: Und unser Rufen komme zu Dir!

**Gebet.**

Heiliger und gerechter Gott! In Demuth und Zerknirschung beugen wir uns unter die gewaltige Hand Deiner unendlichen Majestät und bekennen, daß wir gesündigt und Unrecht gethan und Nichts verdient haben, als von Dir mit Leiden und Drangsalen aller Art heimgesucht zu werden. Aber Du bist ja gnädig und barmherzig, langmüthig und von großer Huld; Du bist mildreich gegen Alle, und Deine Erbarmungen gehen über alle Deine Werke. So siehe denn auf unser bußfertiges Herz, und wende die verdienten Strafen von uns ab, damit wir desto freudiger Dir dienen und der Erfüllung unserer Berufspflichten obliegen können. Sende uns den heil. Erzengel Michael zu Hülfe, damit wir unter seinem Schutze vor Pest, Hungersnoth und Krieg bewahrt bleiben!

V.: H. Erzengel Michael, bitte für uns! Amen.

### Gesang.

Schweifen rauhe Kriegerschaaren  
Feindlich über Berg und Thal,  
Bringet Krankheit uns Gefahren  
Und der Hunger bitt're Qual:  
O, dann leiste Deinen Kindern  
Hülfe, großer Schutzpatron!  
Wende liebreich von uns Sündern  
Alle Uebel, die uns droh'n!

### Zweites Gesetz.

Im zweiten Gesetze verehren wir den heil. Erzengel Michael, um durch seine Fürsprache und seinen Schutz während unserer irdischen Pilgerschaft vor allen Gefahren der Seele bewahrt zu bleiben.

Vater unser 2c. Begrüßet 2c.

Pr.: Siehe! Ich sende Meinen Engel, daß er vor Dir herziehe und Dich bewahre auf dem Wege.

B.: Habe Acht auf ihn und höre seine Stimme!

Pr.: Herr! erhöre unser Gebet,

B.: Und unser Rufen komme zu Dir!

### Gebet.

O Gott! Du weißt, wie vielen Gefahren unsere Seele während der irdischen Pilgerschaft ausgesetzt und wie schwer der Kampf ist, den sie gegen die Feinde unseres Heiles zu bestehen hat. Der Teufel geht umher wie ein brillender Löwe und sucht, wen er verschlingen könne; die böse Welt bietet alle Künste der Verführung auf, um uns von dem schmalen Pfade eines gottseligen und tugendhaften Lebens abzubringen und uns mit sich fortzureißen auf den breiten Weg, der zum ewigen Verderben führt; das Fleisch geküßt wider den Geist, um ihm die Herrschaft zu entreißen

und das bittere Joch der Sünde aufzulegen. Sende uns den h. Erzengel Michael zu Hülfe, damit er uns im Kampfe gegen den Teufel, die Welt und das Fleisch beistehe und wir siegreich aus demselben hervorgehen und die Krone des Lebens empfangen.

V.: H. Erzengel Michael, bitte für uns! Amen.

### Gesang.

Sieh! dort auf dem breiten Wege  
Zieh'n der Wanderer gar viel;  
Doch nur auf dem schmalen Stege  
Kommen wir zum wahren Ziel.  
Reiche uns aus Himmels Höhen,  
Heil'ger Engel! Deine Hand!  
Laß voran die Fahne wehen  
Als des Sieges Unterpfand!

### Drittes Gesez.

Im dritten Geseze verehren wir den h. Erzengel Michael, um durch seine Fürsprache und seinen Schutz vor zeitlichem Schaden bewahrt zu bleiben und Gebeihen für die Früchte des Feldes zu erhalten.

Vater unser 2c. Begrüßet 2c.

Pr.: Seinen Engeln hat Er Deinetwegen befohlen, Dich zu behüten auf allen Deinen Wegen.

V.: Auf den Händen werden sie Dich tragen, daß Dein Fuß nicht an einen Stein stoße.

Pr.: Herr! erhöre unser Gebet,

V.: Und unser Rufen komme zu Dir!

### Gebet.

O Gott! Der Du uns durch Deinen Apostel gesagt hast: „Ein großer Gewinn ist die Gottseligkeit mit Genügsamkeit; wenn wir Nahrung und Kleidung haben, so lasset uns damit zufrieden sein!“ siehe, wir

bitten nicht um Reichthum und Ueberfluß, sondern um das tägliche Brod. Der Du die Vögel des Himmels ernährest und die Lilien des Feldes kleidest, wirst Du nicht bereit sein, auch Deinen Kindern den standesmäßigen Unterhalt zu gewähren? Mit Dankbarkeit und Mäßigkeit wollen wir die irdischen Güter genießen und gern den Armen und Nothleidenden davon mittheilen. Sende uns den hl. Erzengel Michael zu Hülfe, damit unter seinem Schutze die Früchte des Feldes gedeihen und wir vor allem zeitlichen Schaden bewahrt bleiben.

V.: H. Erzengel Michael, bitte für uns! Amen.

### Gesang.

Blick' herab auf das Vertrauen,  
Welches Du so gern belohnst,  
Wenn zu Dir hinauf wir schauen,  
Der du hoch auf Bergen thronst!  
Und bewahr' uns Haus und Fluren  
Vor der Elemente Wuth;  
Hilf, daß ohne Unglücks Spuren  
Sich verziehl' der Blitze Gluth!

### Viertes Gesez.

Im vierten Geseze verehren wir den h. Erzengel Michael, um durch seine Fürsprache und seinen Schutz in Krankheiten Trost und Hülfe und bei'm Sterben ein seliges Ende zu erlangen.

Vater unser 1c. Begrüßet 1c.

Pr.: Als Ihn Todesangst befiel, betete Er inständiger.

V.: Es erschien Ihm ein Engel des Himmels und stärkte Ihn.

Pr.: Herr! erhöre unser Gebet,  
B.: Und unser Rufen komme zu Dir!

Gebet.

O Gott! in Deiner Hand steht Gesundheit und Krankheit, Leben und Tod. Erhalte und stärke die Kräfte unseres Leibes, damit wir sie ungehindert zu Deinem Dienste, zur Wohlfahrt des Nächsten und zu unserm eigenen Heile verwenden können. Schenke uns die verlorene Gesundheit wieder, wenn Du nach Deiner unendlichen Weisheit es für uns heilsam erkennest. Gern wollen wir auch Krankheit und Gebrechlichkeit des Leibes aus Deiner Vaterhand annehmen; wissen wir doch, daß Denen, welche Dich lieben, Alles zum Besten gereicht. Müssen wir ja auch Deinem göttlichen Sohne hienieden in Seinem Leiden ähnlich werden, wenn wir jenseits Antheil haben wollen an Seiner Herrlichkeit. Verleihe uns nur die Gnade, die Leiden und Widerwärtigkeiten allzeit mit Geduld und Ergebung in Deinen heiligsten Willen zu ertragen. Stehe uns auch bei im Tode und laß uns nicht plötzlich und unvorbereitet dahinsterven. Sende uns den heiligen Erzengel Michael zu Hülfe, damit er in Krankheiten uns Trost und Erquickung bringe und beim Tode uns ein treuer Gefährte sei auf der Reise in die Ewigkeit.

B.: H. Erzengel Michael, bitte für uns! Amen.

Gesang.

Sind des Leibes kranke Glieder  
Auf das Lager hingestreckt,  
Senkt die Todesnacht sich nieder,  
Deren Gran'n die Seele schreckt:

So erscheine uns zur Seite,  
Engel Gottes, unser Hort!  
Unsr' Seele dann geleite  
Glücklich in des Himmels Port.

**Fünftes Geseß.**

Im fünften Geseße verehren wir den heiligen Erzengel Michael, um durch seine Fürsprache und seinen Schutz ein gnädiges Gericht zu erlangen.

Vater unser 2c. Begrüßet 2c.

Pr.: Der Menschensohn wird in der Herrlichkeit Seines Vaters mit Seinen Engeln kommen.

B.: Und Er wird einem Jeden vergelten nach seinen Werken.

Pr.: Herr, erhöre unser Gebet,

B.: Und unser Rufen komme zu Dir!

Gebet.

O Gott! wenn Du nach der Strenge Deiner Gerechtigkeit mit uns im Gerichte verfahren willst, wer wird alsdann vor Dir bestehen? Worauf anders können wir uns also verlassen, als auf Deine unendliche Barmherzigkeit? Du wirst uns aber Deine Barmherzigkeit nicht versagen, wenn auch wir Barmherzigkeit gegen unsere Mitbrüder bewiesen haben. Wird ja doch nur über Diejenigen ein Gericht ohne Erbarmen ergehen, welche keine Barmherzigkeit geübt; die Barmherzigkeit aber ist erhaben über das Gericht. Verleihe uns denn die Gnade, daß wir durch die Werke der Barmherzigkeit wahre Nächstenliebe und durch die Nächstenliebe auch Liebe zu Dir an Tag legen. Die Gottes- und Nächstenliebe aber gewährt uns die zuversichtliche Hoffnung, daß wir dereinst die trostreichen Worte vernehmen werden: „Kommet her,

ihr Gesegneten Meines Vaters! und besitzet das Reich, welches euch von Anbeginn ist zubereitet worden. Denn was ihr dem Geringsten Meiner Brüder gethan, das habet ihr Mir gethan.“ Sende uns den heiligen Erzengel Michael zu Hülfe, damit er uns ein gnädiges Gericht erwirke und wir am jüngsten Tage nicht zur Linken, sondern zur Rechten Deines göttlichen Sohnes gestellt werden.

V.: Heiliger Erzengel Michael, bitte für uns!  
Amen.

Gesang.

Kommst Du einst am jüngsten Tage  
Mit dem Heiland zum Gericht,  
In gerechter Hand die Waage,  
Um zu scheiden Nacht und Licht:  
Laß uns dann zur Rechten stehen  
Bei der Auserwählten Schaar,  
Daß wir Gottes Antlitz sehen  
Mit den Engeln immerdar!

\* \* \*

Pr.: Lasset uns beten für die lebenden Mitglieder unserer Bruderschaft, besonders für die Schwachen, Kranken und Bedrängten:

Vater unser 2c. Begrüßet 2c.

Pr.: Lasset uns beten für die verstorbenen Mitglieder unserer Bruderschaft:

Vater unser 2c. Begrüßet 2c.

Pr.: Herr! gib ihnen die ewige Ruhe,

V.: Und das ewige Licht leuchte ihnen!

Pr.: Aller abgestorbenen Christgläubigen Seelen  
mögen ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes im  
Frieden!

B.: Amen.

Schlusgesang. \*)

Gegrüßet seist Du, Königin, o Maria!  
Der Menschen Trost und Helferin, o Maria!  
Freuet Euch, Ihr Cherubim,  
Singet Lob, Ihr Seraphim,  
Grüßet Eure Königin!  
Sei gegrüßt, sei gegrüßt,  
Sei gegrüßt, o Königin!



Dum letzten Segen.

Das ist der große Frieden,  
Der Himmelsbaum hienieden,  
Das höchste Sacrament,  
Worin die Liebe brennt.  
Komm't her, Ihr Cherubinen,  
Komm't her, Ihr Seraphinen,  
Hier ist das höchste Gut,  
Gott Selbst mit Fleisch und Blut.



\*) Statt dieses Schlusgesanges können auch einige Strophen  
des Liedes unter Nr. 1., sammt Versikel und Oratio,  
gesungen werden.

## Litanei

zur Verehrung des heiligen Erzengels Michael.

Herr, erbarme Dich unser! — Christus, erbarme

Dich unser! — Herr, erbarme Dich unser!

Christus, höre uns! — Christus, erhöre uns!

Gott Vater vom Himmel, — Erbarme Dich unser!

Gott Sohn, Erlöser der Welt, — Erbarme Dich  
unser!

Gott Heiliger Geist, — Erbarme Dich unser!

Heilige Dreifaltigkeit, Ein Einiger Gott, — Erbarme  
Dich unser!

Heilige Maria, — Bitt' für uns!

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde em-  
pfangen,

Heilige Maria, Königin der Engel,

Heiliger Erzengel Michael,

Heiliger Erzengel Michael, der Du stets das  
Angeſicht Gottes ſchauſt,

Heiliger Erzengel Michael, der Du Gott unser  
Gebet vorträgst,

Heiliger Erzengel Michael, Du heldenmüthiger  
Ueberwinder des Teufels,

Heiliger Erzengel Michael, Du mächtiger Be-  
ſchirmer des auserwählten Volkes,

Heiliger Erzengel Michael, Du glorreicher Schutz-  
patron der katholischen Kirche,

Heiliger Erzengel Michael, ausgeſandt zum Dienſte  
Derer, welche die Erbschaft des Heils erlan-  
gen ſollen,

Bitt' für uns!

Heiliger Erzengel Michael, der Du Dich freuest über  
die Buße der Sünder, — Bitt' für uns!

Heiliger Erzengel Michael, der Du die Seelen  
der Gerechten dem Throne Gottes vorstellst,  
Heiliger Erzengel Michael, der Du am jüngsten  
Tage die Gerechten von den Gottlosen abson-  
dern wirst,

Bitt' für uns!

Vor allem Uebel — Bewahre uns, heiliger Erzengel  
Michael!

Vor aller Sünde

Vor Unglauben, Irrglauben und Spaltung

Vor der Fleischeslust, Augenlust und Hoffart des  
Lebens

Vor vermessenem Vertrauen auf die Barmher-  
zigkeit Gottes

Vor Kleinmuth und Verzweiflung

Vor allen Gefahren der Seele und des Leibes

Vor den Nachstellungen des bösen Feindes

Vor Pest, Hungersnoth und Krieg

Vor Blitz und Ungewitter

Vor einem jähen und unversehnen Tode

Vor der ewigen Verdammniß

Heiliger Erzengel Michael — Wir bitten Dich, er-  
höre uns!

Bewahre uns, heil. Erzengel Michael!

Daß Du die heilige katholische Kirche beschützen  
wollest,

Daß Du die Feinde der heiligen Kirche demü-  
thigen wollest,

Daß Du unsern h. Vater, den Papst N., und  
alle katholischen Stände beschirmen wollest,

Daß Du unter den christlichen Fürsten Frieden  
und Eintracht erhalten wollest,

Wir bitten Dich, erhöre.

Daß Du  
keit erho  
uns!  
Daß Du  
Schwern  
Daß Du u  
heilen Hil  
Daß Du u  
wollest,  
Daß Du d  
gen Wirt  
O Du Kam  
O Du Kam  
O Du Kam  
e Herr  
Glorie, Her  
Herr, erhor  
unser! —  
y Hi  
A Kl  
Chr

Daß Du dem christlichen Volke Frieden und Einigkeit ersehen wollest, — Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du die Früchte des Feldes vor allem Schaden bewahren wollest,

Daß Du uns in Krankheiten und Widerwärtigkeiten Hülfe und Trost bringen wollest,

Daß Du uns im Leben und im Tode beistehen wollest,

Daß Du die Seelen der Abgestorbenen zur ewigen Ruhe führen wollest,

O Du Lamm Gottes ꝛc., — Verschone uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes ꝛc., — Erhöre uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes ꝛc., — Erbarme Dich unser, o Herr!

Christe, höre uns! — Christe, erhöre uns!

Herr, erbarme Dich unser! — Christe, erbarme Dich unser! — Herr, erbarme Dich unser!

Vater unser ꝛc. Begrüßet ꝛc.

V Bitte für uns, heil. Erzengel Michael!

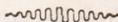
R Auf daß wir würdig werden der Verheißung Christi.

Wir bitten Dich, erhöre ꝛc.

Gebet.

Fürst der himmlischen Heerschaaren, heiliger Erzengel Michael! der Du den stolzen Lucifer mit seinem Anhang in den Abgrund der Hölle gestürzt hast: Du Beschützer der streitenden Kirche, komme dem Volke Gottes zu Hülfe; vertheidige die Kirche, welche Dir anbefohlen ist, gegen alle Anschläge ihrer Gegner! Du Beschützer der Seelen, welche aus dieser Welt scheiden: wenn wir einst in den letzten Zügen

liegen werden, dann stehe unserer Seele gnädig bei; bewahre sie vor allen Anfällen ihrer Feinde; nimm sie, wenn sie abgeschieden ist, in Deinen Schutz und führe sie ein in die Freude des Himmels, um dort mit allen Engeln Gott zu loben und zu preisen in Ewigkeit. Amen.



Lasset uns beten

für unsern heiligen Vater Papst N.:

O Gott, Du Hirt und Regierer aller Gläubigen! siehe gnädig herab auf Deinen Diener Papst N., den Du zum obersten Hirten Deiner Kirche gesetzt hast; erhöre unser Gebet und laß ihn durch Deine Gnade in aller Noth gestärkt und aus aller Gefahr errettet werden; durch Jesum Christum, unsern Herrn! Amen.



Wir  
Innen m  
Himmel m  
nen, als i  
wertung p  
Deinen D  
Deine Mar  
leene For  
Gnade, do  
heimliche  
finlichen  
Du bist d  
Du aber,  
noch Dein  
das Wort  
Folgen dem  
Da ab  
3 Gegrüß  
pfechtan i  
1) „De  
2) „De  
3) „De  
Chre

## Rosenkranz-Andacht.

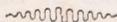
### Vorbereitungsgebet.

Wir werfen uns, o Jesu! vor Dir nieder und bekennen mit Herz und Mund, daß kein Name ist im Himmel und auf Erden, worin wir selig werden können, als in Dir. Du hast uns durch Deine Menschwerdung zu Kindern Gottes gemacht; Du hast durch Deinen Tod unsern Schuldbrief ausgelöscht, durch Deine Auferstehung und Himmelfahrt uns das verlorene Paradies wieder geöffnet. Schenke uns Deine Gnade, daß wir bei Betrachtung dieser heiligen Geheimnisse zu einem lebendigen Glauben und einer kindlichen Gegenliebe zu Dir erweckt werden, Der Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben! — Du aber, o Mutter Jesu! bitte für uns, daß wir nach Deinem heiligen Beispiele in frommer Andacht das Wort Deines Sohnes betrachten und treu im Herzen bewahren mögen! Amen.

Ich glaube an Gott zc. — Vater unser zc. —  
3 Begrüßet zc. (darin nach dem Worte Jesus einzuschalten ist:)

- 1) „Der in uns den Glauben vermehre“;
- 2) „Der in uns die Hoffnung stärke“;
- 3) „Der in uns die Liebe entzünde“.

Ehre sei dem Vater zc.



## Die fünf freudenreichen Geheimnisse.

### Erstes Geheimniß.

(Der Allerhöchste sendet Seinen eingeborenen ewigen Sohn auf die Erde, um in dem jungfräulichen Schooße Mariä die menschliche Natur anzunehmen, uns von der Sünde zu erlösen und uns zur Würde der Kindschaft Gottes zu erheben.)

1 Vater unser 2c. — 10 Begrüßet 2c. (darin nach dem Worte Jesus jedesmal einzuschalten ist:)

„Den Du, o Jungfrau! vom heil. Geiste empfangen hast“.

Ehre sei dem Vater 2c.

Gebet.

So sehr hast Du, o Gott! die Welt geliebt, daß Du Deinen eingeborenen Sohn dahingabst, damit Alle, die an Ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben. Eine Jungfrau soll, nach den Weissagungen Deiner Propheten, Denjenigen empfangen, Dessen Name heißt „Gott mit uns“. In dem Schooße der reinsten Jungfrau nahm Er Fleisch an und ward uns in Allem gleich. So sind wir denn durch Ihn nicht mehr Knechte, sondern Deine geliebten Kinder; durch Ihn haben wir Zutritt zum Throne Deiner Gnade und rufen mit vollem Vertrauen: „Abba, Vater!“ Erhöre unser Flehen, und laß uns stets mit kindlichem Sinne Dir ergeben sein! Amen.

### Zweites Geheimniß.

(Sobald Maria zur Mutterschaft des lange erwarteten Messias und Heilandes der Welt erhoben war, eilte sie zu Elisabeth, ihrer Anverwandten, um diese und ihr ganzes Haus durch die wonnenvolle Botschaft zu beglücken. Maria, die hochbegnadigte Jungfrau, wird von Elisabeth selig gepriesen und Johannes, noch im Mutterleibe, durch die Gegenwart Dessen geheiligt, Der da kommen sollte, die Sünde zu tilgen und alle Menschen selig zu machen.)

Vater unser 2c. — 10 Begrüßet 2c. . . . Jesus,  
„Den Du, o Jungfrau! zu Elisabeth getragen hast“.  
Gebet.

Du bist gekommen, o Jesu! um Frieden und heilige Freude Allen zu bringen, die eines guten Willens sind. Diese beseligende Freude gabst Du auch zu verkosten Deinem Vorläufer Johannes und der heil. Elisabeth, als Maria sie heimsuchte: erfüllt von dem heil. Geiste, priesen sie laut Deine Erbarmungen und frohlockten in Dir, ihrem Heilande. Durchbringe auch unsere Herzen mit dem Feuer Deiner heiligen Liebe, damit wir immer mehr die Tröstungen der heiligen Religion erfahren; laß auch uns bei unsern Besuchen und Zusammenkünften nicht nach irdischen und sündhaften Freuden haschen, sondern in denselben nur Dich verherrlichen und Den, Der Dich gesandt hat: den ewigen Vater! Amen.

### Drittes Geheimniß.

(Maria gebar zu Bethlehem in einem Stalle den Erlöser und Seligmacher der Welt, Dessen Ankunft die Propheten geweissagt hatten und nach dem der ganze Erdkreis sehnsuchtsvoll verlangte. Der Himmel jubelte; Engelschöre stiegen hernieder, um der Welt die frohe Botschaft des Heiles zu bringen, und die Erde freute sich, der Menschen Vorbild, Lehrer und Mittler zu tragen.)

Vater unser 2c. — 10 Begrüßet 2c. ... Jesus,  
„Den Du, o Jungfrau, geboren hast“.  
Ehre sei dem Vater 2c.

Gebet.

O Jesu, Du Sohn Gottes, Du Herr des Himmels und der Erde! Arm und dürftig liegest Du zu Bethlehem im Stalle in einer Krippe und rufest uns Allen zu: „Lernet von Mir, demüthig sein von Herzen und die Welt verachten!“ — Gib uns denn, menschgewordener Heiland! Deinen Geist der Demuth und Selbstverläugnung, daß wir nicht suchen, was in der Welt, sondern nur, was droben ist, — jenes bessere Erbtheil, welches Du Deinen Nachfolgern verheißest hast! Amen.

#### Viertes Geheimniß.

(Maria bringt, dem jüdischen Gesetze gemäß, Jesum, ihren Eingeborenen, dem Allerhöchsten im Tempel dar und belehrt uns, daß auch unser Theuerstes Gott angehören und wir nur für Ihn und Sein Gebot leben sollen.)

Vater unser 2c. — 10 Begrüßet 2c. ... Jesus,  
„Den Du, o Jungfrau! im Tempel aufgeopfert  
hast“.

Ehre sei dem Vater 2c.

Gebet.

Dem Herrn, Dem alles Beste und Liebste angehört, opfert Maria ihr Bestes, ihr Liebstes: ihren göttlichen Sohn. Das Beste, was wir Dir, o Herr! geben können, ist ein reines, kindliches Herz, eine fromme Gesinnung. Darum, o Gott! opfern wir

Dir auch unser Herz, voll Reue über unsere Sünden, durchdrungen vom festen Vorsatze, immer besser und heiliger zu werden. Nur Dir wollen wir von nun an angehören, nur nach Deinen heiligen Geboten leben. Gib uns dazu Gnade! Amen.

### Fünftes Geheimniß.

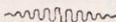
(Maria vermißt mit Schmerzen Jesum, ihren geliebten Sohn; sie sucht und findet Ihn am dritten Tage im Tempel als Zuhörer der Schriftgelehrten, indem Er uns ein Beispiel gibt, daß auch wir Gott in den Kirchen verherrlichen, allda Sein göttliches Wort begierig suchen, es mit ehrfurchtsvoller Aufmerksamkeit anhören und uns mit ganzer Seele allem Dem widmen sollen, was unseres Vaters im Himmel ist.)

Vater unser 2c. — 10 Begrüßet 2c. ... Jesus, „Den Du, o Jungfrau! im Tempel wiedergefunden hast“.

Ehre sei dem Vater 2c.

Gebet.

O, daß doch auch wir, nach dem Beispiele Mariä, wenn wir Jesum durch die Sünde verloren haben, uns eilends aufmachen, Ihn mit Schmerz und Ausdauer suchen und uns dann endlich des wiedergefundnen, versöhnten Vaters freuen möchten! — O barmherziger Gott! gib Allen, welche durch eine schwere Sünde die heiligmachende Gnade verloren haben, die Größe dieses Verlustes lebhaft zu erkennen! Erwecke in ihrem Herzen eine wahre Reue und ein inbrünstiges Verlangen nach Dir, damit sie hier Deine Erbarmung und jenseits die ewige Seligkeit finden mögen! Amen.



## Die fünf schmerzhaften Geheimnisse.

\* \* \*

(Vorbereitungsgebet wie oben S. 199.)

### Erstes Geheimniß.

(Die Leiden Jesu beginnen am Delberge; die Stunde ist herangekommen, daß Er der rächenden Strafgerechtigkeit Gottes genugthun soll für unsere Sünden; Angustschweiß träufelt von Seinem holden Antlitze herab wie Blutstropfen. — Verabscheue, o Sünder! Deine Vergehungen, welche die Ursache dieser Angst gewesen; beweine sie, weil ein Gottmensch Deinetwegen also leiden muß!)

Vater unser 2c. — 10 Begrüßet 2c. ... Jesus,  
„Der für uns Blut geschwigt hat“.

Ehre sei dem Vater 2c.

Gebet.

O Jesu! wie groß ist Deine Liebe zu uns! Du nimmst die Schuld aller unserer Sünden auf Dich; Du liegest auf der Erde — betrübt bis zum Tode; der Blutschweiß rinnt von Deinem Angesichte herab! Also wolltest Du für uns die Todesangst erdulden, damit wir dem Schrecken des Todes entgehen könnten! — O Jesu! unsere Sünden waren es, welche Dich zur Erde niederdrückten; unsere Missethaten verursachten Dir jene Todesangst; unsere Sünden allein werden auch uns einst den Tod bitter machen. O, laß uns dies bedenken in der Stunde der Versuchung; laß uns jede Sünde — als das größte Uebel — hassen und verabscheuen, damit wir einst in der Stunde unseres Absterbens ohne Furcht und Zittern unserm Ende entgegensehen können! Amen.

### Zweites Geheimniß.

(Jesus wird an die Säule gebunden, mit Ruthen und Peitschen jämmerlich geschlagen und zerfleischt, um die Sünden der wollüstigen Welt zu tilgen. — Lerne, o Sünder! daß der Weg zum Himmelreiche Abtödtung sei und daß nur Jene dahin gelangen, die sich Gewalt anthun!)

Vater unser 2c. — 10 Begrüßet 2c. ... Jesus,  
„Der für uns ist gezeißelt worden“.

Ehre sei dem Vater 2c.

Gebet.

Unschuldiger Jesu! Der Du an die Säule gebunden, mit Geißeln grausam zerfleischt wurdest: erbarme Dich unser und wasche uns mit Deinem unschuldig vergossenen Blute rein von unseren Sünden! Tilge durch den Anblick Deiner Schmerzen in unseren Gliedern die Lust zur Sünde, und laß den unendlichen Werth Deines Blutes an Keinem von uns verloren sein! Amen.

### Drittes Geheimniß.

(Mit der unmenschlichen Geißelung war die gottlose Rotte noch nicht gesättigt. Sie werfen Jesu einen verächtlichen Purpurmantel um Seine blutenden Glieder, geben Ihm ein Rohr in die Hand, drücken Ihm eine von Dornen geflochtene Krone tief in's Haupt, fallen dann vor Ihm nieder, verhöhnen Ihn und schreien mit bitterem Spotte: „Sei gegrüßt, Du König der Juden!“ Sie stehen auf und speien Ihn in's Angesicht. — Jesus litt unansprechlich, aber Er schwieg; Jesus litt so empörende Schmach, um den Stolz dieser Welt zu besiegen und ihn zu blüßen. O Mensch! schaue hier Dein Vorbild an und lerne Demuth, Ergebung in Gottes Fügungen und Gelassenheit in Ertragung zugesägter Beleidigungen!)

Vater unser 2c. — 10 Begrüßet 2c. ... Jesus,  
„Der für uns mit Dornen ist gekrönt worden“.

Ehre sei dem Vater 2c.

Gebet.

Du hast, o Jesu! in Deiner blutigen Krönung mit Dornen und in Deiner schmachvollen Verspottung eine wundervolle Demuth, Geduld und Sanftmuth bewiesen. Laß diese Tugenden unserm Geiste allzeit gegenwärtig sein, und flöße sie unserm Herzen ein, wenn Leiden und Trübsal uns heimsuchen, damit wir dann nicht murren wider Deine heiligen Anordnungen, sondern mit Dir dulden, in Demuth schweigen und im Stillen beten: „Herr! nicht mein, sondern nur Dein Wille geschehe!“ Amen.

#### Viertes Geheimniß.

(Jesus, der Unschuldige, muß Selbst das schwere Kreuz, an dem Er sterben soll, zum Nichtplaze tragen. Grausame Menschen vermehren durch Mißhandlungen die Größe seiner Schmerzen, die Er unjertwegen leidet. Dessen ungeachtet will Er nicht, daß wir über Ihn weinen, sondern befiehlt, daß wir über uns selbst und unsere Sünden weinen. — Beherzige, o Christ! diese Warnung Deines Erlösers, und verwunde Dein Herz mit Zerknirschung und Reue über Deine Vergehungen!)

Vater unser 2c. — 10 Begrüßet 2c. ... Jesus,  
„Der für uns das schwere Kreuz getragen hat“.

Ehre sei dem Vater 2c.

Gebet.

Wer sollte nicht, o Jesu! mit den Frauen, die Dir auf Deinem Kreuzwege begegnen, vor Mitleid weinen, wenn er bedenkt, wie Du, mit dem schweren

Kreuz beladen, zur Richtstätte hinwanktest! Aber Du willst nicht, daß wir über Dich weinen; über uns selbst und über unsere Sünden sollen wir weinen. Ja, Herr Jesu! reuevoll und zerschlagen beweinen wir unsere Sünden. Wenn Dein heiliger und gerechter Vater Dich, Seinen eingeborenen Sohn, solchen Leiden unterwarf, wie wird es denn einst uns ergehen! O Herr! sei uns armen Sündern gnädig! Amen.

### Fünftes Geheimniß.

(Es ist vollbracht, das große Werk unserer Erlösung: Jesus hängt am Kreuze, — blutet, — stirbt! — Gott hat Seinen Eingeborenen in den Tod dahingegeben, damit wir nicht in's Gericht kämen! — Getilgt ist unser Schuldbrief; wir sind nun wieder Kinder Gottes und Erben des Himmels! — Erwäge, o Mensch, den hohen Werth Deiner Seele, die so viel gilt, als der Preis ist, den Christus dafür bezahlte. [St. Augustin.] )

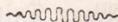
Vater unser zc. — 10 Begrüßet zc. ... Jesus,  
„Der für uns ist gekreuzigt worden“.

Chre sei dem Vater zc.

### Gebet.

Voll Vertrauen blicken wir hinauf zu Deinem Kreuze, sterbender Erlöser! und stehen bei Deinem Blut und Tode: verzeihe uns unsere Sünden! Durch das Verdienst Deiner Leiden stärke uns in unseren Leiden! Dein Tod für uns sei uns ein Antrieb, daß wir nur leben für Dich. O Jesu! Dir lebe ich! Jesu, Dir sterbe ich! Jesu, Dein bin ich, todt und lebendig! — So will ich denken, sprechen und handeln mein Leben lang. Und wenn es einst mit mir zum Sterben kommt, so will ich hinsehen

auf Dich am Kreuze, Dir empfehlen meinen Geist,  
zu Dir neigen mein Haupt und sterben im Glauben  
an Dich und in der Liebe zu Dir. Amen.



### Die fünf glorreichen Geheimnisse.

\* \* \*

(Vorbereitungsgebet 2c., wie oben S. 199.)

#### Erstes Geheimniß.

(Jesus ist glorreich von den Todten auferstanden und gibt uns das Unterpfand, daß auch wir im Grabe nicht verwesen, sondern auferstehen und ewig leben werden, wie Er. Wenn also der Geist Desjenigen, Welcher Jesum von den Todten erweckt hat, in uns wohnt, so wird Der, welcher Jesum von den Todten erweckte, auch unsere sterblichen Leiber [glorreich] lebendig machen um Seines Geistes willen, Der in uns wohnt. [Röm. VIII. 11.]

Vater unser 2c. — 10 Begrüßet 2c. ... Jesus,  
„Der von den Todten auferstanden ist“.

Ehre sei dem Vater 2c.

#### Gebet.

Du bist nun o Jesu! durch Dein Leiden und Deinen Tod in die Herrlichkeit eingegangen. Wir freuen uns von Herzen, göttlicher Heiland! Deiner glorreichen Auferstehung. Nun ist die Wahrheit Deiner Lehre bestätigt; vor der ganzen Welt triumphirest Du, als der ewige Sohn Gottes, über alle Deine Feinde, über Tod und Hölle, und wir, Deine Erlöb'ten erhalten in Deiner Auferstehung das Unterpfand, daß auch wir mit verherrlichtem Leibe einst vom Grabe auferstehen werden. Laß uns im lebendigen

Glauben an Dich und Deine Verheißungen die Leiden und Prüfungen dieser Erde glücklich überstehen, bis wir mit Dir eingehen zum ewigen Leben! Amen.

### Zweites Geheimniß.

(Jesus fährt gen Himmel auf und setzt Sich zur Rechten Seines Vaters. Weil Er sich erniedrigt hatte nach dem Willen Seines Vaters, so wird Er erhöht und herrlich gekrönt. Wenn wir mit Ihm sterben, so werden wir auch mit Ihm leben, und wenn wir mit Ihm dulden, so werden wir auch mit Ihm herrschen. [2 Timoth. II. 11. 12.] Er ist hingegangen zum Vater, um auch uns eine Stätte zu bereiten, und wird wiederkommen, um all' die Seinigen zu Sich zu nehmen.)

Vater unser etc. — 10 Begrüßet etc. ... Jesus,  
„Der zum Himmel aufgefahren ist“.

Ehre sei dem Vater etc.

Gebet.

Bald nach Deiner Auferstehung gingest Du, o Jesu! heim zum Vater und bist nun zu Seiner Rechten, erhöht über Alles im Himmel und auf Erden. Allein auch dort bist Du unser Fürsprecher. So erhöre uns denn, wenn wir in Leiden und Versuchungen voll Vertrauen Dich anrufen; und ist dann der Kampf vollendet, so laß auch uns zu Dir kommen, um Theil zu nehmen an der Herrlichkeit, die Dir der Vater gegeben hat! Amen.

### Drittes Geheimniß.

(Was Jesus vor Seiner Himmelfahrt den Jüngern verheißen hatte, das ward am Pfingstfeste in Erfüllung gebracht. Er sandte ihnen den heiligen Geist, der sie reinigte, stärkte und erleuchtete, auf daß sie Seine Lehre unerschrocken zu den entlegensten Nationen trügen, die Kirche Gottes überall begründeten und sie weise regierten.)

Vater unser 2c. — 10 Begrüßet 2c. . . . Jesus,  
„Der uns den heiligen Geist gesandt hat“.

Ehre sei dem Vater 2c.

Gebet.

Du hast, o Jesu! im Reiche Deiner Herrlichkeit unser nicht vergessen. — „Ich will euch nicht als Waisen auf Erden zurücklassen,“ so sprachest Du vor Deiner Auffahrt, und nach diesem Worte sandtest Du uns, wie Deinen Jüngern, Deinen heiligen Geist zum Lehrer und Tröster. O! so lehre uns durch diesen heiligen Geist das verstehen, was das Allerwichtigste ist, nämlich: daß wir nur durch die Befolgung Deiner göttlichen Lehre selig werden können. Stärke uns mit Deinem Geiste daß wir bis an's Ende Deine Gebote treu erfüllen! Amen.

#### Viertes Geheimniß.

(Auch Seine Mutter nahm Jesus auf in's Reich der Seligkeit damit sie der Freude und der Herrlichkeit wie der Leiden ihres vielgeliebten Sohnes theilhaftig würde und sich mit Ihm im Himmel unzertrennlich vereinigte, Den sie auf Erden so innig geliebt hatte.)

Vater unser 2c. — 10 Begrüßet 2c. . . . Jesus,  
„Der Dich in den Himmel aufgenommen hat“.

Ehre sei dem Vater 2c.

Gebet.

O Jesu! wie wahr ist Dein Wort: daß Du die Deinigen nicht werdest hier in der Welt lassen, sondern sie Alle zu Dir nehmen. Maria, Deine Mutter, ist nun bei Dir; Du hast sie in den Himmel aufgenommen und erhöht, diese demüthige Magd ihres Herrn. Sie, die immerdar eines reinen Herzens war,

soß nun ewig Deine Herrlichkeit schauen. Gib auch uns die Gnade, daß wir demüthig und reinen Herzens seien, wie die heilige Jungfrau, damit wir, gleich ihr, würdig sein mögen, einst von Dir aufgenommen zu werden in die ewige Glorie! Amen.

### Fünftes Geheimniß.

(Maria, die auf Erden auserkoren war, die Mutter des Gottmenschen zu sein, wird von ihrem über Alles herrschenden Sohne im Himmel mit unaussprechlicher Herrlichkeit gekrönt, auf daß sie sei die Bewunderung und Wonne der Engel, die Königin des Himmels und der Erde, der Trost und die Zuflucht aller Derjenigen, welche sie lieben und ihr nachahmen.)

Vater unser ꝛ. — 10 Begrüßet ꝛ. ... Jesus, „Der Dich im Himmel gekrönt hat“.

Ehre sei dem Vater ꝛ.

### Gebet.

Sie, deren Seele einst neben dem Kreuze Jesu das Schwert des Schmerzes durchbohrte, genießt nun bei ihrem Sohne einer unaussprechlichen Verherrlichung. So lohnest Du, o Gott! mit unermesslicher Wonne dem treuen Kämpfer. Laß uns dies nie vergessen, damit wir auf dem mühsamen Pfade der Tugend nicht muthlos werden! Laß auch uns, wie Maria, arbeiten, dulden, kämpfen den heiligen Kampf und erlangen die Krone der Gerechtigkeit, die Du Denen bereitet hast, die Dich lieben. Amen.



Gebet  
um den Frieden.

Verleihe uns, o Herr, den Frieden in unseren Tagen, denn es ist ja kein Anderer, der für uns streiten könnte, als Du, unser Herr und Gott!

V. Schenke uns Frieden in Deiner Stärke!

R. Verleihe uns des Segens Fülle in Deinem hl. Schutze!

~~~~~  
Lasset uns beten:

O Gott, von Dem alle lauterer Wünsche, alle rechten Rathschläge und alle guten Werke herkommen: verleihe Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann, damit unsere Herzen Deinen Geboten treu ergeben seien und wir ohne Furcht vor allen feindlichen Gefahren unter Deinem Schutze ruhige Zeiten erleben mögen; durch unsern Herrn Jesum Christum, Deinen Sohn, Der mit Dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Der süße Name unseres Herrn, Jesu Christi, und der gloriwürdigsten Jungfrau Maria sei gebenedeit in Ewigkeit. Amen.

~~~~~

## Gebet zur Friedenskönigin.

Heilige Jungfrau und wunderbare Mutter Maria! Gedenke, es ward nie gehört, daß Jemand, der zu Dir seine Zuflucht nahm, sei verlassen worden! Sieh', an dieser geweihten Stätte, wo unsere Väter oftmals Trost und Hilfe in ihren Nöthen fanden, versammeln wir uns nach ihrem Beispiele und bitten Dich um Deine vielvermögende Fürsprache! Oja denn, o milde, o gütige Jungfrau Maria! kehre Deine barmherzigen Augen zu uns elenden Eva's-Kindern, die wir mit kindlichem Sinne zu Dir hinausblicken und Deine Huld vertrauensvoll ansehen! — O Mutter des Schöpfers und Erlösers! danke in unserm Namen Gott, dem Allerhöchsten, für alle Gnaden und Wohlthaten, die Seine Vaterhand uns jemals an Leib und Seele, für Zeit und Ewigkeit spendete, und verleihe, daß wir uns derselben jederzeit durch rechten Gebrauch würdig erzeigen! — O Du Zuflucht der Sünder! erlebe uns den wahren Bußgeist und Nachlaß der Sünden, und daß wir den Weg der Gerechtigkeit nie, nie mehr verlassen! — O Du Helferin der Christen! hebe Deine Mutterarme empor und schütze unser Vaterland vor Theurung und Hungersnoth; erbitte den Segen des Himmels über unser Wirken im Amt oder Gewerbe, und daß wir unserm Berufe immer mit regem Eifer und strenger Rechtlichkeit obliegen! Halte auch durch Dein mächtiges Fürwort jede Seuche und verheerende Krankheit von Menschen und Vieh ab! — O Du Königin des Friedens! bewahre unser Land vor Empörung und

den Drangsalen des Krieges! bewahre uns vor Unruhe des Gemüthes und gib, daß wir, so viel an uns ist, mit Jedermann in Eintracht und Frieden leben; Beleidigung und Widerspruch langmüthig ertragen; Jenen Liebe erweisen, welche uns kränken und betrüben, und zur Wahrung von Ehre, Hab' und Gut nur strengrechtliche Mittel anwenden! — Und wenn wir unsere irdische Pilgerschaft sanft und christlich vollendet haben, dann zeige uns, heilige Jungfrau und wunderbare Mutter Maria! Jesum, Deinen geliebten Sohn, daß wir ausruhen von allen Mühsalen dieser Zeit und Gott von Angesicht zu Angesicht ewiglich schauen! Amen.

Alles zur größern Ehre Gottes!

Inh  
Allgemeine We  
Regeln für die  
Regeln für die  
Geist-Ordnen  
König-Geist  
Väter vom 17  
Allgemeines G  
Väter von all  
Werb-Geist.  
Väter von der  
Väter zum 17  
Erkenntnissen  
Väter zur 17  
Geist des heil  
Das heilige  
Einen 17  
Zwei und drei  
Geist um 17  
Ehre 17  
Zweite 17  
Väter-17  
Erkenntnis-17